

Kupplungs-Fahrradträger Alu Atlas „Evolution

UNITEC

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitshinweise	2
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
3.	Werkzeug für den Zusammenbau	5
4.	Lieferumfang	6
5.	Zuordnung der Einzelteile	7
6.	Zusammenbauen	8
7.	Kupplungs-Fahrradträger auf Anhängerkupplung montieren	18
8.	Fahrrad am Kupplungs-Fahrradträger montieren	19
9.	Öffnen des Kofferraums	20
10.	Möglichkeiten zur Diebstahlsicherung	21
11.	Hinweis zur Pflege und Lagerung	21
12.	Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen	22
13.	Garantie, Service, Hersteller	22

Modell: 75351
Stand: 09/2017
Version: 1.3



uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kupplungs-Fahrradträger) **uniTEC** Alu Atlas „Evolution“ entscheiden haben. Mit diesem Gerät können Sie einfach und komfortable 2 (max. 3) Fahrräder mit Ihrem PWK transportieren. Dieser Kupplungs-Fahrradträger wird als Bausatz geliefert. Sie müssen diesen Kupplungs-Fahrradträger vor der ersten Verwendung sorgfältig anhand dieser Betriebsanleitung montieren.

1. Sicherheitshinweise

Beachten Sie bei der Montage und bei der Verwendung dieses Kupplungs-Fahrradträgers unbedingt die Sicherheitshinweise:

- Betriebsanleitung während der Lebensdauer des Produktes aufbewahren
- Betriebsanleitung an nachfolgende Besitzer und Nutzer des Produktes weitergeben

Hinweis: Lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage des Kupplungs-Fahrradträgers beginnen! Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise! Montieren und / oder benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie Zweifel an einer sorgfältigen Montage haben. Bauen Sie das Zubehör nicht ein und benutzen Sie es nicht, wenn die mitgelieferte Ausstattung nicht vollständig ist.



Warnung: Beachten Sie die zulässige Achslast des Fahrzeuges. Die zulässige Achslast darf bei Beladung mit Fahrrädern nicht überschritten werden. Das Eigengewicht des Fahrradträgers beträgt 12,7 kg (mit Erweiterung 75352: 15,2 kg).



Warnung: Beachten Sie die maximale Stützlast der Anhängerkupplung (Angabe des PWK-Herstellers).

Max. Stützlast mind. 50 kg: in diesem Fall dürfen Sie 2 Fahrräder mit einem maximalen Gesamt-Gewicht von 37,3 (max. 22,5 kg je Schiene) transportieren!

Max. Stützlast > 60 kg: in diesem Fall dürfen Sie 2 Fahrräder (bzw. 3 Fahrräder bei Erweiterung 75352) mit einem maximalen Gesamt-Gewicht von 45 kg (2 Fahrräder / max. 22,5 kg je Schiene) bzw. 44,8 kg (3 Fahrräder; max. 15 kg je Schiene) transportieren.

Hinweis: Das Fahrzeug muss mit einer bauartgenehmigten Anhängerkupplung (AHK) mit einer max. Stützlast von mindestens 50 kg ausgestattet sein - Mindestgüte St 52-3 oder GGG 52.

D-Wert: Bitte beachten Sie die Angabe des Fahrzeug-/ Kupplungsherstellers über den zulässigen D-Wert der Kupplungskugel mit Halterung (KmH). Der D-Wert der Kupplungskugel mit Halterung (KmH) sollte, da er nicht senkrecht auf die Mittelachse der Kupplungskugel einwirkt, mindestens 7,6 kN betragen. Anstelle des D-Wertes ist bei älteren KmH häufig die zulässige Anhängelast GA und das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs GK angegeben. Daraus lässt sich der D-Wert der KmH wie folgt berechnen:

$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G [K]) / (G[A] + G[K])$$

D in [kN], G[A] in [kg], G[K] in [kg]

Hinweis: Wenn der Kupplungs-Fahrradträger montiert ist, muss er ein Nummernschild tragen (Nummernschild am Fahrzeug ist unsichtbar). Nach § 60 StVZO und § 5b SVG muss das amtliche Kennzeichen (Nummernschild) des Fahrzeuges am Kupplungs-Fahrradträger wiederholt werden. Montieren Sie vor der Fahrt am Kupplungs-Fahrradträger ein Nummernschild, das mit dem Ihres Fahrzeuges übereinstimmt!



Rückwärtige Beleuchtungseinrichtungen:

- Die rückwärtigen Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeuges werden durch das Hecktragesystem teilweise verdeckt. Das Hecktragesystem ist daher mit eigener Beleuchtung und eigenem Kennzeichen versehen. Der Umfang der Leuchtenwiederholung hängt vom Datum der Erstzulassung des Fahrzeuges ab.

uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

- An Fahrzeugen mit Erstzulassung vor dem 01. Januar 1987 brauchen Nebelschlussleuchte und Rückfahrscheinwerfer des Hecktragesystems nicht betriebsfertig zu sein. Die Verwendung einer 7-poligen Anhängersteckdose ist möglich.
- An Fahrzeugen mit Erstzulassung ab dem 01. Januar 1987 bis zum 31. Dezember 1990 muss auch der Rückfahrscheinwerfer am Hecktragesystem betriebsfertig sein. Die Verwendung einer 7-poligen Steckdose ist möglich bei Verzicht auf Dauerplus (Klemme 54g).
- An Fahrzeugen mit Erstzulassung ab dem 01. Januar 1991 sind alle serienmäßigen rückwärtigen Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeugs auch am Hecktragesystem zu wiederholen. Nebelschlussleuchte und Rückfahrscheinwerfer des Hecktragesystems müssen betriebsfertig sein. Durch Verwendung eines Relais oder einer Steckdose mit Abschaltkontakt ist zu gewährleisten, dass sich die Nebelschlussleuchte fahrzeugseitig bei Benutzung des Hecktragesystems selbsttätig ausschaltet, bzw. nach Entfernen des Steckers wieder einschalten lässt (13-polige Steckdose).
- Bei Fahrzeugausführungen, deren Typpenehmigung erstmals nach dem 01. Oktober 1998 erteilt wurde, dürfen Ladungsträger oder mitgeführte Ladung die dritte Bremsleuchte des Fahrzeugs nicht verdecken. Die dritte Bremsleuchte muss rechts und links – ausgehend von der Fahrzeuglängsachse – in einem Horizontalwinkel von 10°, nach oben – ausgehend von der Leuchtenoberkante – in einem Vertikalwinkel von 10° und nach unten – ausgehend von der Leuchtenunterkante – in einem Vertikalwinkel von 5° sichtbar sein.

Kann auch nur eine dieser Sichtbedingungen nicht eingehalten werden, ist die dritte Bremsleuchte auch am Hecktragesystem zu wiederholen.

**Fahrtechnische Sicherheitshinweise:**

Fahrgeschwindigkeit: Beachten Sie immer die laut Straßenverkehrsordnung erlaubte Höchstgeschwindigkeit. Unabhängig davon empfehlen wir beim Transport von Fahrrädern mit diesem Kupplungs-Fahrradträger eine maximale Reisegeschwindigkeit von 120 km/h!

Die Befestigung des Hecktragesystems ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen.



Achtung: lt.§ 22 der StVZO ist der Fahrer für die Sicherung der Ladung verantwortlich.

Denken Sie immer daran, dass die im Bestimmungsland gültige Gesetzgebung beachtet werden muss.

**Abklappmechanismus:**

Warnung: Achten Sie immer darauf, dass der Abklappmechanismus fest verschlossen ist.

**Fahrtechnische Sicherheitshinweise:**

Durch die Verwendung des Hecktragesystems ist der hintere Böschungswinkel im Vergleich zur Serie eingeschränkt, sodass das Fahrzeug bei Fahrbahnebenenheiten früher aufsetzen kann. Dem durch das Hecktragesystem und der Ladung verursachten, veränderten Fahr- und Bremsverhalten sollte durch angepasste Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.

Seitenwind: Reduzieren Sie bei Seitenwind die Fahrgeschwindigkeit!

Bremsen, Beschleunigen, Kurven fahren: Vermeiden Sie ruckartiges Bremsen und Beschleunigen! Vermeiden Sie ruckartige Lenkbewegungen!

Rückwärts fahren und rückwärts einparken: Beachten Sie beim rückwärts Fahren und beim rückwärts Einparken die Gesamtlänge des Fahrzeuges mit montiertem Kupplungs-Fahrradträger!

Sichtbeeinträchtigung nach hinten: Bei Sichtbeeinträchtigung nach hinten sind am Fahrzeug geeignete Rückspiegel (z.B. rechter Außenspiegel oder Anhängerrückspiegel) zu montieren.

uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Kupplungs-Fahrradträger überprüfen: Überprüfen Sie die Befestigungsbänder und Riemen vor der Montage, beschädigte Bänder und Riemen müssen sofort ausgetauscht werden. Überprüfen Sie nach der Erstmontage alle Verbindungen am Fahrrad-Kupplungsträger (Schrauben, Riemen, Muttern) sowie die Befestigung der Ladung nach kurzer Fahrstrecke. Danach sollten Sie in regelmäßigen Abständen erneut diese Verbindungen überprüfen (bei schlechten Straßenverhältnissen entsprechend öfter)! Überprüfen Sie nach jedem Gebrauch, ob das Produkt unbeschädigt ist. Versichern Sie sich vor Fahrtantritt über die Funktionalität der Beleuchtungseinheit.

Für Fahrten in Italien und Spanien: Der Kupplungs-Fahrradträger ragt über die im Fahrzeugschein angegebenen Abmessungen hinaus. Montieren Sie die in dem jeweiligen Land vorgeschriebene Warntafel!

**Sicherheitshinweise für die Fahrräder**

Fahrradteile fixieren: Achten Sie darauf, dass Sie während der Fahrt keine Fahrradteile (Seitenständer, Klingel, Sattel) verlieren! Fahrradzubehöreile wie z.B. Kindersitze, Luftpumpe, Körbe und Gepäckträger dürfen beim Transport nicht am Fahrrad montiert sein!



Achtung: Achten Sie bei der Montage der Fahrräder darauf, dass diese nicht mehr als 400 mm über den äußeren Rand der Beleuchtungen des Kupplungs-Fahrradträgers und nicht über den Umriss des Fahrzeugs hinausragen!

Kenntlichmachung der Ladung: Ragt die Ladung mehr als 40 cm über den äußeren Rand der Lichtaustrittsflächen der Begrenzungs- oder Schlussleuchten des Hecktragesystems hinaus, so ist sie, wenn erforderlich, kenntlich zu machen, und zwar seitlich höchstens 40 cm von ihrem Rand und höchstens 1,5 m über der Fahrbahn nach vorn durch eine Leuchte mit weißem, nach hinten durch eine Leuchte mit rotem Licht.



Vorsicht: Wenn Sie den Kupplungs-Fahrradträger auf die Anhängerkupplung ihres PKW montieren, muss der Motor abgestellt, die Zündung ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein!



Achtung: Decken Sie die Fahrräder während der Fahrt nicht mit Tüchern ab.



Achtung: Beachten Sie bei der Montage der Fahrräder, dass das schwerere der beiden Fahrräder auf die innere Schiene montiert werden muss. Der Schwerpunkt der Ladung muss möglichst tief und nahe am Fahrzeug liegen.



Achtung: Bei einigen Fahrrädern könnte es notwendig sein, die Lenkstange zu drehen. Achten Sie auf die Position der Pedale.



Achtung: Bauen Sie den Fahrradträger ab, bevor Sie das Fahrzeug durch eine Autowaschanlage waschen lassen!



Achtung: Alle Personen die Ihr Fahrzeug mit montiertem Fahrradträger benutzen, müssen über diese Sicherheitshinweise informiert werden. Bei Weitergabe dieses Produktes an Dritte, geben Sie bitte diese Betriebsanleitung mit den zugehörigen Sicherheitshinweisen mit! Das Produkt darf nicht verändert werden!

Hinweis: Aus Gründen der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer und der Energieeinsparung (Kraftstoffverbrauch) ist der Fahrradträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abzunehmen.

Hinweis: Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene Europäische Betriebserlaubnis (EEC) zu ihren Fahrzeugpapieren. Halten Sie die EEC für eventuelle Kontrollen bereit!

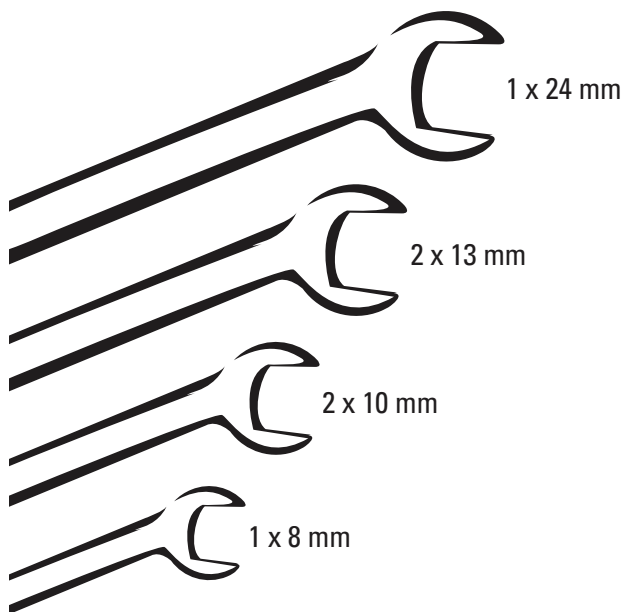
Hinweis: Wenn Sie eine Ladung auf Ihrem Fahrzeug befördern, sind Sie sowohl für Ihre Sicherheit als auch für die Sicherheit von Dritten verantwortlich. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für evtl. Verletzungen oder Schäden an Gegenständen oder Personen ab, die durch falsche Montage, durch übermäßige Geschwindigkeit oder durch falsches Fahrverhalten verursacht werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Gegenständen oder Personen.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kupplungs-Fahrradträger dient zum Transport von 2 Fahrrädern (max. 3) auf der Anhängerkupplung eines PKW. Dieser PKW muss mit einer bauartgenehmigten Anhänger - kupplung ausgestattet sein. Der Kupplungs-Fahrradträger muss entsprechend dieser Betriebs - anleitung zusammengebaut werden. Im Fahrbetrieb müssen die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen (erlaubte Höchstgeschwindigkeit, höchst zulässiges Gesamtgewicht, etc.) eingehalten werden. Besonders beachten müssen sie die max. zulässige Stützlast der Anhängerkupplung.





























3. Werkzeug für den Zusammenbau

Für den Zusammenbau benötigen Sie folgendes Werkzeug:



Nach Möglichkeit zusätzlich einen Drehmomentschlüssel verwenden.

4. Lieferumfang

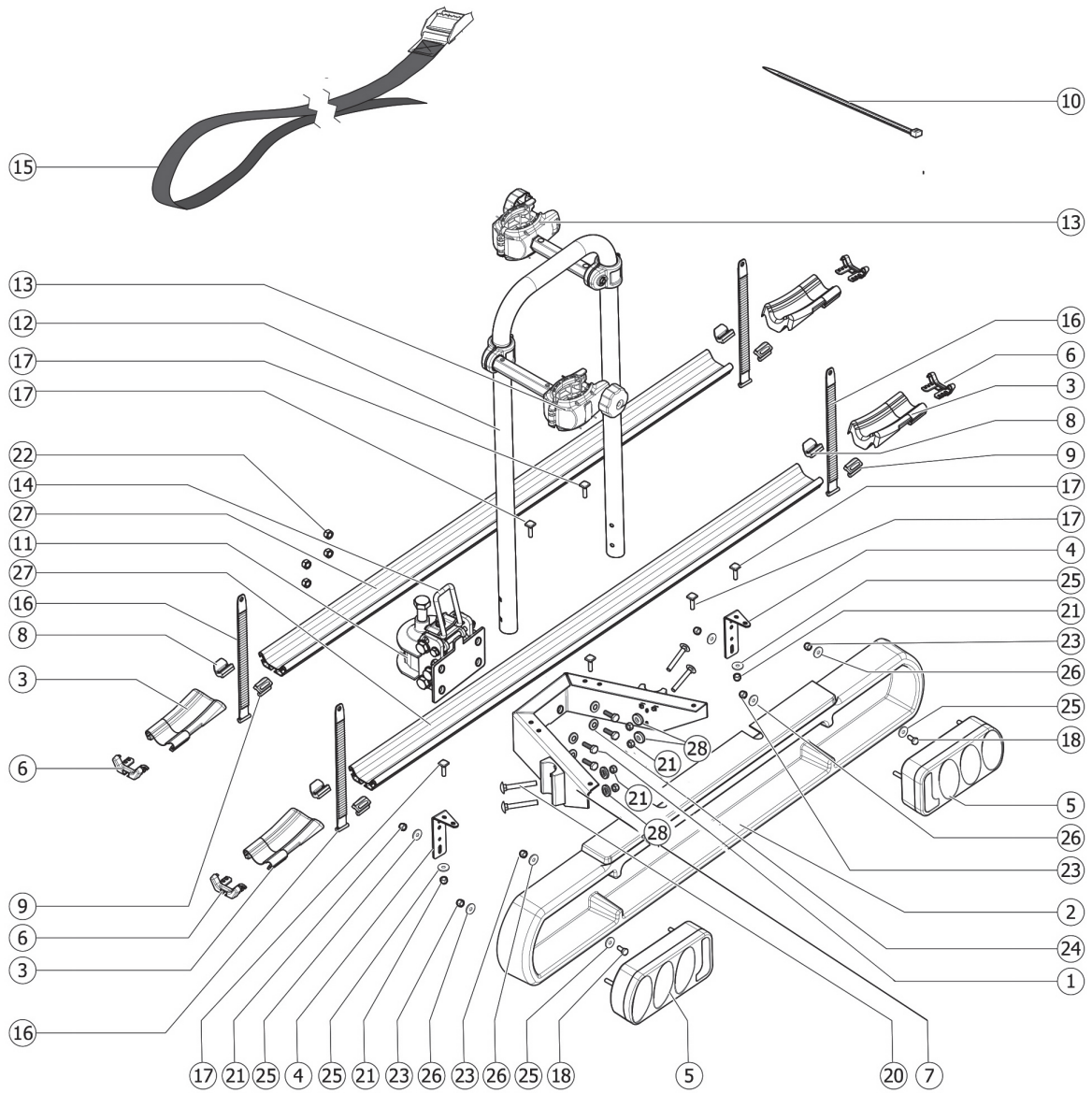
Teile Nr.	Abbildung	Anzahl	Maße	Bezeichnung
1		4	M8 x 20	Maschinenschraube
2		1		Beleuchtungsschutz
3		4		Radaufnahme
4		2		Bügel für Kennzeichenhalterung
5		1		Beleuchtungseinheit
6		4		Schutzkappe für Profilschiene
7		1		Basisrahmen
8		4		Schnalle für Felgenband
9		4		Schnalle für Felgenband
10		2		Kabelbinder
11		1		Kupplungsadapter
12		1		U-Bügel
13		2		Haltearm
14		1		Öffnungshebel
15		1		Verzurrgerät
16		4	~ 30 cm	Felgenbänder
17		6	M6 x 14	Nutenschraube
18		2	M6 x 14	Maschinenschraube
19		1	M16 x 70	Fixierschraube
20		4	M6 x 45	Schlossschraube
21		12	M6	Selbstsichernde Mutter
22		4	M8	Selbstsichernde Mutter
23		4	M5	Mutter für Beleuchtungseinheit
24		4	8 x 18	Unterlegscheibe
25		10	6 x 18	Unterlegscheibe
26		4	5 x 15	Unterlegscheibe
27		2		Profilschiene
28		4		Spezielle Scheibe



Achtung: Wenn Sie mit diesen Einzelteilen arbeiten, achten Sie darauf, dass keine Kleinkinder in der Nähe sind. Der Kupplungs-Fahrradträger enthält Kleinteile, die verschluckt werden könnten!

uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

5. Zuordnung der Einzelteile



Achtung: Wenn Sie mit diesen Einzelteilen arbeiten, achten Sie darauf, dass keine Kleinkinder in der Nähe sind. Der Kupplungs-Fahrradträger enthält Kleinteile, die verschluckt werden könnten!

6. Zusammenbauen

Das Zusammenbauen des Kupplungs-Fahrradträgers erfolgt in mehreren Arbeitsschritten. In diesem Abschnitt erklären wir diese Arbeitsschritte einzeln in der erforderlichen Reihenfolge:

Schritt 1

Packen Sie die einzelnen Bauteile Ihres Kupplungsfahrradträgers aus und sortieren Sie diese anhand der Zeichnung auf Seite 5 (Lieferumfang).

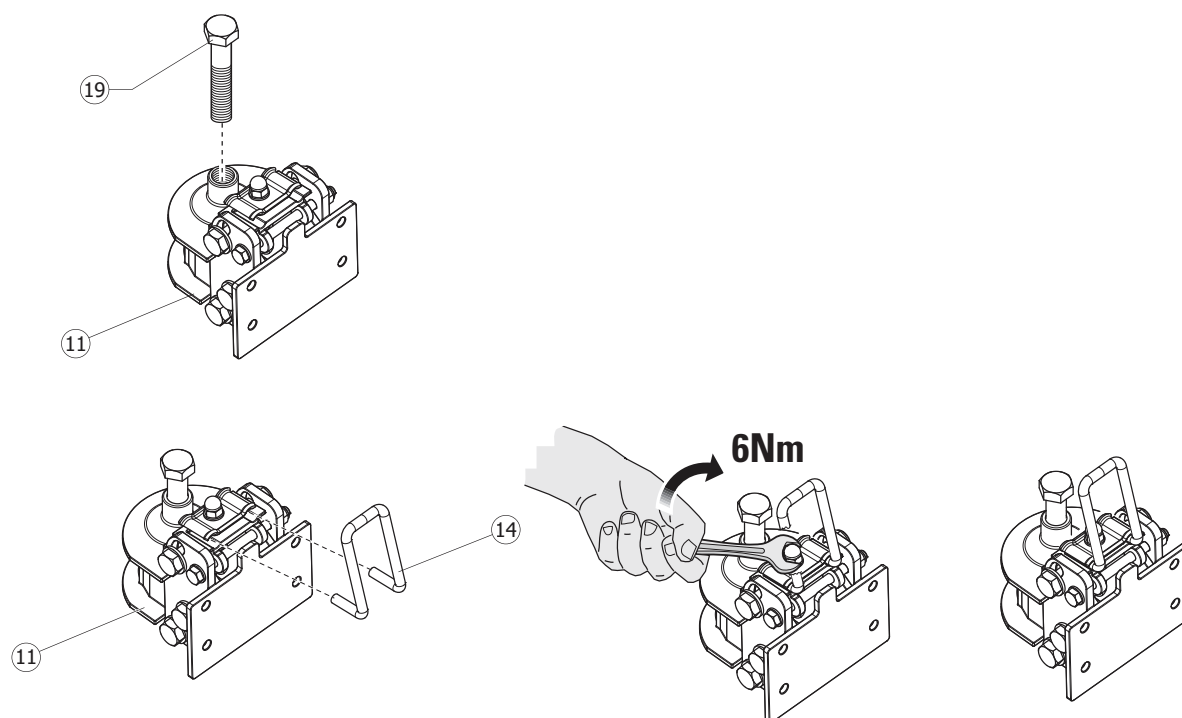
Hinweis: Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht!

Schritt 2

Für diesen Aufbauschnitt benötigen Sie folgende Bauteile:

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
11		1
14		1
19		1

Montieren Sie diese Teile wie in der folgenden Grafik abgebildet:



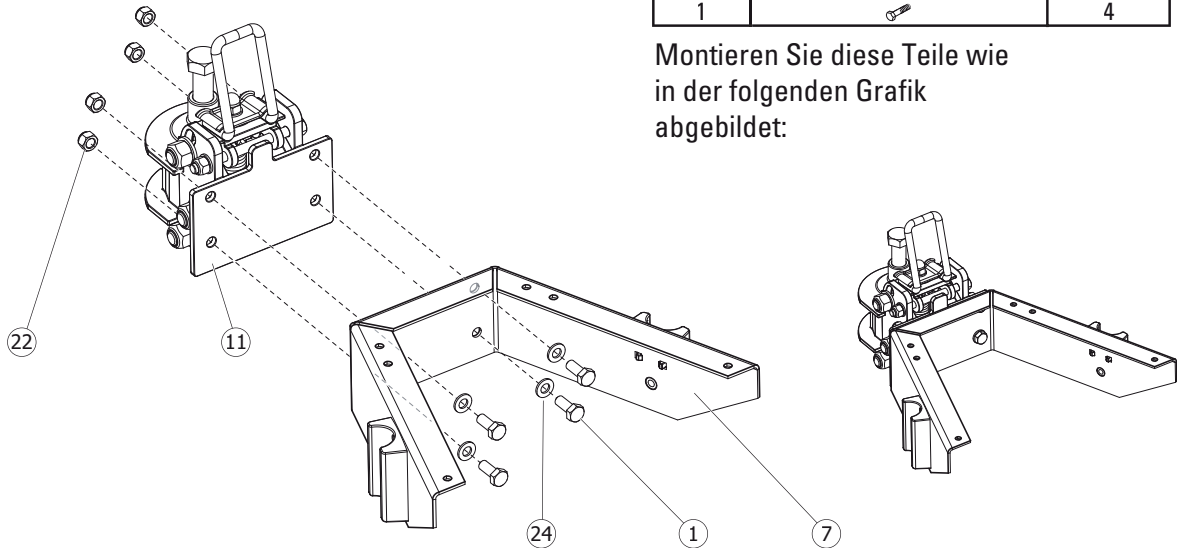
uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Schritt 3

Für diesen Aufbauschnitt benötigen Sie folgende Bauteile:

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
11		1
7		1
22		4
24		4
1		4

Montieren Sie diese Teile wie in der folgenden Grafik abgebildet:

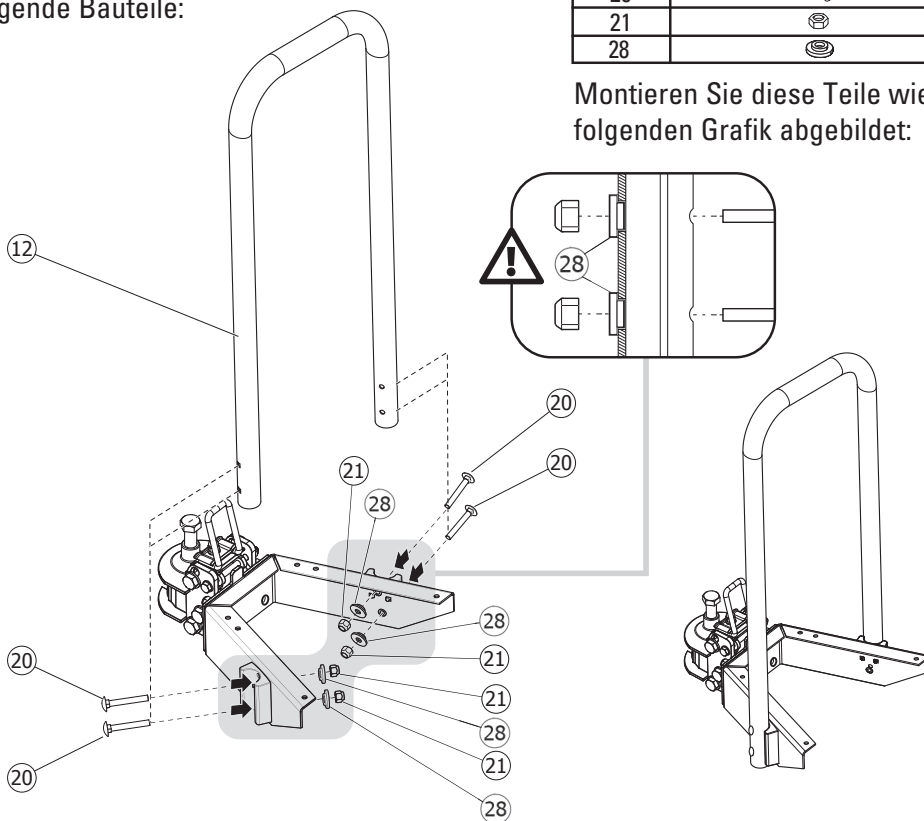


Schritt 4

Für diesen Aufbauschnitt benötigen Sie folgende Bauteile:

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
12		1
20		4
21		4
28		4

Montieren Sie diese Teile wie in der folgenden Grafik abgebildet:



uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

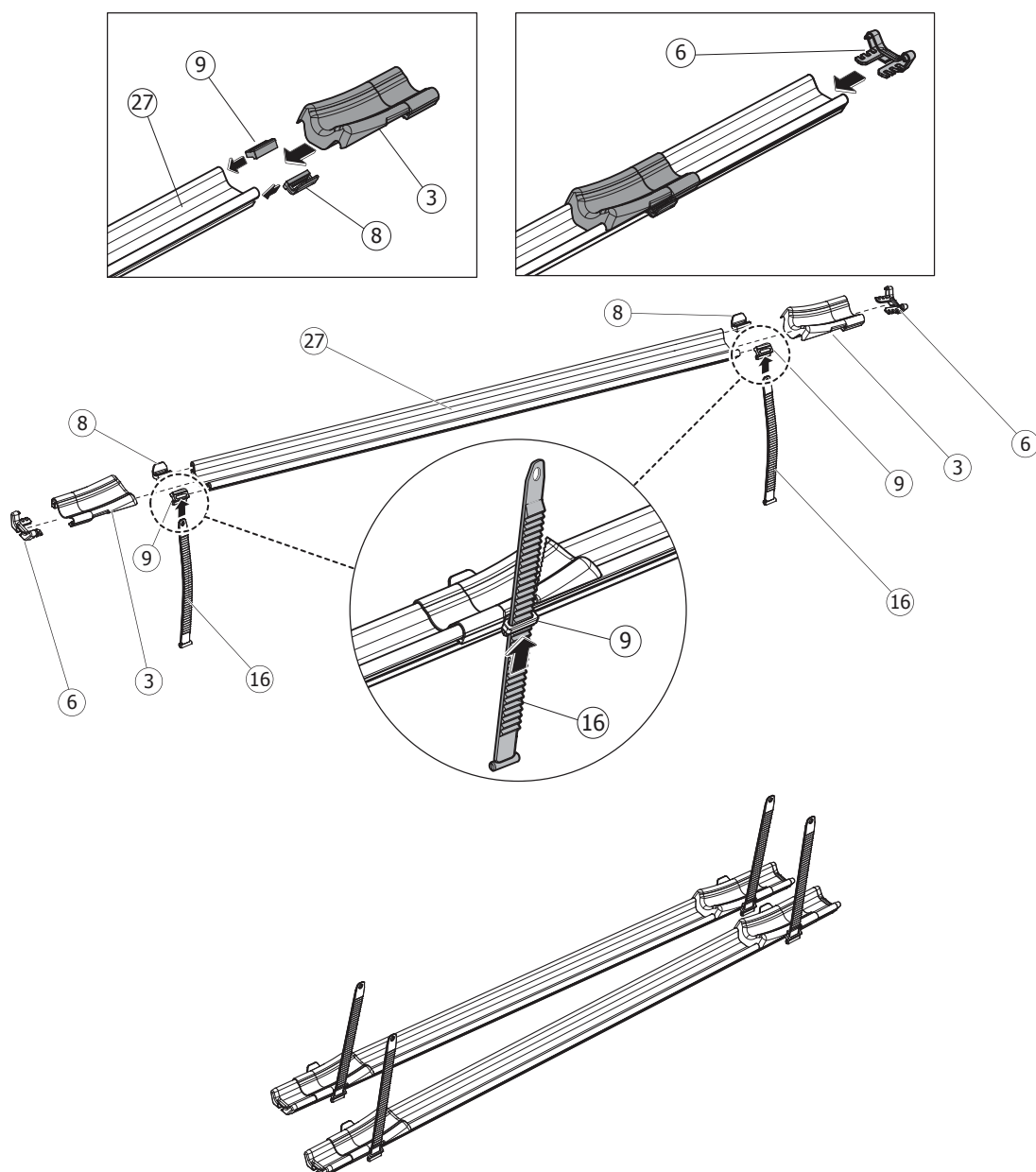
Schritt 5

Für diesen Aufbauschnitt benötigen Sie folgende Bauteile:

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
3		4
8		4
9		4

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
16		4
27		2
6		4

Montieren Sie diese Teile wie in der folgenden Grafik abgebildet:



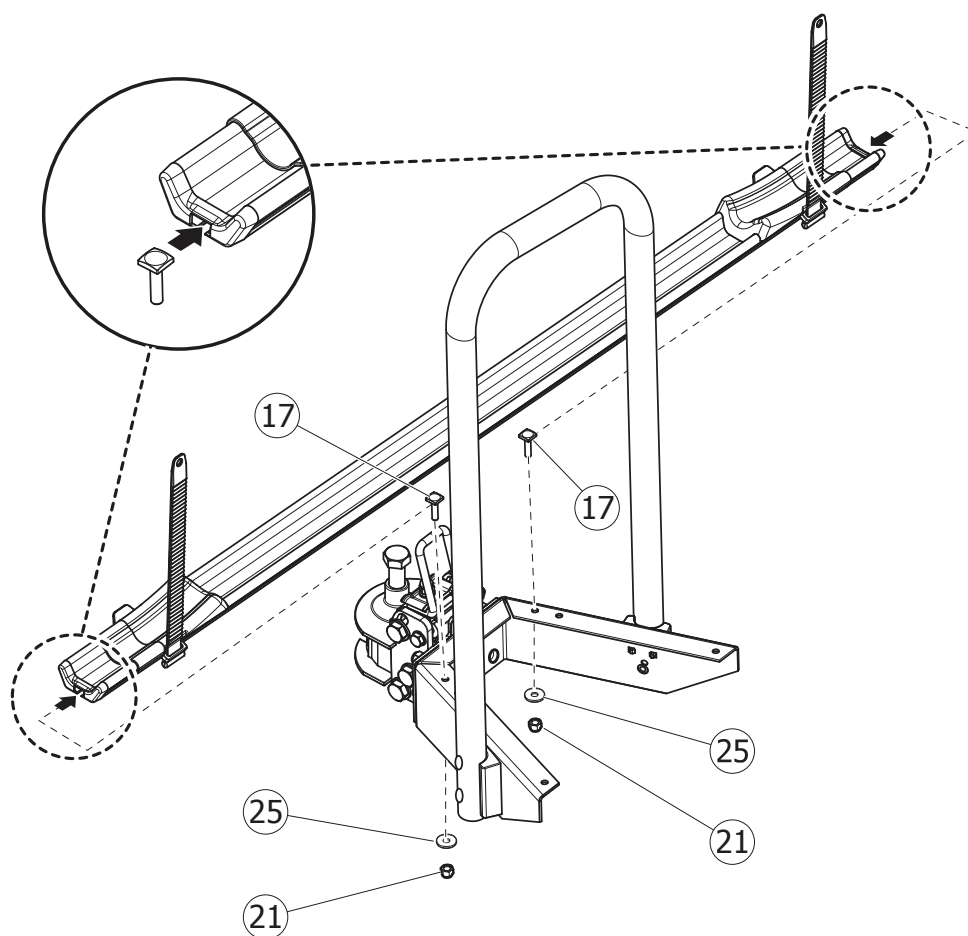
uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Schritt 6

Für diesen Aufbauschnitt benötigen Sie folgende Bauteile:

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
21		2
25		2
17		2

Montieren Sie diese Teile wie in der folgenden Grafik abgebildet:



uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

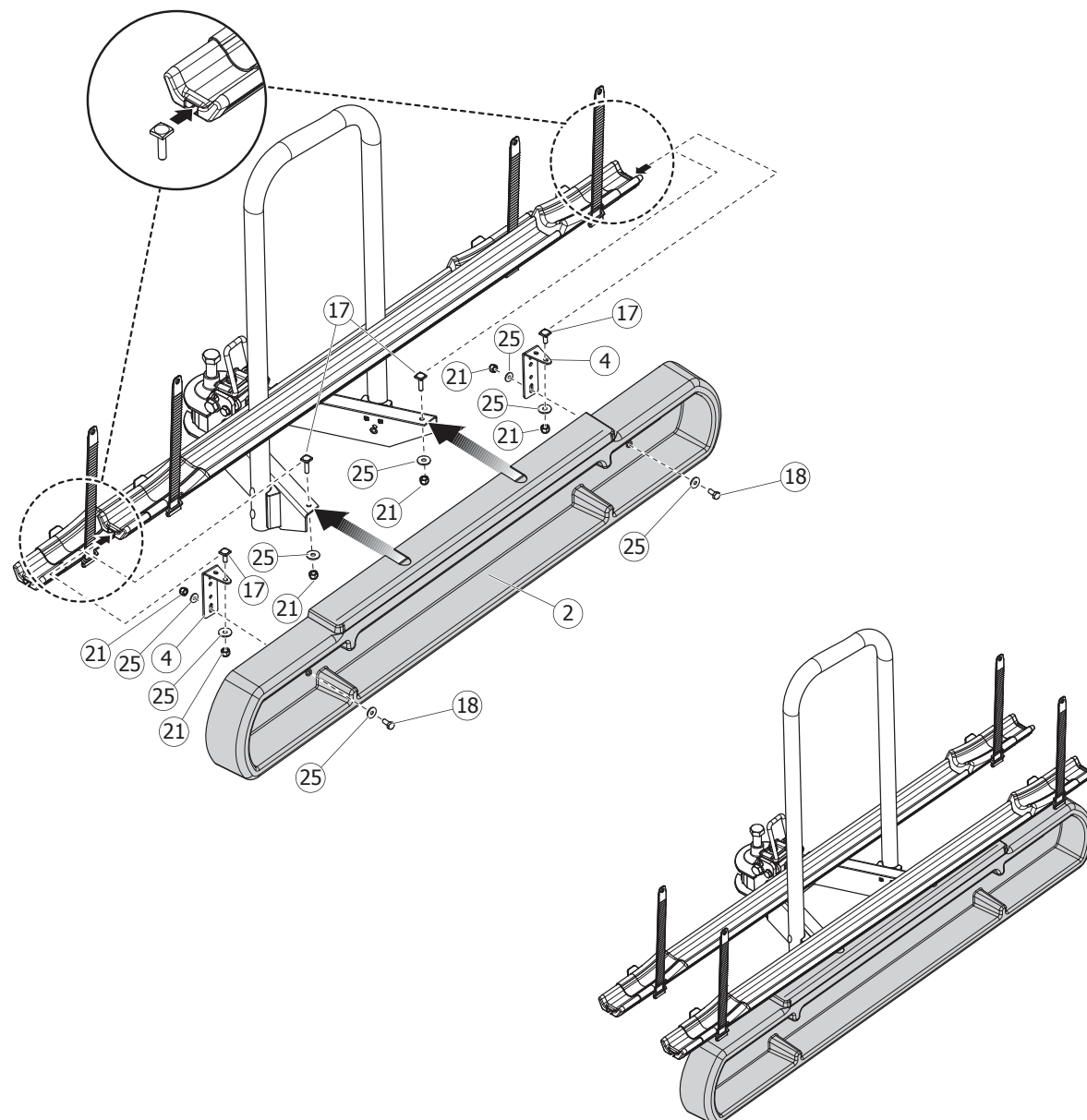
Schritt 7

Für diesen Aufbauschnitt benötigen Sie folgende Bauteile:

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
21		6
25		8
17		4

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
18		2
4		2
2		1



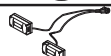
Montieren Sie diese Teile wie in der folgenden Grafik abgebildet:



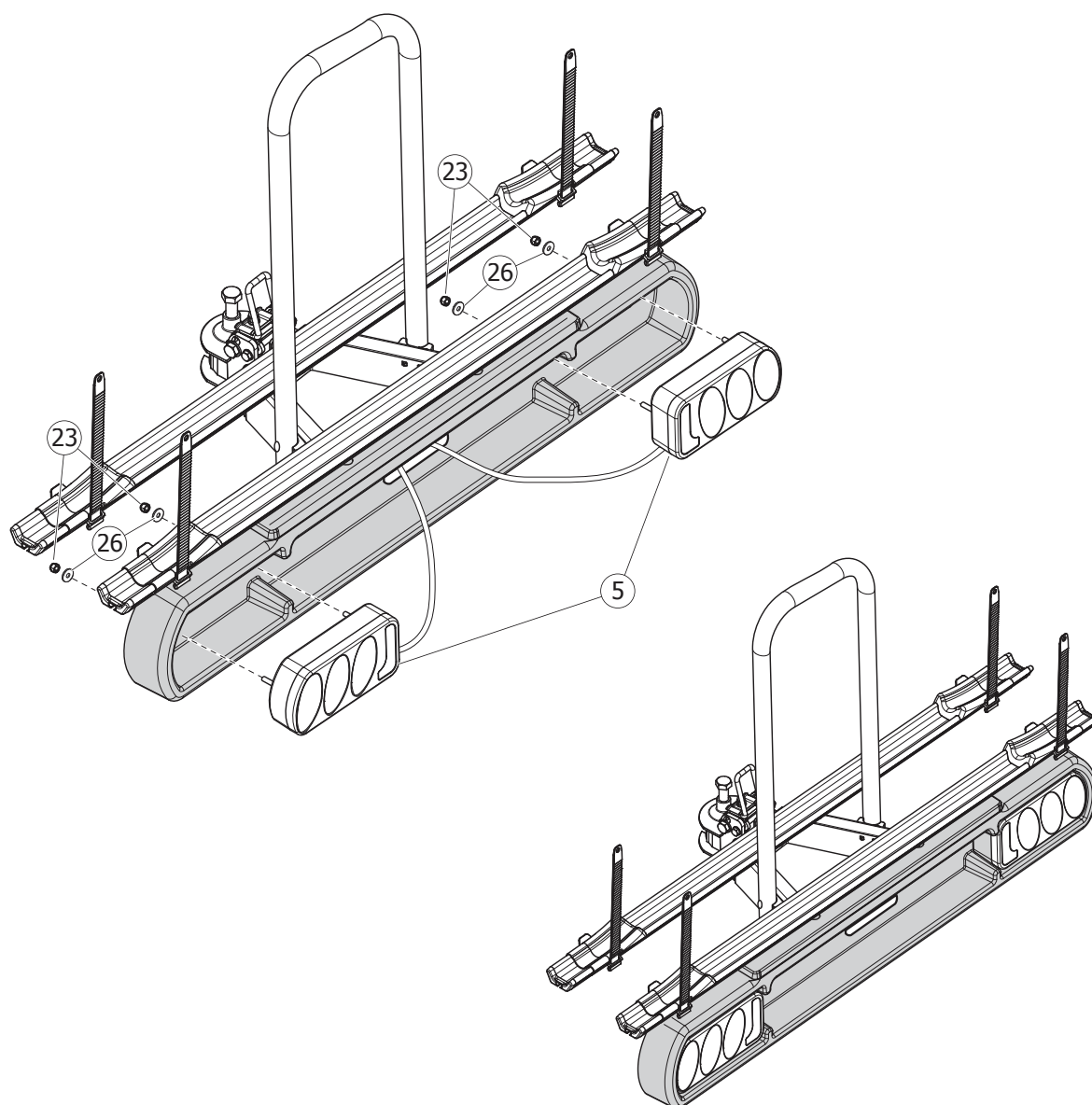
uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Schritt 8

Für diesen Aufbauschnitt benötigen Sie folgende Bauteile:

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
23		4
26		4
5		1

Montieren Sie diese Teile wie in der folgenden Grafik abgebildet:



Achtung: 1) Nummernschild-Beleuchtung nach innen
2) Rückfahrcheinwerfer (weißes Glas) auf Beifahrerseite



Hinweis: Montieren Sie vor der ersten Fahrt ein Nummernschild, das mit dem Nummernschild Ihres Fahrzeuges übereinstimmt!

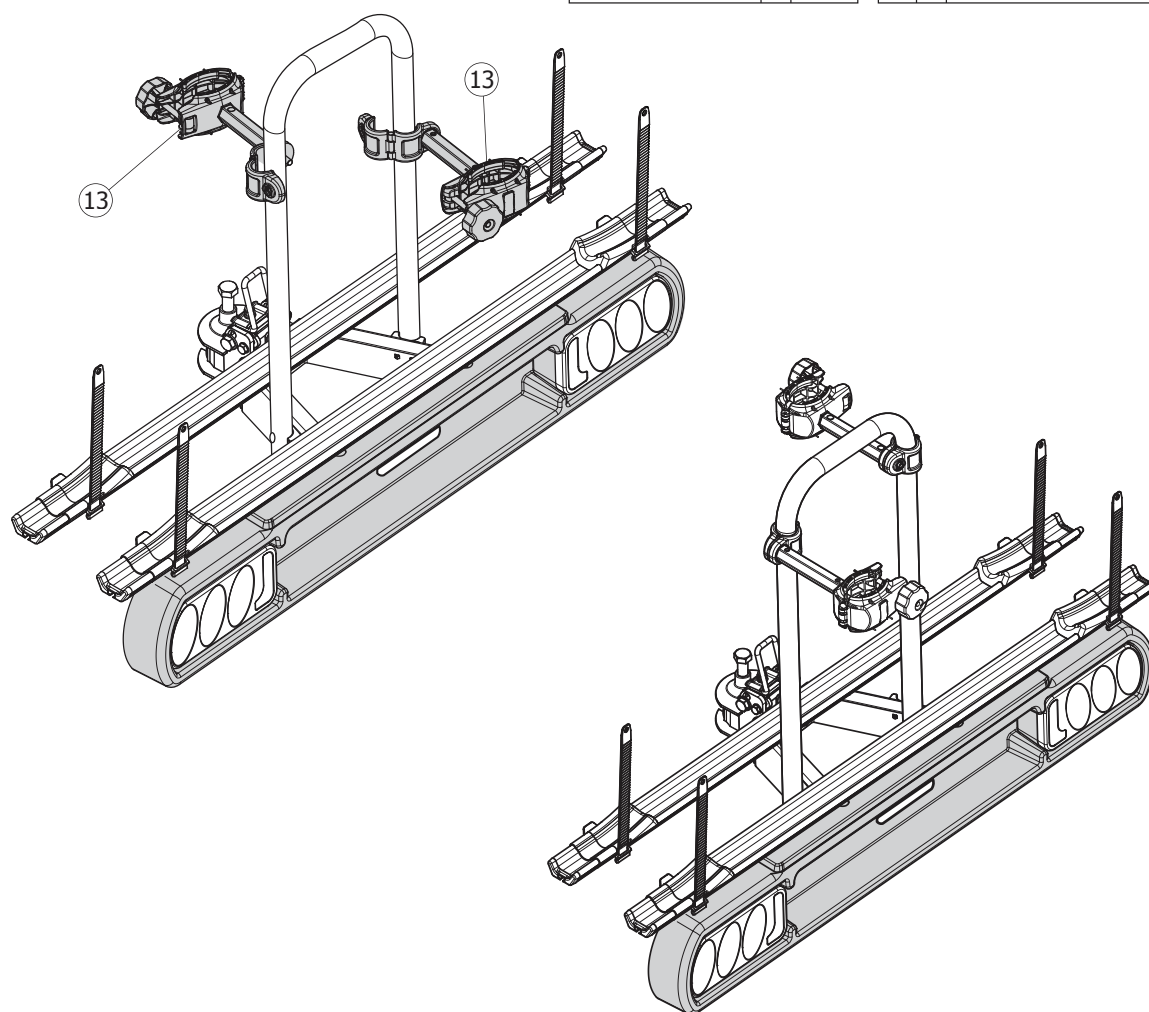
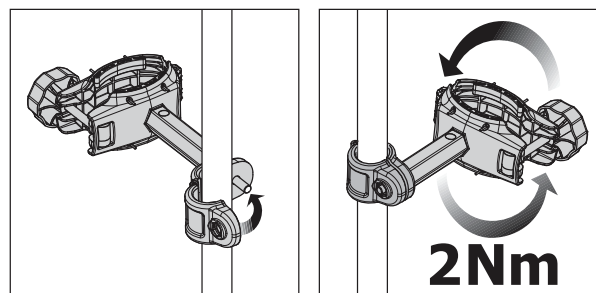
uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Schritt 9

Für diesen Aufbauschnitt benötigen Sie folgende Bauteile:

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
13		2

Montieren Sie diese Teile wie in der folgenden Grafik abgebildet:



Hinweis: Bei Leerfahrten muss der Haltearm festgezogen werden, damit sich dieser während der Fahrt nicht lockert bzw. verloren geht.

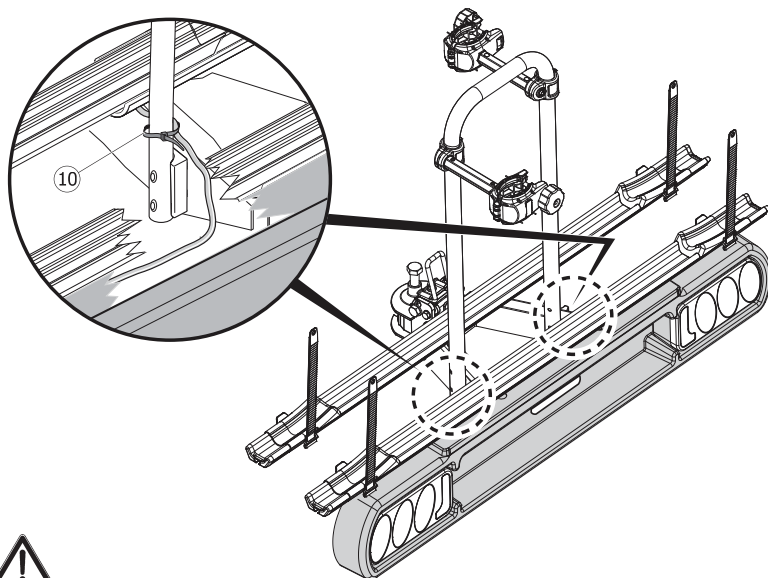
uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Schritt 10

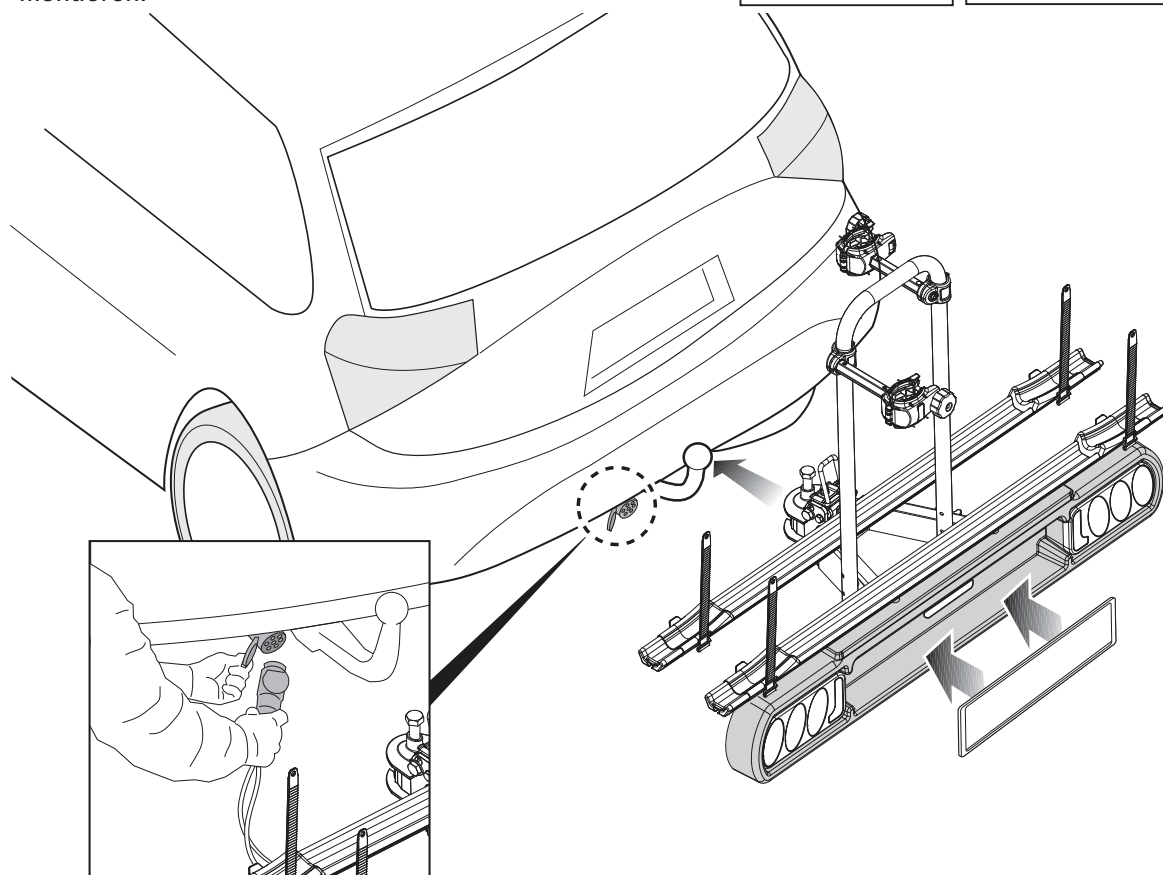
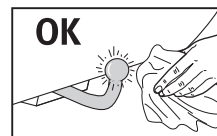
Für diesen Aufbauschnitt benötigen Sie folgende Bauteile:

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
10		2

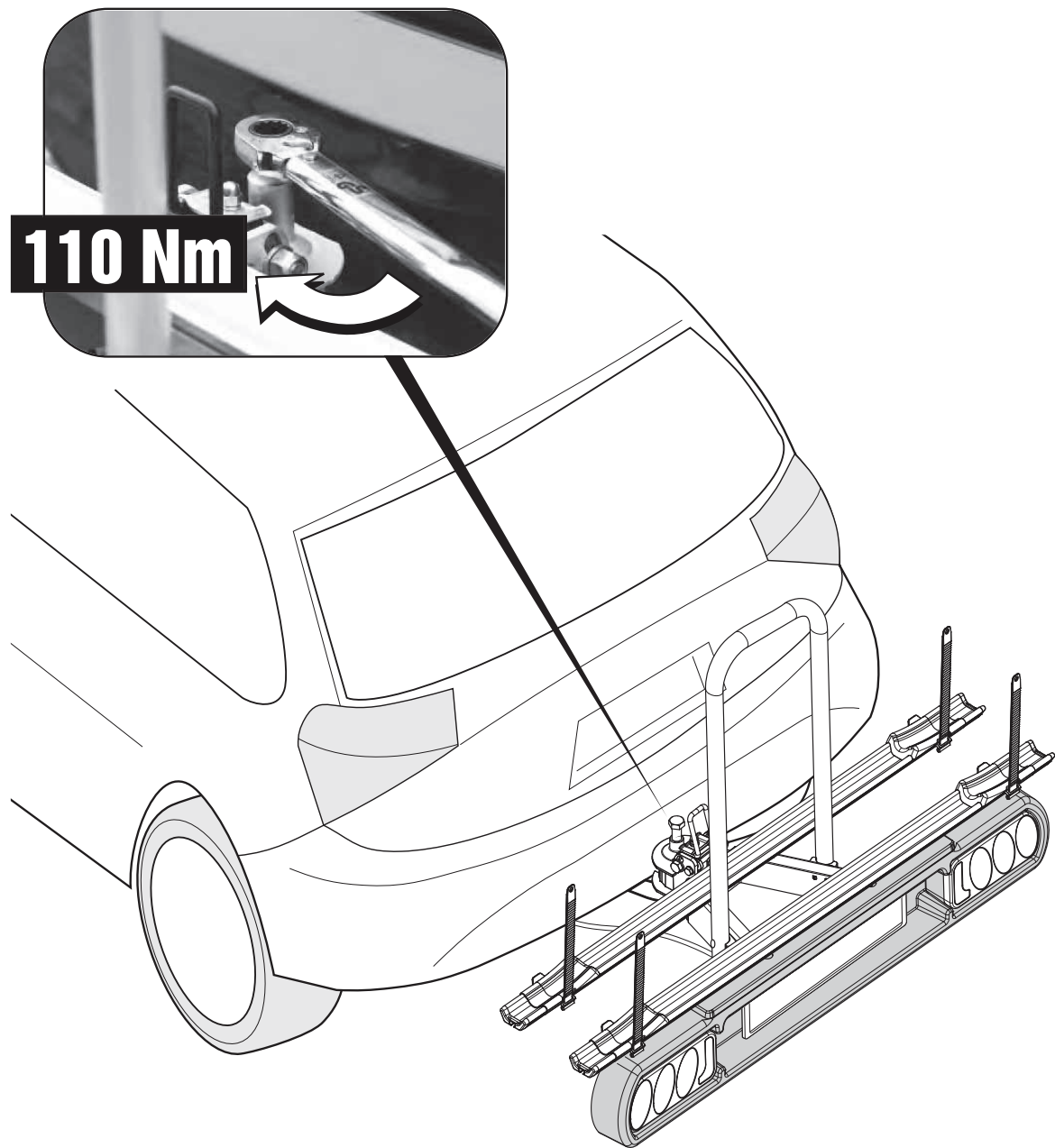
Montieren Sie diese Teile wie in der folgenden Grafik abgebildet:



Hinweis: Reinigen Sie die Kugel der Anhängerkupplung von Ölen und Fett, bevor Sie den Kupplungs-Fahrradträger montieren.



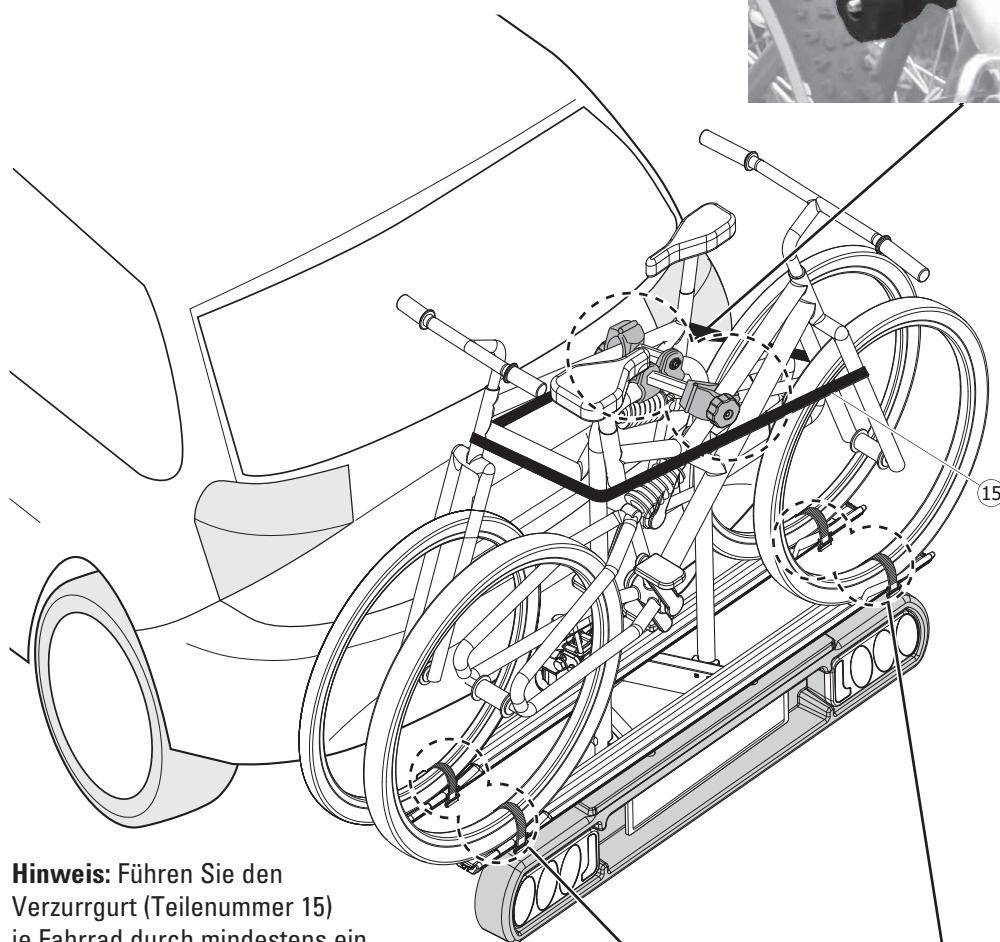
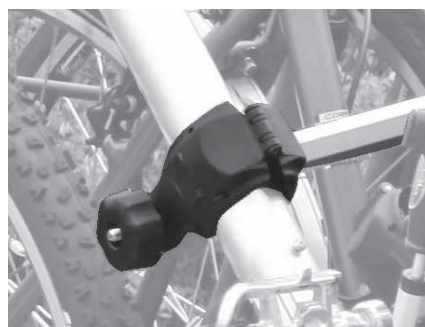
uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“



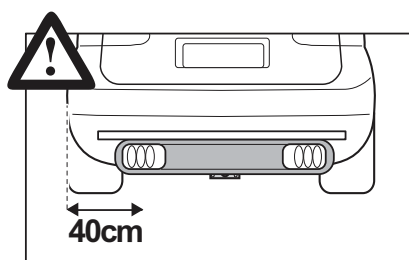
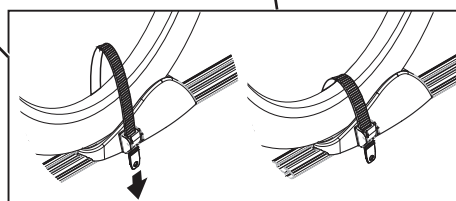
uniTEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl
15		1

Montieren Sie diese Teile wie in der Grafik abgebildet:



Hinweis: Führen Sie den Verzurrgurt (Teilenummer 15) je Fahrrad durch mindestens ein Vorder- oder Hinterrad, um ein Verrutschen zu vermeiden (siehe Abbildung)



7. Kupplungs-Fahrradträger auf Anhängerkupplung montieren



- **Achtung:** Wenn Sie den Kupplungs-Fahrradträger auf die Anhängerkupplung Ihres PKW montieren, muss der Motor abgestellt, die Zündung ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein!
- Stellen Sie vor Montage des Fahrradträgers sicher, dass die Vorrichtung für die automatische Öffnung der Heckklappe ausgeschaltet ist, sofern Ihr Fahrzeug damit ausgestattet ist.
- Das Zubehör oder die Ladung können die Funktionalität des Heckscheibenwischers behindern. In diesen Fällen sollte der Heckscheibenwischer demontiert werden.
- Halten Sie bei der Montage des Fahrradträgers genügend Abstand zwischen dem Fahrradträger und dem Auspuffrohr des Fahrzeugs.
- Befestigen Sie die Blechstreifen nicht auf Glas- oder Kunststoffflächen.
- Reinigen Sie die Kugel der Anhängerkupplung von Ölen, Fett und Verschmutzungen, bevor Sie den Kupplungs-Fahrradträger montieren.
- Reinigen Sie die Berührungsflächen des Fahrzeugs bevor Sie den Träger montieren, um Beschädigungen an der Karosserie zu vermeiden.

Das Montieren des Kupplungs-Fahrradträgers auf die Anhängerkupplung des PKW erfolgt in mehreren Arbeitsschritten. In diesem Abschnitt erklären wir diese Arbeitsschritte einzeln in der erforderlichen Reihenfolge:

Schritt 1



- 1) Stellen Sie den Fahrrad-Kupplungsträger hinter dem PKW auf den Boden ab.
- 2) Stecken Sie den Stecker für die Spannungsversorgung in die 13-polige Buchse am PKW. Sollte an Ihrem Fahrzeug eine 7-polige Dose angebracht sein, benötigen Sie einen handelsüblichen Adapter (Art.-Nr. 76820, erhältlich im Baumarkt oder Verbrauchermarkt).

Schritt 2



- 3) Lösen Sie die Fixierschraube.
- 4) Setzen Sie den Fahrrad-Kupplungsträger auf die Anhängerkupplung auf und drücken Sie diesen gegen das Fahrzeug, bis die Fixierschraube festgezogen ist.
- 5) Ziehen Sie die Fixierschraube fest (110 NM). Nehmen Sie dazu möglichst einen Drehmomentschlüssel.

Achtung: Überprüfen Sie nach dem Zusammenbau unbedingt die elektrische Verbindung zwischen PKW und Kupplungs-Fahrradträger (Rücklicht, Bremslicht, Blinker etc.)

Hinweis: Montieren Sie vor der ersten Fahrt ein Nummernschild, das mit dem Nummernschild Ihres Fahrzeuges übereinstimmt!

Achtung: Nachdem Sie den Fahrradträger an Ihrem Fahrzeug montiert haben, versichern Sie sich durch Ziehen und Drücken, dass dieser gut befestigt ist.

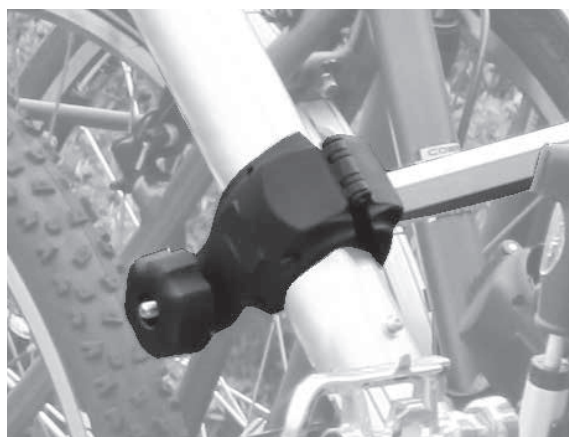
8. Fahrrad am Kupplungs-Fahrradträger montieren



Achtung: Wenn Sie ein Fahrrad am Kupplungs-Fahrradträger montieren, muss der Motor abgestellt, die Zündung ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein! Das Fahrzeug muss waagrecht stehen.

Das Montieren eines Fahrrades am Kupplungs-Fahrradträger erfolgt in mehreren Arbeitsschritten. In diesem Abschnitt erklären wir diese Arbeitsschritte einzeln in der erforderlichen Reihenfolge:

Schritt 1



- 1) Felgenbänder öffnen.
Das erste Fahrrad mit Lenker nach links von der Seite auf den Fahrradträger schieben und mit dem Haltearm am U-Bügel befestigen.

Schritt 2

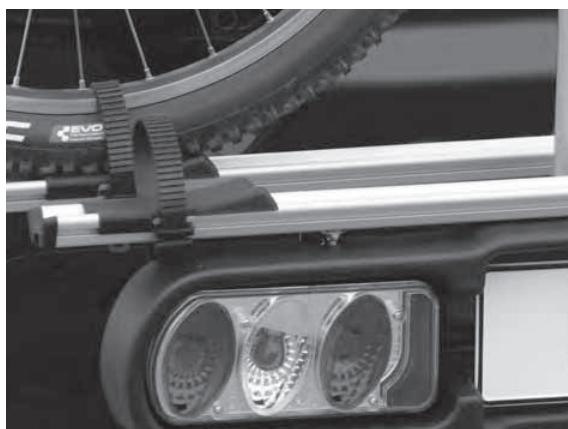


- 2) Das zweite Fahrrad entgegengesetzt montieren und mit dem Haltearm befestigen.




Achtung: lt. § 22 der StVZO ist der Fahrer für die Sicherung der Ladung verantwortlich.

Schritt 3

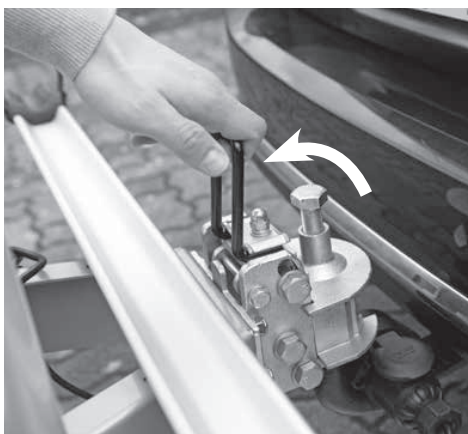


- 3) Alle Fahrräder wieder mit Felgenbänder sichern.
- 4) Beide Fahrräder mit beiliegendem Verzurrurt (Teile-Nr. 15) am U-Bügel zusätzliche befestigen.

9. Öffnen des Kofferraums

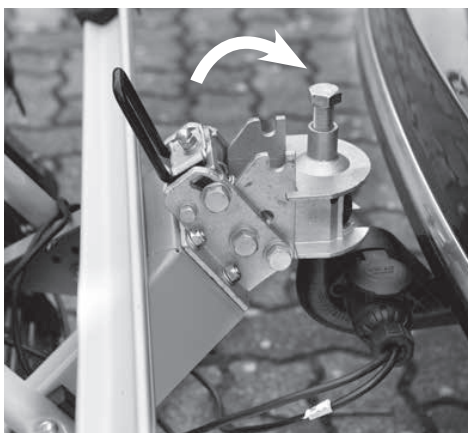
 **Achtung:** Im Fall dass Ihr Fahrzeug ein automatisches Öffnungs-System des Kofferraums hat, muss diese Funktion ausgeschaltet werden und der Kofferraum muss manuell geöffnet werden.

Schritt 1



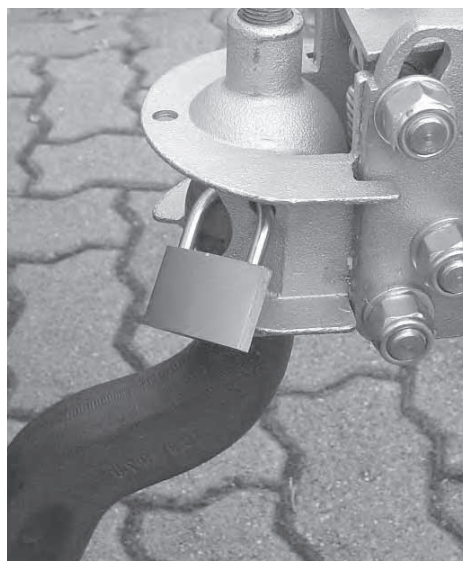
Mit einer Hand den Träger stützen, mit der anderen den Hebel für Abklappmechanismus ziehen und Träger langsam abklappen lassen.

Schritt 2



Vor Fahrtantritt muß der Fahrradträger wieder hochgeklappt werden!

Achtung:
Abklappmechanismus muss vollständig einrasten.

10. Möglichkeiten zur Diebstahlsicherung**Kupplungs-Fahrradträger gegen Diebstahl sichern:**

Stecken Sie durch eine Öffnung am Korpus ein Sicherheitsschloss und versperren Sie dieses.

Das Sicherheitsschloss ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Empfohlener Durchmesser für den Schlossbügel: Ø 6 mm.

**Fahrräder gegen Diebstahl sichern:**

Verwenden Sie die im Handel erhältlichen Spiralschlösser (z.B. Fischer), um die Fahrräder zu sichern.

Transport eines dritten Fahrrades:
Art.-Nr. 75352 ermöglicht den Transport eines zusätzlichen Fahrrades
(nicht im Lieferumfang enthalten)

11. Hinweise zur Pflege und Lagerung

- Wischen Sie Ihren Fahrrad-Kupplungsträger und das Zubehör regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab.
- Achten Sie darauf, dass die Anhängerkupplung Ihres Fahrzeugs trocken und fettfrei ist.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel.
- Lagern Sie ihren Fahrrad-Kupplungsträger nicht im Freien, sondern an einem trockenen Ort (Keller, Garage).
- Beschädigte Teile (z.B. Gurte, Bolzen etc.) dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie das Zubehör nach einem Fall sofort auf evtl. Schäden. Bei Beschädigung darf das beschädigte Teil nicht mehr verwendet werden und ist auszutauschen.

12. Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung von Verpackungsmaterial und Produkt.

Verpackungsmaterial entsorgen

Hinweis: Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht (Papier und Karton zum Papiermüll, Kunststoff zum Kunststoffmüll, Verpackungsmaterial aus Metall zum Metallmüll).

Endgültige Entsorgung des Produktes



Achtung: Entsorgen Sie ihren Kupplungs-Fahrradträger umweltgerecht: Metallteile (Schrauben, Muttern, Rahmenteile, Profilschienen, etc.) gehören zum Metallmüll. Kunststoffteile (Endstücke für Profilschienen, Felgenbänder, etc.) gehören zum Kunststoffmüll.



Entsorgen Sie die Beleuchtungseinheit nicht über den Hausmüll, sondern bei eingerichteten Stellen zur Elektroaltgeräte-Rücknahme.

13. Garantie, Service, Hersteller

Auf diesen Kupplungsfahrradträger gewährt der Hersteller 24 Monate Garantie bzw. 36 Monate auf alle tragenden Teile.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an ihren Fachhändler.



THE UNITED KINGDOM VEHICLE APPROVAL AUTHORITY

COMMUNICATION CONCERNING THE APPROVAL GRANTED ⁽¹⁾/~~APPROVAL EXTENDED ⁽⁴⁾~~/
~~APPROVAL REFUSED ⁽⁴⁾~~/~~APPROVAL WITHDRAWN ⁽⁴⁾~~/~~PRODUCTION DEFINITELY~~
~~DISCONTINUED ⁽⁴⁾~~ OF A SEPARATE TECHNICAL UNIT TYPE OF LUGGAGE RACK, SKI RACK OR
RADIO RECEIVING OR TRANSMITTING AERIAL ⁽⁴⁾ PURSUANT TO REGULATION NO 26.03




Approval No: 26R-036704

Extension No: Not applicable

1. Trade name or mark: F.LLI MENABO'
2. Type: K
3. Manufacturer's name and address:
F.LLI MENABÒ Srl,
via 8 Marzo, 3
42025 Cavriago (RE)
Italy
4. If applicable, name and address of manufacturer's representative: Not applicable
5. Characteristics of the separate technical unit: luggage rack (bike carrier), See manufacturer documentation
6. Limitations of use, if any, and assembly instructions: See manufacturer documentation
7. Specimen required for approval of a separate technical unit submitted on: 27 January 2017
8. Technical service conducting approval test: TÜV SÜD Auto Service GmbH
9. Date of report issued by that service: 28 April 2017

EAS385624



10. Number of report issued by that service: 17-00002-CX-MIL-00
11. Approval for separate technical unit has been granted/~~refused/extended/withdrawn~~⁽¹⁾ in respect of luggage rack(s), ~~ski rack(s), radio receiving or transmitting aerial(s)~~⁽¹⁾
12. Place: BRISTOL
13. Date: 05 SEPTEMBER 2017
14. Signature:  D LAWLOR
Chief Technical and Statutory Operations Officer
15. The list of documents filed with the administration service which has granted approval and available on request is attached to this communication.

Any remarks: Approval to Supplement 02

(1) Strike out what does not apply



Hergestellt für:

Inter-Union Technohandel GmbH, Klaus von Klitzing Str. 2, D-76829 Landau
www.inter-union.de

Garantiekarte

Die
des Kaufs bzw. am Tag de be
ansp
Kassenbon und die Ga
Nachweis zu verlangen.

g

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Nachlieferung oder Austausch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benutzung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden. Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Verkäufers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Sollten Teile bei Kauf fehlen oder defekt sein, markieren Sie diese bitte in der folgenden Liste und senden Sie uns diese zu. Wir werden Ihnen die fehlenden Teile an die angegebene Adresse senden.

An:





























Inter Union Technohandel GmbH
„WGM AZ“

Klaus von Klitzing Str. 2
76829 Landau

Per Fax: 0 63 41-28 44 32

Per Email: info@inter-union.de

4. Lieferumfang

Teile Nr.	Abbildung	Anzahl	Maße	Bezeichnung
1		4	M8 x 20	Maschinenschraube
2		1		Beleuchtungsschutz
3		4		Radaufnahme
4		2		Bügel für Kennzeichenhalterung
5		1		Beleuchtungseinheit
6		4		Schutzkappe für Profilschiene
7		1		Basisrahmen
8		4		Schnalle für Felgenband
9		4		Schnalle für Felgenband
10		2		Kabelbinder
11		1		Kupplungsadapter
12		1		U-Bügel
13		2		Haltearm
14		1		Öffnungshebel
15		1		Verzurrurt
16		4	~ 30 cm	Felgenbänder
17		6	M6 x 14	Nutenschraube
18		2	M6 x 14	Maschinenschraube
19		1	M16 x 70	Fixierschraube
20		4	M6 x 45	Schlossschraube
21		12	M6	Selbstsichernde Mutter
22		4	M8	Selbstsichernde Mutter
23		4	M5	Dado per gruppo luci
24		8	8 x 18	Unterlegscheibe
25		10	6 x 18	Unterlegscheibe
26		4	5 x 15	Unterlegscheibe
27		2		Profilschiene
28		4		Spezielle Scheibe

Ge _____ a _____

Grund der Beanstandung _____

Ihre Kontaktdatradre : _____

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ E-Mail: _____

Porte-vélo d'attelage Alu Atlas « Evolution »

UNITEC

Notice d'utilisation



Table des matières

1.	Instructions de sécurité	2
2.	Utilisation prévue	5
3.	Outils pour l'assemblage.....	5
4.	Fourniture	6
5.	Vue éclatée avec désignation des pièces	7
6.	Assemblage.....	8
7.	Monter le porte-vélo d'attelage sur l'attelage	18
8.	Monter le vélo sur le porte-vélo d'attelage	19
9.	Ouverture du coffre.....	20
10.	Possibilités de protection antivol	21
11.	Instructions d'entretien et de stockage	21
12.	Remarques relatives à l'environnement et à l'élimination	22
13.	Garantie, service après-vente, fabricant.....	22

Modèle : 75351
Mise à jour : 12/2017
Version : 1.3



uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

Chers clients,

Merci d'avoir choisi le porte-vélo d'attelage **uniTEC** Alu Atlas « Evolution ». Ce dispositif vous permet de transporter facilement et confortablement 2 vélos (3 au maximum) avec votre véhicule de tourisme. Ce porte-vélo d'attelage est livré en kit à monter. Avant la première utilisation, vous devez monter ce porte-vélo d'attelage soigneusement en suivant cette notice d'utilisation.

1. Instructions de sécurité

Vous devez absolument tenir compte des instructions de sécurité suivantes pour le montage et l'utilisation de ce porte-vélo d'attelage :

- Conserver la notice d'utilisation pendant toute la durée de vie du produit
- Remettre la notice d'utilisation au propriétaire ou à l'utilisateur suivant du produit

Remarque : Avant de commencer le montage du porte-vélo d'attelage, vous devez absolument lire attentivement ce manuel d'utilisation ! Respectez notamment les instructions de sécurité ! Ne montez et/ou n'utilisez pas le produit si vous doutez de sa bonne installation. Ne montez pas les accessoires et n'utilisez pas le produit si l'équipement livré est incomplet.



Avertissement : Respectez la charge maximale autorisée par essieu pour votre véhicule. La charge maximale autorisée ne doit pas être dépassée une fois les vélos chargés. Le porte-vélos pèse 12,7 kg (avec l'extension 75352/152924.00: 15,2 kg)



Avertissement : Respectez la charge maximale au point d'attelage. (indication du constructeur de votre voiture)

Charge maxi. < 50 kg : dans ce cas, vous pouvez transporter 2 vélos, pour un poids total de 37,3 kg (maxi. 22,5 kg par rail) !

Charge max. > 60 kg : dans ce cas, vous pouvez transporter 2 vélos (ou 3 avec l'extension 75352/152924.00), pour un poids total de 45 kg (2 vélos, maxi. 22,5 kg par rail) ou de 44,8 kg (3 vélos, maxi. 15 kg par rail).

Remarque : Le véhicule doit être équipé d'un attelage homologué permettant une charge maximale au point d'attelage de 50 kg ou plus. Qualité minimale requise : St 52-3 ou GGG 52.

Valeur D : veuillez respecter l'indication du constructeur de la voiture/ l'attelage concernant la valeur D admissible de la boule d'attelage avec barre d'attelage (BBA). La valeur D de la boule d'attelage avec barre d'attelage (BBA) doit être d'au moins 7,6 kN, car elle n'agit pas verticalement sur l'axe central de la boule d'attelage. Sur les anciennes BBA, la masse tractable maximale admissible (Ga) et le poids total admissible du véhicule tracteur (GK) est souvent indiqué à la place de la valeur D. On peut calculer ainsi la valeur D:

$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G[K] / G[A] + G[K])$$

D en [kN], G[A] en [kg], G[K] en [kg]

Remarque : Le porte-vélo d'attelage monté doit porter une plaque d'immatriculation (la plaque d'immatriculation du véhicule n'est pas visible). Conformément à l'article 60 du Règlement fédéral relatif à l'admission des véhicules à la circulation routière (StVZO) et à l'article 5b de la LCR, la plaque d'immatriculation (plaque minéralogique) du véhicule doit être reprise sur le porte-vélo d'attelage. Avant de prendre la route, vous devez monter sur le porte-vélo d'attelage une plaque d'immatriculation correspondant à celle de votre véhicule !



Équipements d'éclairage arrière :

Les équipements d'éclairage arrière du véhicule sont partiellement couverts par le système de porte-vélos. Celui-ci est donc doté de son propre éclairage et d'une plaque d'immatriculation. Les lampes de rappel dépendent de la date de première immatriculation du véhicule.

uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

- Sur les véhicules dont la date de première immatriculation est antérieure au 1er janvier 1987, les feux de brouillard et de recul du porte-vélos n'ont pas besoin d'être opérationnels. Il est possible d'utiliser une prise à 7 broches.
- Sur les véhicules dont la date de première immatriculation est postérieure au 1er janvier 1987 et antérieure au 31 décembre 1990, le feu de recul du porte-vélos doit être opérationnel. Il est possible d'utiliser une prise à 7 broches si l'on renonce au + permanent (borne 54g).
- Sur les véhicules dont la date de première immatriculation est postérieure au 1er janvier 1991, les feux de brouillard et de recul installés de série sur le véhicule doivent être en rappel sur le porte-vélos. L'utilisation d'un relais ou d'une prise avec contact de rupture garantit que le feu de brouillard se coupe automatiquement côté véhicule si le porte-vélo est installé, et se remet en marche après avoir débranché la prise (prise à 13 broches).
- Pour les constructions de véhicule dont la première réception par type a été accordée après le 1er octobre 1998, les supports de charge ou la charge portée ne doit pas couvrir le troisième feu de freinage du véhicule. Celui-ci doit être visible à gauche et à droite – à partir de l'axe du véhicule – selon un angle horizontal de 10°, vers le haut – à partir du bord supérieur du feu – selon un angle vertical de 10° et, vers le bas – à partir du bord inférieur du feu – selon un angle vertical de 5°.

Si une seule de ces conditions de visibilité ne peut être respectée, il faut aussi répéter le troisième feu de freinage sur le porte-vélos.

**Instructions concernant la conduite**

Vitesse : Respectez toujours la vitesse maximale autorisée par le code de la route. Nous vous recommandons néanmoins de ne pas dépasser 120 km/h lorsque vous transportez des vélos avec ce porte-vélo d'attelage !

La fixation du porte-vélos doit être régulièrement vérifiée par le conducteur du véhicule.



Attention : Selon l'article 22 du Règlement fédéral relatif à l'admission des véhicules à la circulation routière (StVZO), le conducteur est responsable de la sécurisation de la charge.

**Mécanisme de rabatement :**

Avertissement : veillez toujours à ce que le mécanisme de rabatement soit bien fermé.

**Consignes de sécurité en termes de technique de conduite**

L'utilisation du porte-vélos restreint l'angle d'attaque arrière par rapport à une configuration de série, si bien que le véhicule peut toucher plus tôt en cas d'irrégularités de la chaussée. Il convient de tenir compte du changement de comportement de conduite et de freinage causé par le porte-vélos en adaptant sa vitesse.

Vent latéral : réduisez la vitesse en cas de vent latéral !

Freinage, accélération, passage de virages : évitez tout freinage brusque ou accélération soudaine ! Évitez les braquages secs !

Conduite en marche arrière et manœuvres de stationnement en marche arrière : lors d'une conduite en marche arrière ou lors de manœuvres de stationnement en marche arrière, prêtez attention à la longueur totale du véhicule avec l'attelage du porte-vélo monté!

Altération du champ de vision vers l'arrière : en cas d'altération du champ de vision vers l'arrière, il convient de monter des rétroviseurs appropriés sur le véhicule (p. ex. rétroviseur extérieur droit ou rétroviseur pour remorque).

Contrôler l'attelage du porte-vélo : vérifiez les sangles de fixation et les courroies avant le montage, remplacez immédiatement les sangles et courroies endommagées. Suite au premier montage et après un bref trajet, vérifiez tous les raccords au niveau du support d'attelage pour vélo (vis, courroies, écrous). Vérifiez par la suite, à intervalles réguliers, ces raccords (plus fréquemment si l'état de la chaussée est mauvais) ! Vérifiez après chaque utilisation que le produit n'est pas endommagé. Assurez-vous, avant chaque départ, que l'éclairage fonctionne correctement.

uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

En cas de conduite en Italie ou en Espagne : avec l'attelage du porte-vélo, les dimensions mentionnées sur la carte grise du véhicule sont dépassées. Montez le panneau d'avertissement obligatoire dans le pays correspondant !

**Consignes de sécurité pour les vélos**

Fixation des éléments de vélo : veillez, lors du trajet, à ne pas perdre d'éléments du vélo (béquille, klaxon, selle) ! Les accessoires de vélo tels que les sièges pour enfant, pompes, paniers et autres porte-bagages ne doivent pas être montés sur le vélo lors du transport !



Attention : veillez, lors du montage des vélos, à ce que ceux-ci ne dépassent pas de plus de 400 mm du bord extérieur des éclairages de l'attelage du porte-vélo !

Signalisation de la charge : si la charge dépasse de plus de 40 cm au-dessus du bord extérieur des feux de gabarit ou des feux arrière du porte-vélos, il faut la signaler si besoin, avec une lampe de couleur blanche vers l'avant et avec une lampe de couleur rouge vers l'arrière – sur le côté, à 40 cm du bord de la charge au maximum et à 1,5 m au maximum au-dessus de la chaussée.



Prudence : lorsque vous montez l'attelage du porte-vélo sur l'attelage de remorque de votre voiture, le moteur doit être arrêté, le contact coupé et le frein à main serré !



Attention : ne couvrez pas les vélos pendant le trajet, quel que soit le type de couverture.



Attention : veillez, lors du montage des vélos, à placer le plus lourd des deux sur le rail interne. Le centre de gravité de la charge doit être aussi bas et aussi proche du véhicule que possible.



Attention : avec certains vélos, il peut être nécessaire de tourner le guidon. Prêtez attention à la position de la pédale.



Attention : démontez le porte-vélo avant de laver votre véhicule dans une station de lavage automatique !



Attention : toutes les personnes susceptibles de conduire votre véhicule avec le porte-vélo monté doivent être informées des présentes consignes de sécurité. Si vous donnez/prêtez/vendez ce produit à un tiers, veuillez joindre les présentes instructions avec les consignes de sécurité correspondantes ! Le produit ne doit subir aucune modification !

Remarque : pour des raisons de sécurité envers les autres usagers de la route et pour des raisons d'économies d'énergie (consommation de carburant), il convient de retirer le porte-vélo du véhicule en cas de non-utilisation.

Remarque : rangez le certificat d'homologation européen (CEE) fourni avec les papiers du véhicule. Il peut vous être demandé lors d'un contrôle !

Remarque : si vous transportez une charge sur votre véhicule, vous êtes responsable de votre sécurité comme de celle des tiers. Le fabricant décline toute responsabilité pour les éventuelles blessures ou les éventuels dommages causés aux personnes et aux biens en cas de mauvais montage, de vitesse excessive ou d'erreurs de conduite. Le fabricant ne peut en aucun cas être tenu responsable des dommages aux biens ou aux personnes.

2. Utilisation prévue

Le porte-vélo d'attelage est prévu pour le transport de 2 vélos (3 au maximum) sur l'attelage d'un véhicule de tourisme. Ce véhicule de tourisme doit être équipé d'un attelage homologué.

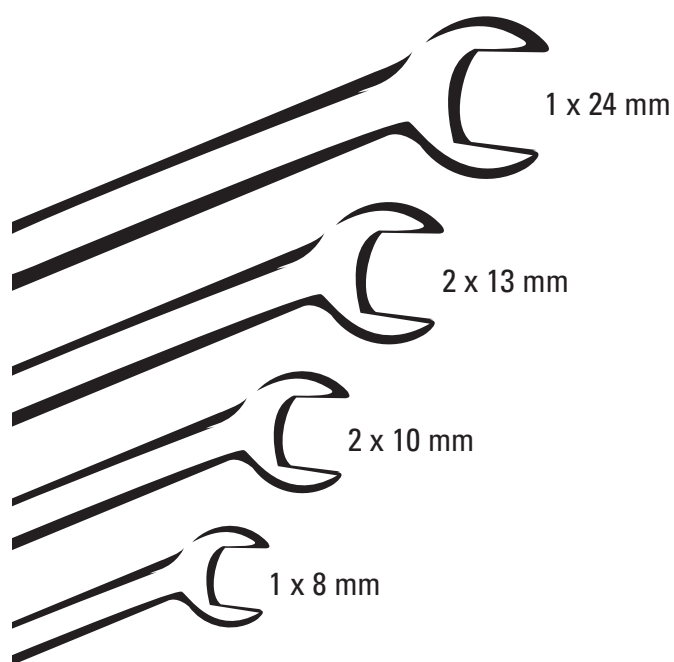
Le porte-vélo d'attelage doit être assemblé conformément à cette notice d'utilisation.

En route, les dispositions légales en vigueur sont à respecter (vitesse maximale autorisée, poids total autorisé, etc.).

Vous devez notamment respecter la charge maximale autorisée au point d'attelage.





























3. Outils pour l'assemblage

Pour l'assemblage, vous aurez besoin des outils suivants :



Utiliser si possible également une clé dynamométrique.

4. Fourniture

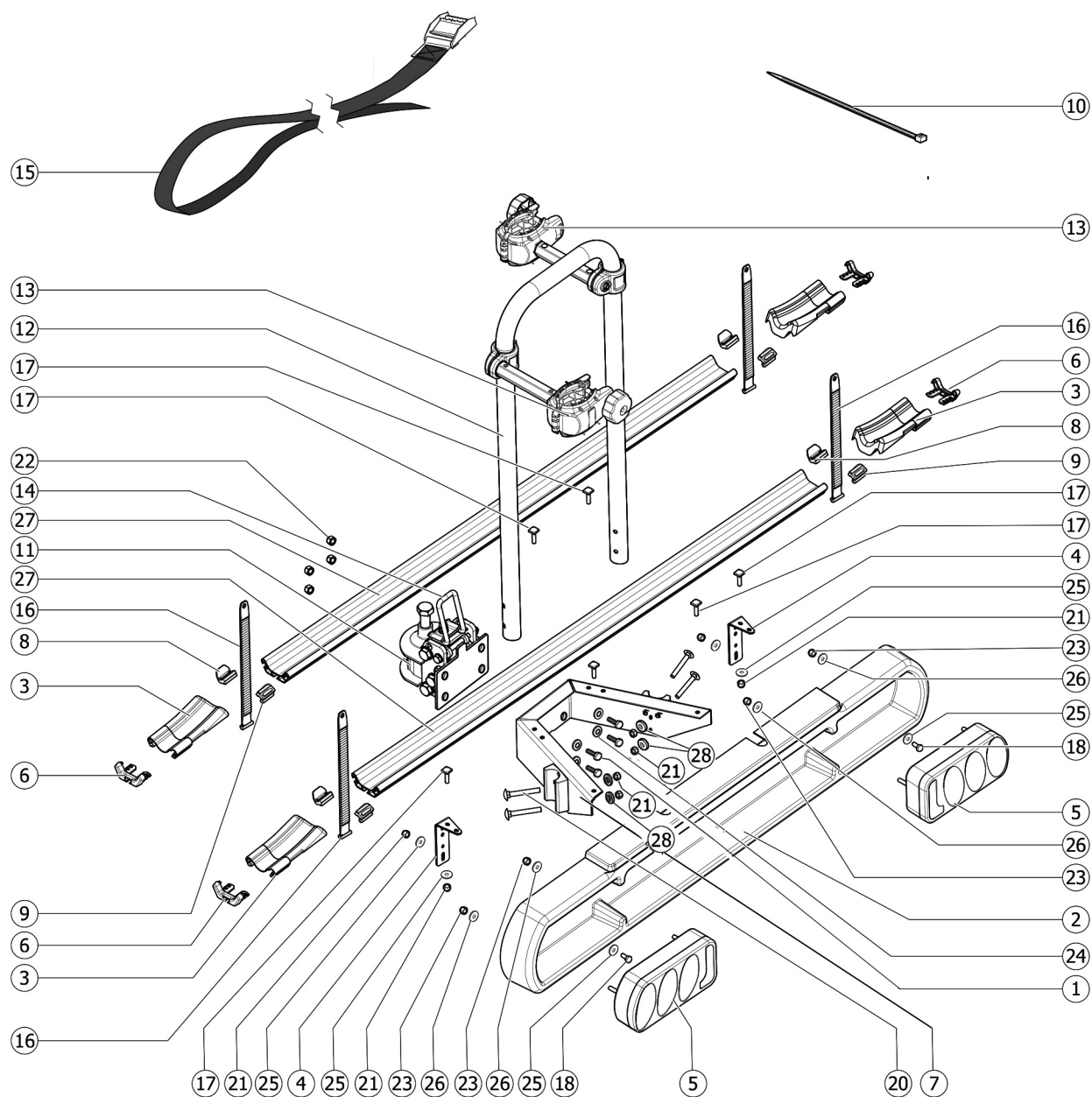
N° pièce	Illustration	Nombre	Dimensions	Désignation
1		4	M8 x 20	Boulon d'assemblage
2		1		Protection éclairage (à l'extérieur)
3		4		Protection éclairage (à l'intérieur)
4		2		Support de plaque d'immatriculation
5		1		Dispositif d'éclairage
6		4		Arrêts d'extrémité
7		1		Cadre support
8		4		Support pour pneu
9		4		Support pour pneu
10		2		Collier de fixation câbles
11		1		Adaptateur pour attelage
12		1		Montant en U
13		2		Bras de support
14		1		Lever d'ouverture
15		1		Sangle de serrage
16		4	~ 30 cm	Courroies de fixation
17		6	M6 x 14	Vis à rainure
18		2	M6 x 14	Boulon d'assemblage
19		1	M16 x 70	Boulon de fixation
20		4	M6 x 45	Boulon TRCC
21		12	M6	Écrou à frein
22		4	M8	Écrou à frein
23		4	M5	Écrou pour unité d'éclairage
24		8	8 x 18	Rondelle
25		10	6 x 18	Rondelle
26		4	5 x 15	Rondelle
27		2		Barre profilée
28		4		Rondelle spéciale



Attention: Lorsque vous travaillez avec ces pièces, assurez-vous qu'il n'y ait pas de petits enfants à proximité. Le porte-vélo d'attelage contient de petites pièces susceptibles d'être avalées !

uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

5. Vue éclatée avec désignation des pièces



Attention: Lorsque vous travaillez avec ces pièces, assurez-vous qu'il n'y ait pas de petits enfants à proximité. Le porte-vélo d'attelage contient de petites pièces susceptibles d'être avalées !

6. Assemblage

L'assemblage du porte-vélo d'attelage se fait en plusieurs étapes. Dans ce chapitre, nous vous expliquons ces différentes étapes dans l'ordre requis :

Étape 1

Déballer les différentes pièces composant votre porte-vélo d'attelage et trier-les en fonction de l'illustration de la page 5 (fourniture).

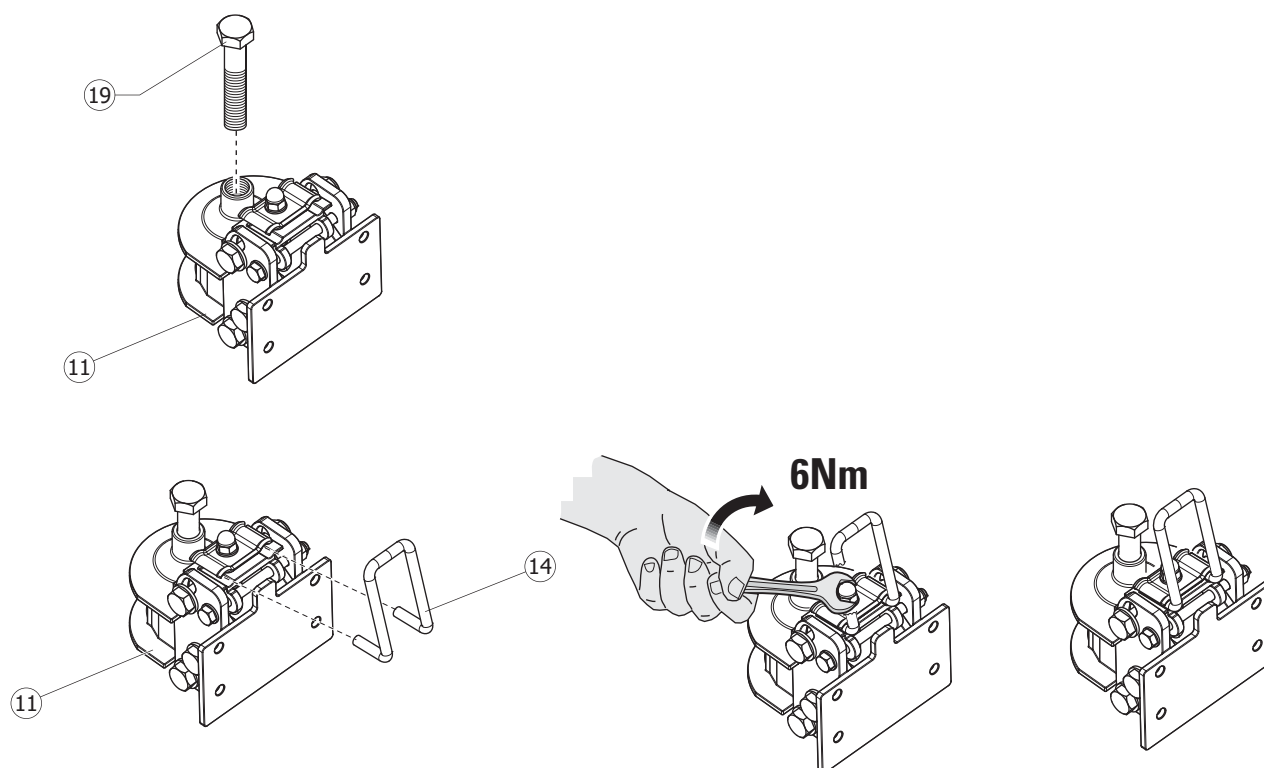
Remarque: Éliminez les emballages dans le respect de l'environnement !

Étape 2

Pour cette étape de l'assemblage, vous avez besoin des pièces suivantes :

N° pièce	Illustration	Nombre
11		1
14		1
19		1

Montez ces pièces conformément au schéma suivant :



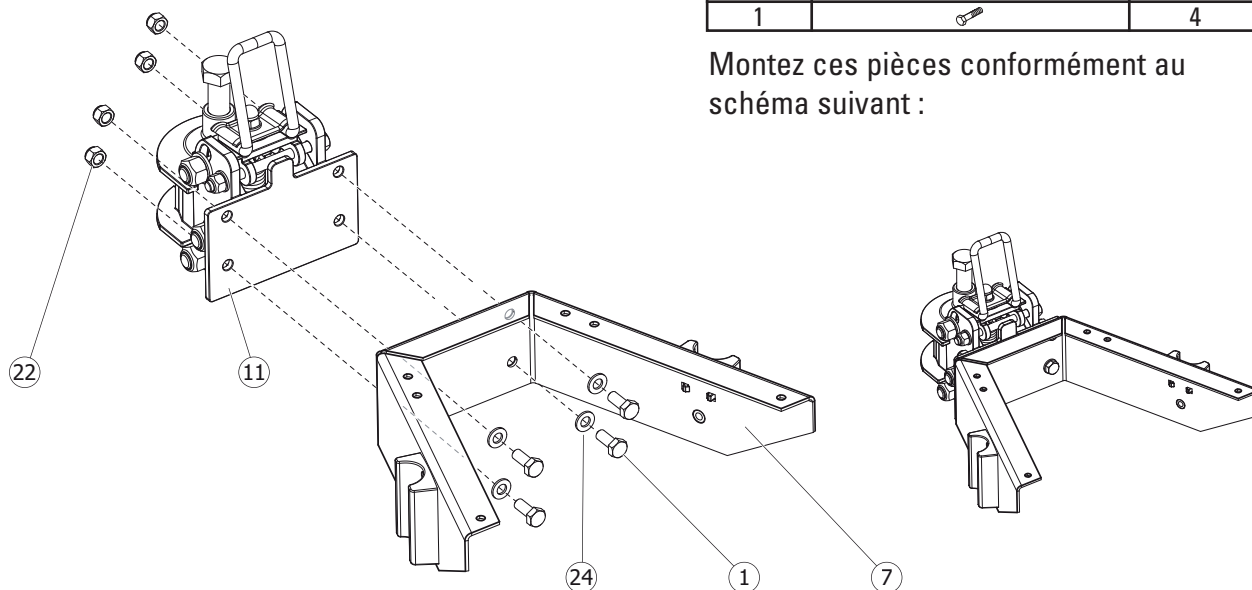
uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

Étape 3

Pour cette étape de l'assemblage, vous avez besoin des pièces suivantes :

N° pièce	Illustration	Nombre
11		1
7		1
22		4
24		4
1		4

Montez ces pièces conformément au schéma suivant :

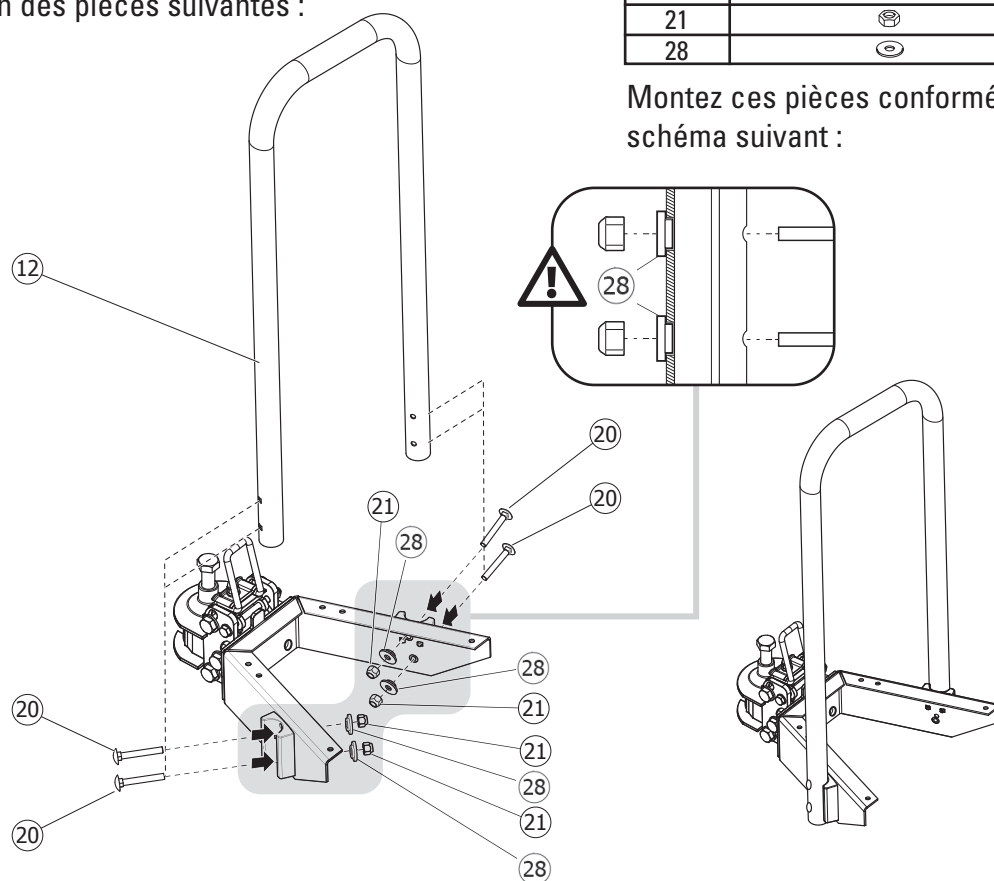


Étape 4

Pour cette étape de l'assemblage, vous avez besoin des pièces suivantes :

N° pièce	Illustration	Nombre
12		1
20		4
21		4
28		4

Montez ces pièces conformément au schéma suivant :



uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

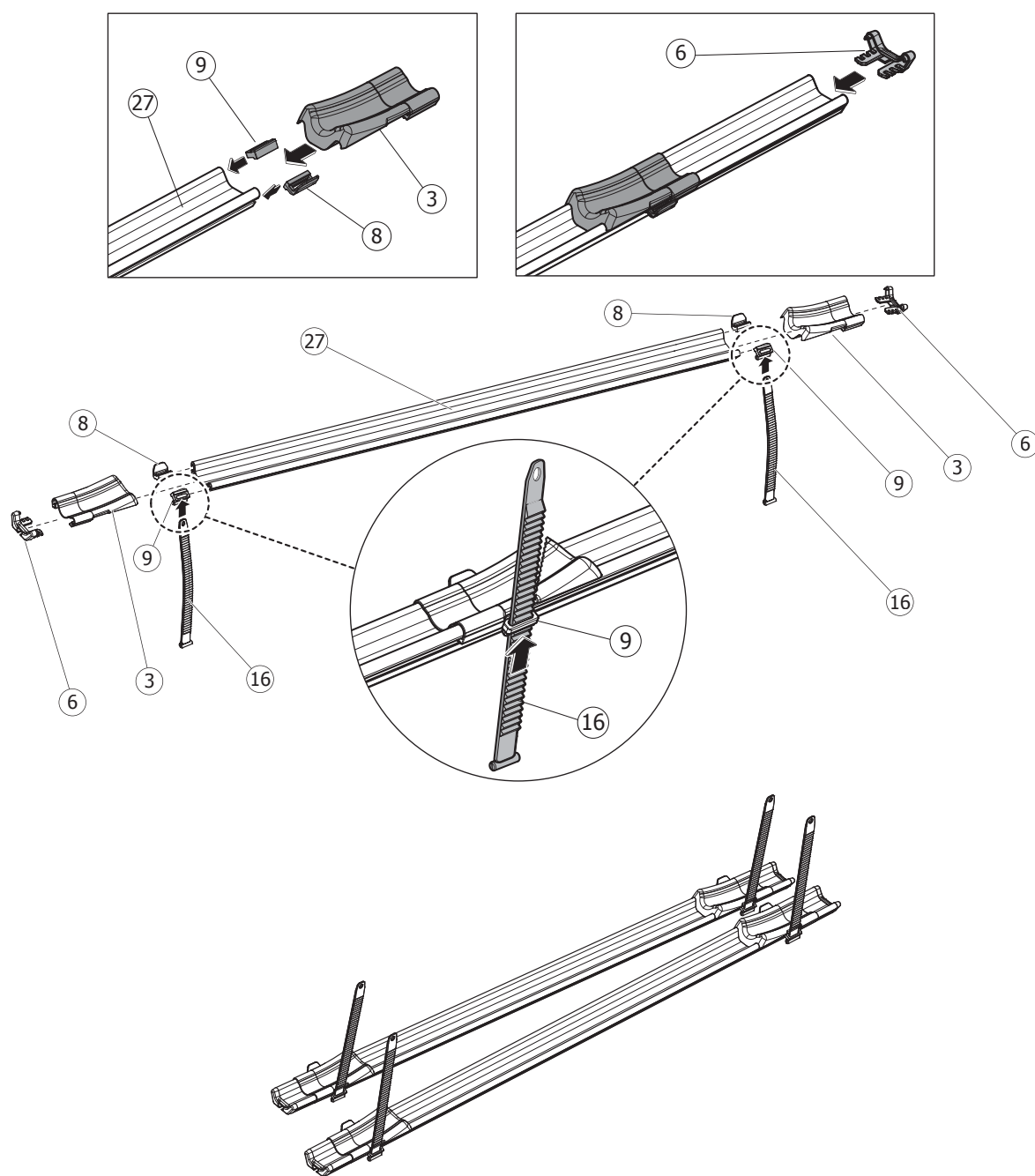
Étape 5

Pour cette étape de l'assemblage, vous avez besoin des pièces suivantes :

N° pièce	Illustration	Nombre
3		4
8		4
9		4

N° pièce	Illustration	Nombre
16		4
27		2
6		4




Montez ces pièces conformément au schéma suivant :



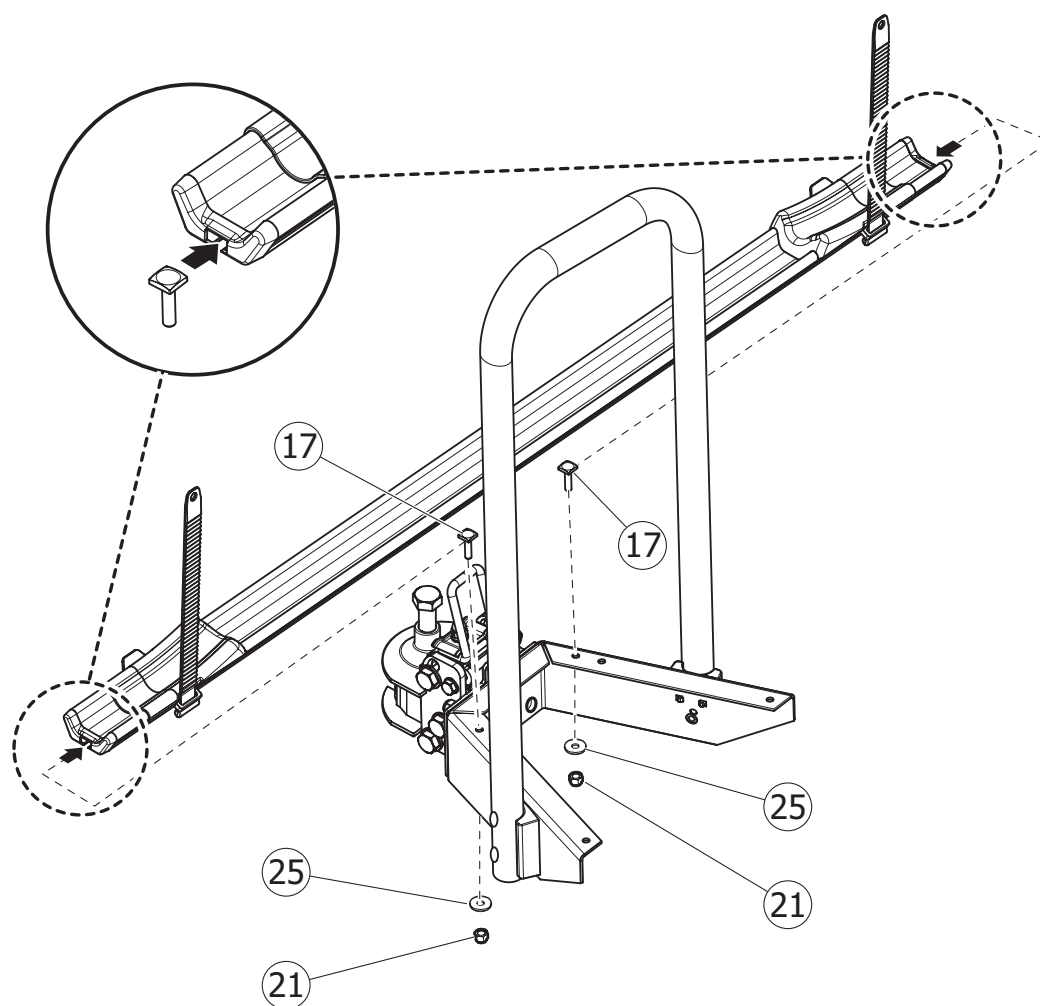
uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

Étape 6

Pour cette étape de l'assemblage, vous avez besoin des pièces suivantes :

N° pièce	Illustration	Nombre
21		2
25		2
17		2

Montez ces pièces conformément au schéma suivant :



uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

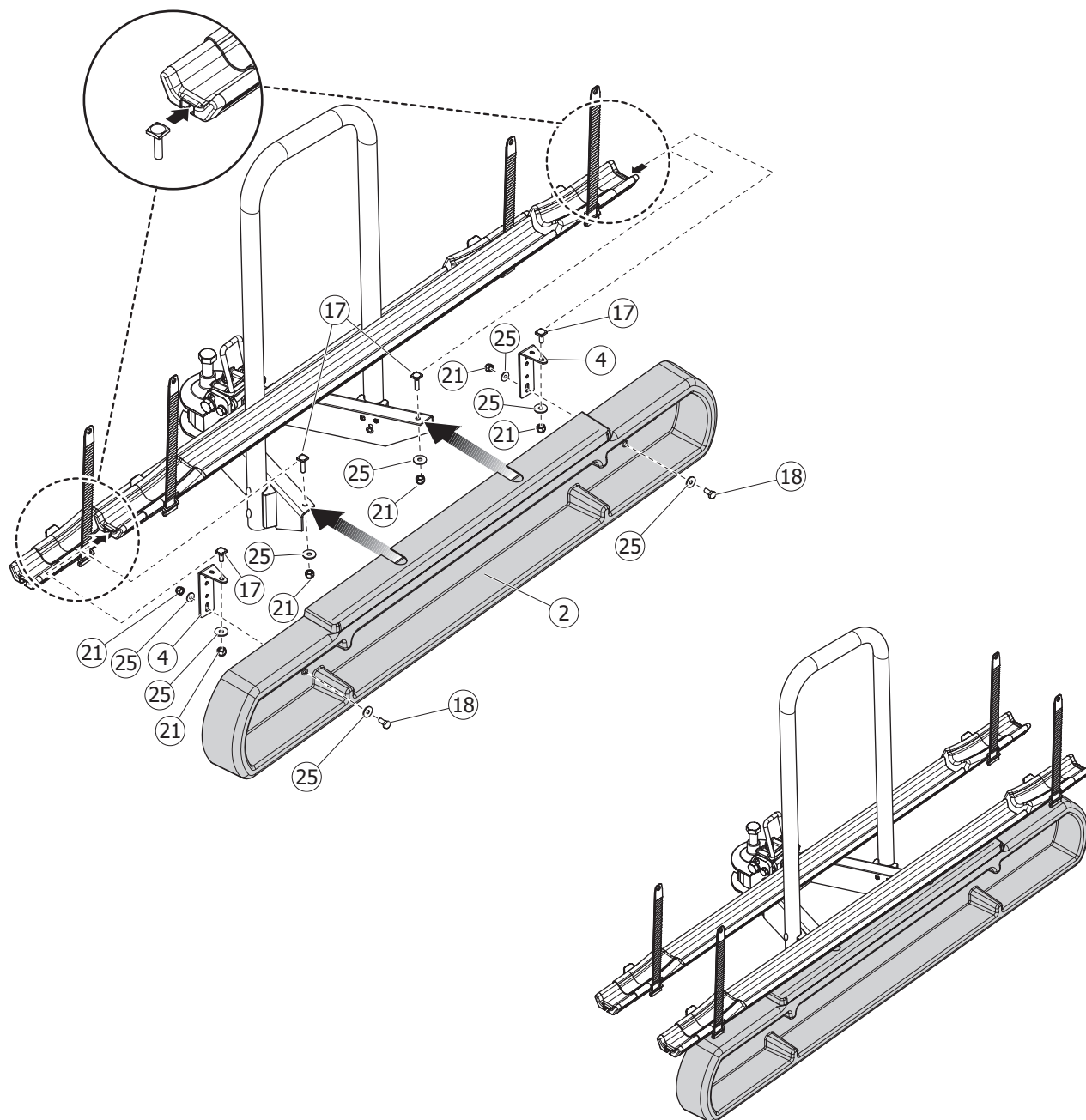
Étape 7

Pour cette étape de l'assemblage, vous avez besoin des pièces suivantes :

N° pièce	Illustration	Nombre
21		6
25		8
17		4

N° pièce	Illustration	Nombre
18		2
4		2
2		1




Montez ces pièces conformément au schéma suivant :



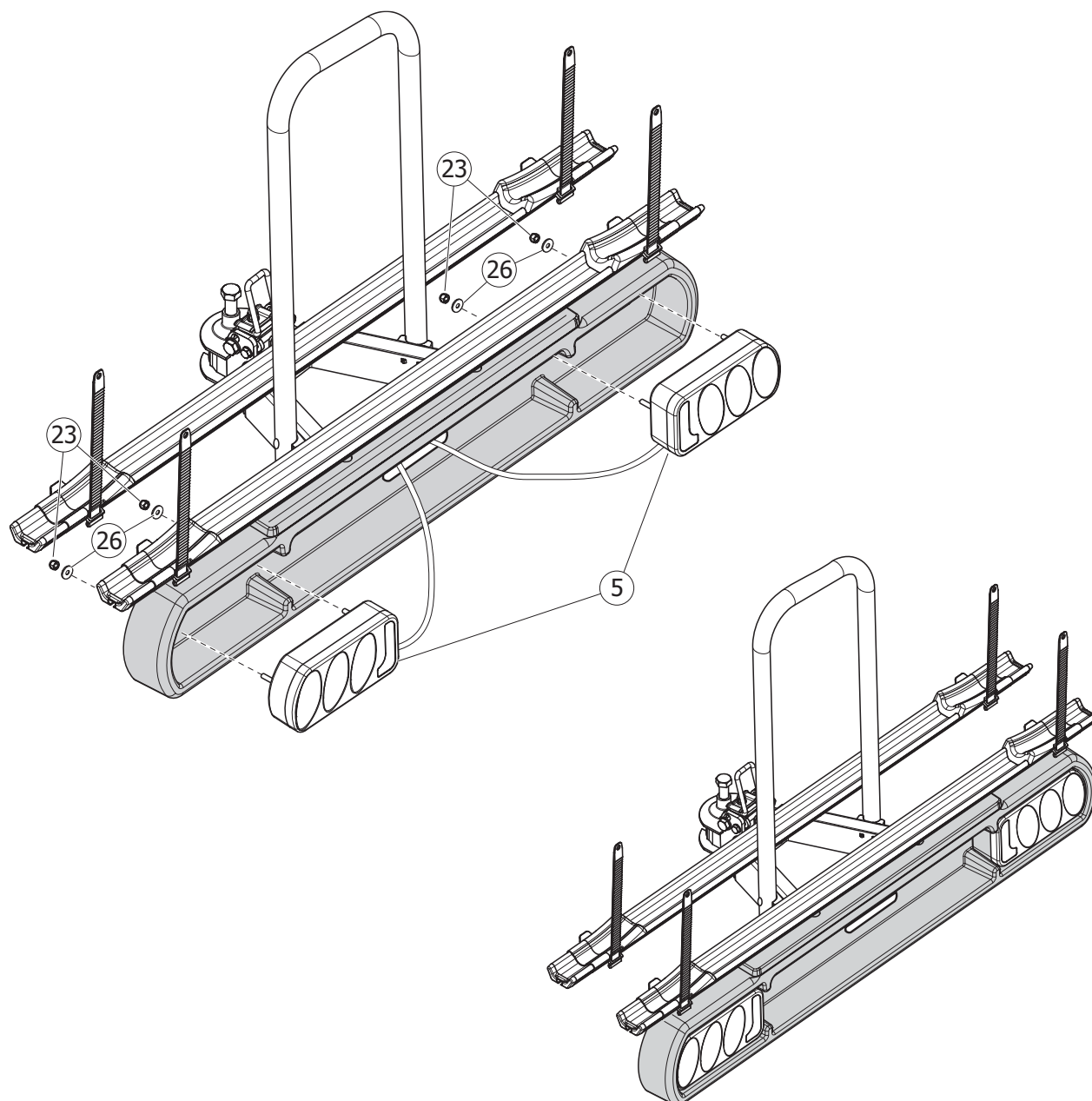
uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

Étape 8

Pour cette étape de l'assemblage, vous avez besoin des pièces suivantes :

N° pièce	Illustration	Nombre
23		4
26		4
5		1

Montez ces pièces conformément au schéma suivant :



Attention: 1) Éclairage de la plaque d'immatriculation vers l'intérieur
2) Phare de recul (verre blanc) côté passager



Remarque: Avant de prendre la route pour la première fois, vous devez monter une plaque d'immatriculation correspondant à celle de votre véhicule !

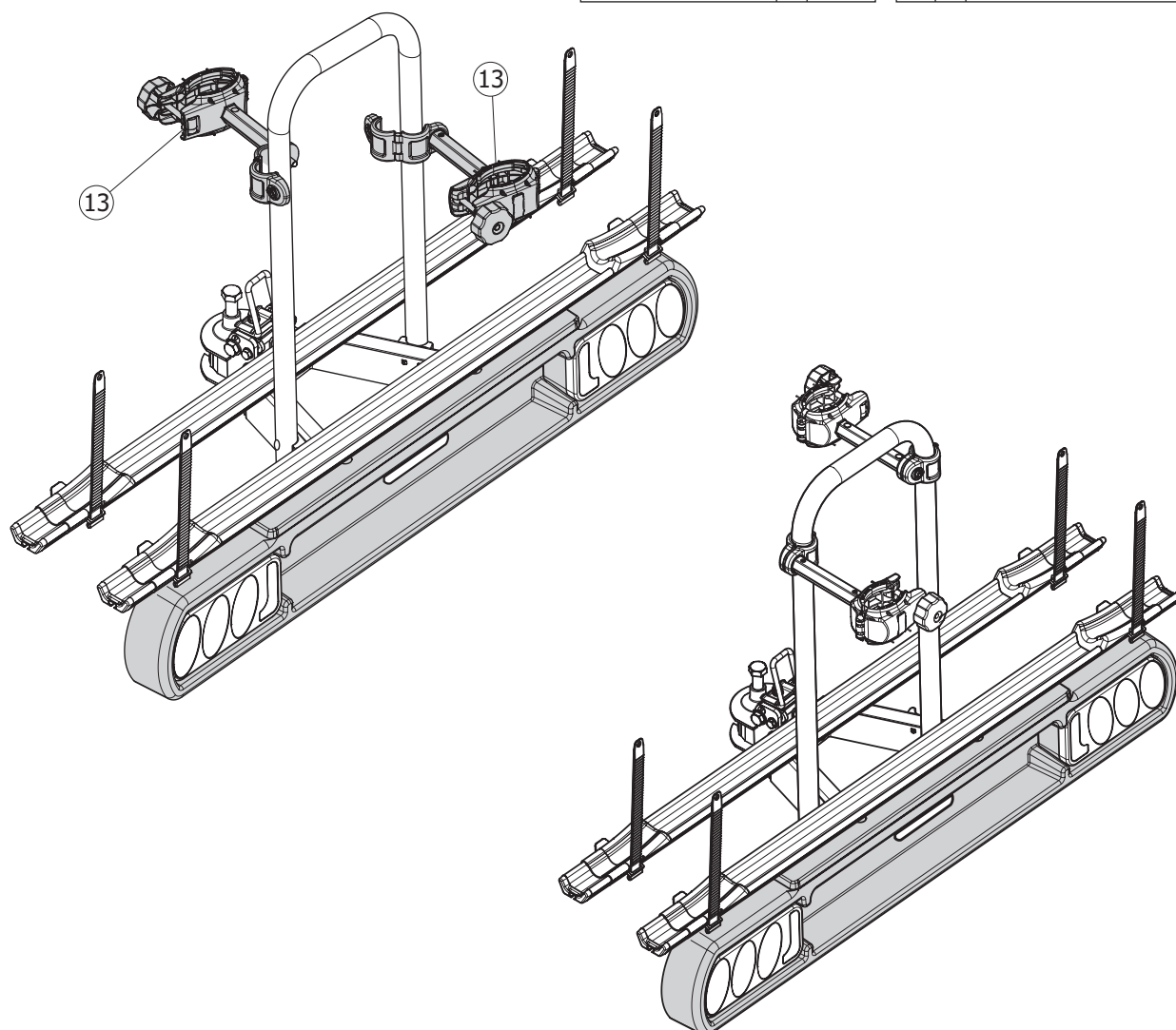
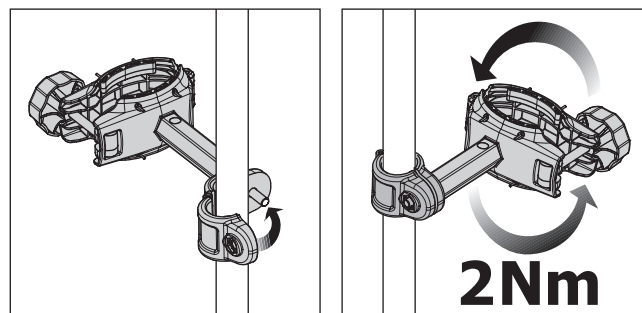
uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

Étape 9

Pour cette étape de l'assemblage, vous avez besoin des pièces suivantes :

N° pièce	Illustration	Nombre
13		2

Montez ces pièces conformément au schéma suivant :



Remarque: En cas de voyage à vide, le bras de support doit être bloqué, afin qu'il ne puisse pas se desserrer ou se détacher.

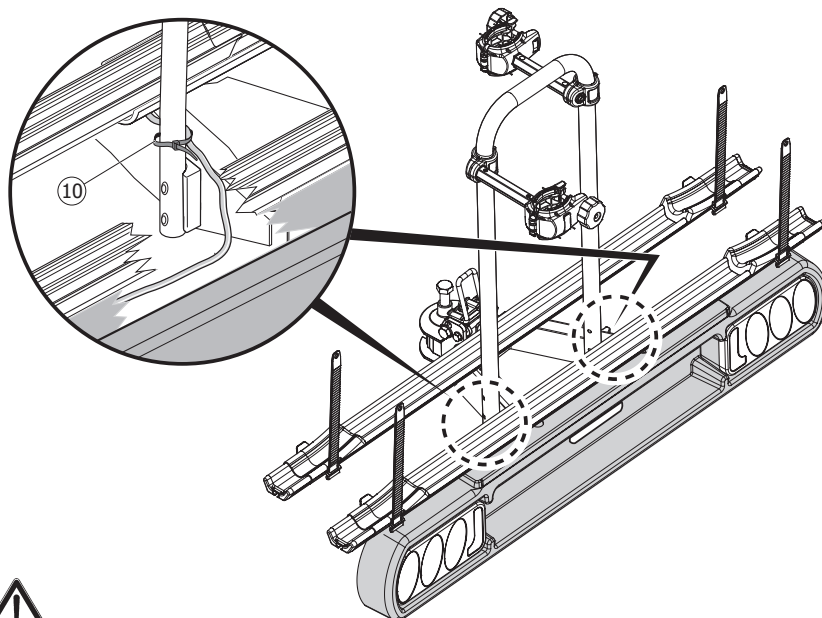
uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

Étape 10

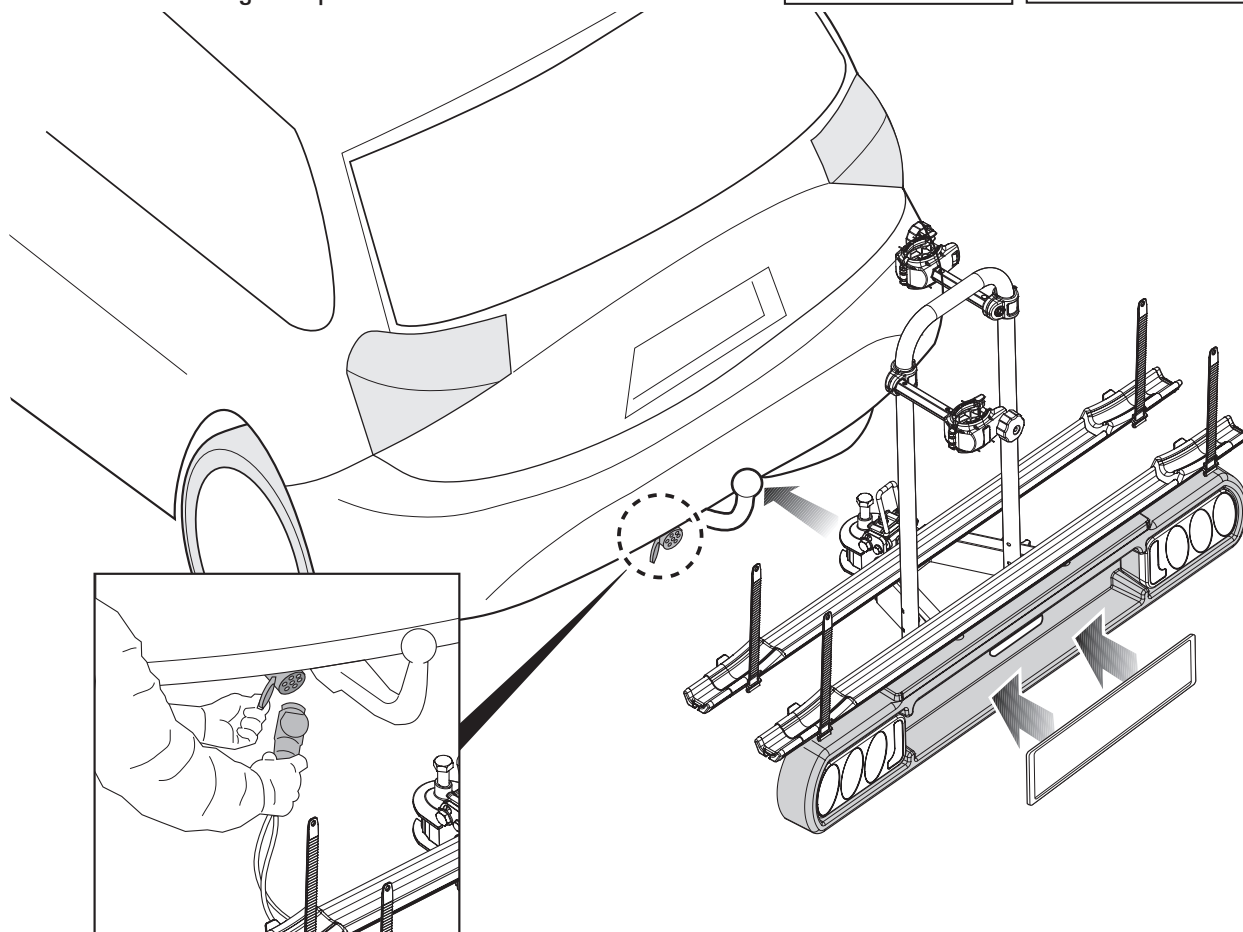
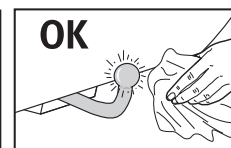
Pour cette étape de l'assemblage, vous avez besoin des pièces suivantes :

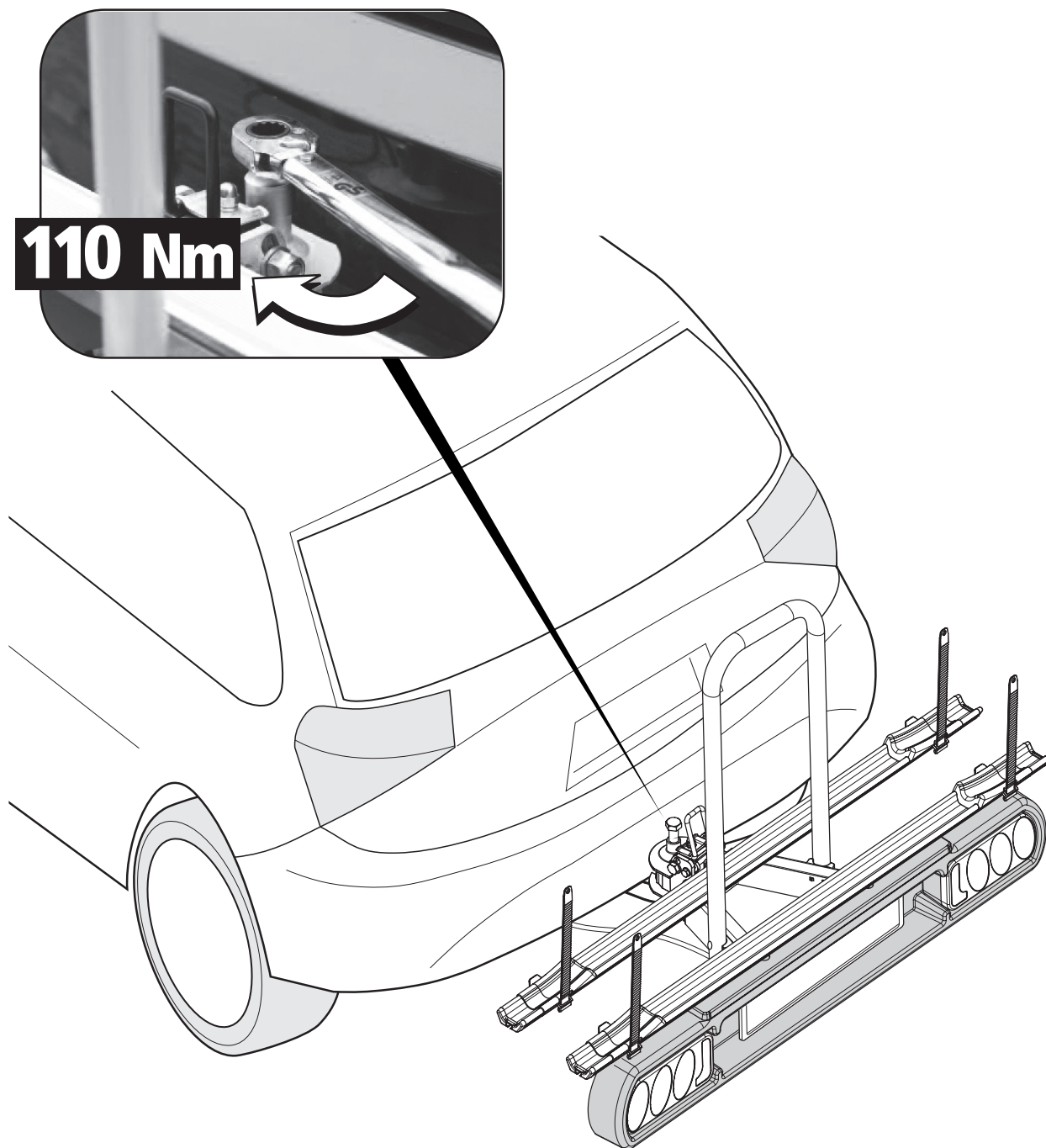
N° pièce	Illustration	Nombre
10		2

Montez ces pièces conformément au schéma suivant :




Remarque : nettoyez le crochet de l'attelage de remorque afin d'éliminer l'huile et la graisse avant de monter l'attelage du porte-vélo

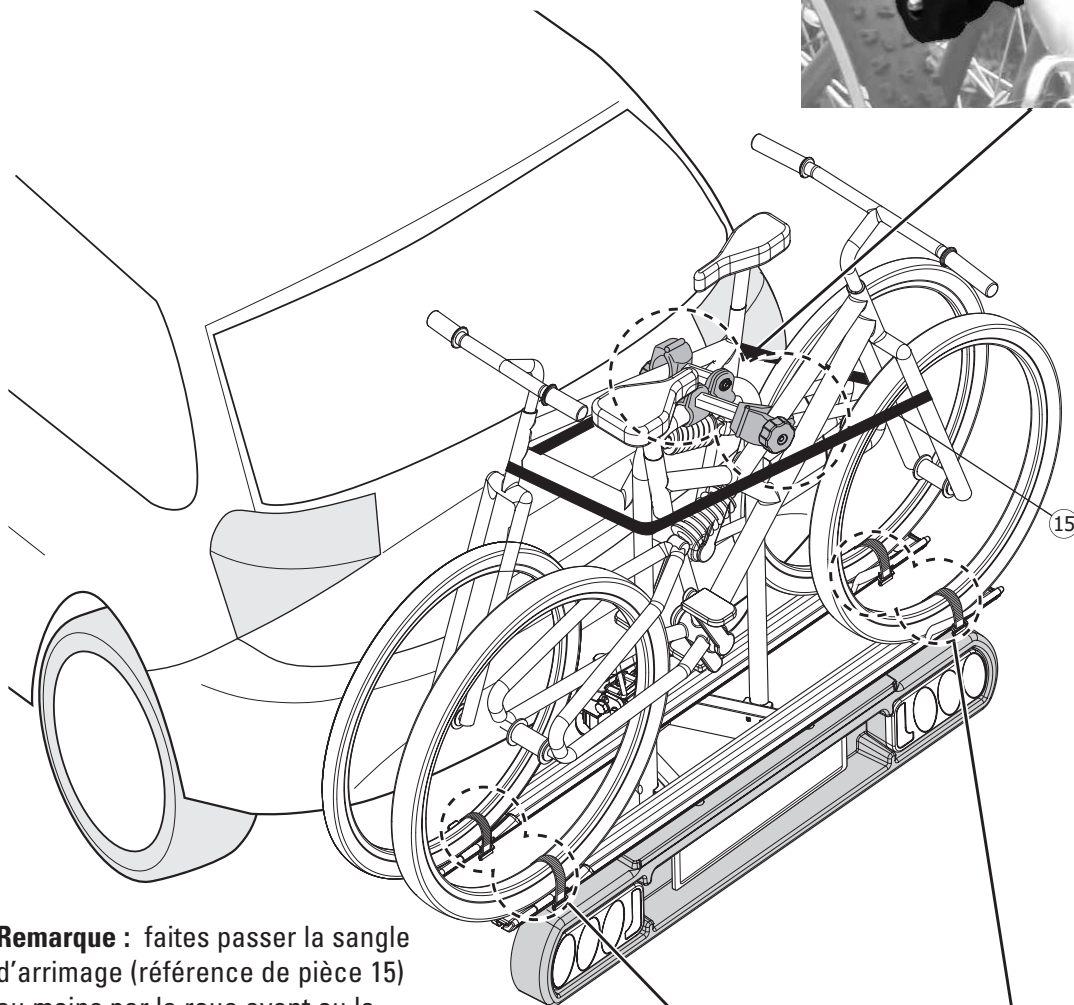
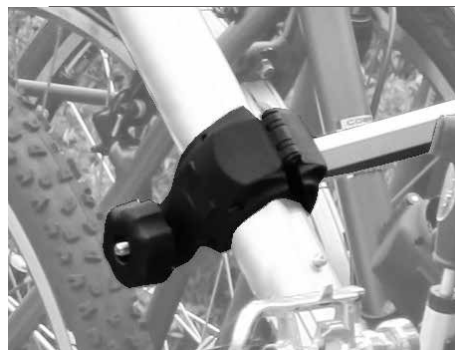




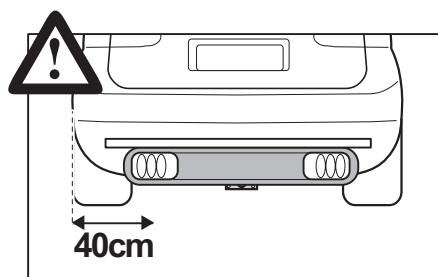
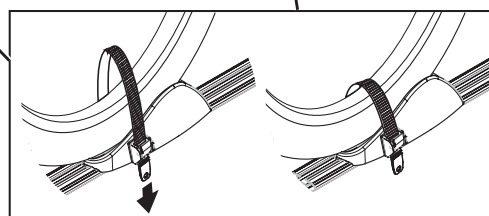
uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »

N° pièce	Illustration	Nombre
15		1

Montez ces pièces conformément au schéma suivant :



Remarque : faites passer la sangle d'arrimage (référence de pièce 15) au moins par la roue avant ou la roue arrière de chaque vélo pour éviter que ceux-ci ne glissent (voir illustration)



7. Monter le porte-vélo d'attelage sur l'attelage



Attention: Quand vous montez le porte-vélo d'attelage sur l'attelage de votre véhicule de tourisme, le moteur doit être arrêté, l'allumage éteint et le frein à main tiré !

- Avant de monter le porte-vélos, assurez-vous que le dispositif automatique d'ouverture du hayon arrière est désactivé, si votre véhicule en est équipé.
- L'équipement ou la charge peuvent entraver le fonctionnement de l'essuie-glace arrière. Le cas échéant, il est conseillé de le démonter.
- Lors du montage du porte-vélos, veillez à une distance suffisante entre le porte-vélos et le pot d'échappement du véhicule.
- Ne fixez pas les bandes métalliques sur des surfaces en verre ou en plastique.
- Nettoyez la boule d'attelage pour éliminer les huiles, graisses et salissures avant de monter le porte-vélos.
- Nettoyez les surfaces de contact du véhicule avant de monter le porte-vélo afin d'éviter tout dommage à la carrosserie.

Le montage du porte-vélo d'attelage sur l'attelage du véhicule se fait en plusieurs étapes. Dans ce chapitre, nous vous expliquons ces différentes étapes dans l'ordre requis :

Étape 1



- 1) Posez le porte-vélo d'attelage par terre, derrière votre véhicule.
- 2) Enfichez la fiche pour l'alimentation électrique dans la prise à 13 pôles du véhicule. Si votre véhicule est équipé d'une prise à 7 pôles, il vous faudra un adaptateur usuel (réf. article 76820, disponible en magasin de bricolage ou en grande surface).

Étape 2



- 3) Desserrez le boulon de fixation.
- 4) Posez le porte-vélo d'attelage sur l'attelage et appuyez en direction du véhicule jusqu'à ce que le boulon de fixation soit serré.
- 5) Serrez le boulon de fixation (110 NM). Utilisez pour cela de préférence une clé dynamométrique.



Attention : L'assemblage terminé, vous devez absolument vérifier le branchement électrique entre le véhicule et le porte-vélo d'attelage (feu arrière, feu de freinage, clignotant, etc.) !

Remarque: Avant de prendre la route pour la première fois, vous devez monter une plaque d'immatriculation correspondant à celle de votre véhicule !

Attention : après avoir monté le porte-vélo sur votre véhicule, assurez-vous qu'il est bien fixé en le tirant et en le poussant.

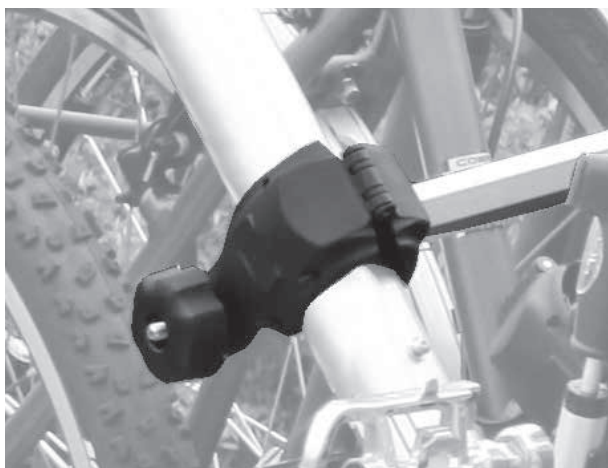
8. Monter le vélo sur le porte-vélo d'attelage



Attention: Quand vous montez un vélo sur le porte-vélo d'attelage, le moteur doit être arrêté, l'allumage éteint et le frein à main tiré ! Le véhicule doit être posé sur une surface plane.

Le montage d'un vélo sur le porte-vélo d'attelage se fait en plusieurs étapes. Dans ce chapitre, nous vous expliquons ces différentes étapes dans l'ordre requis :

Étape 1



- 1) Ouvrir les courroies de fixation. Pousser le premier vélo avec le guidon à gauche latéralement sur le porte-vélo et le fixer au montant en U à l'aide du bras de support.

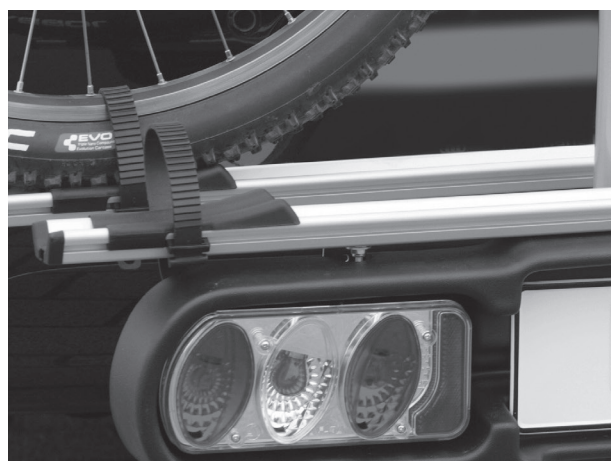
Étape 2



- 2) Monter le deuxième vélo dans l'autre sens et le fixer à l'aide du bras de support.



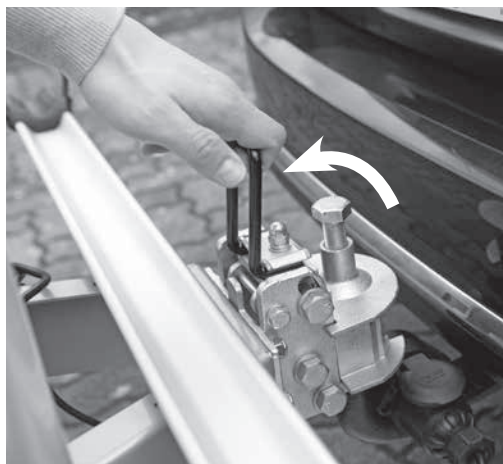
Attention: Selon l'article 22 du Règlement fédéral relatif à l'admission des véhicules à la circulation routière (StVZO), le conducteur est responsable de la sécurisation de la charge.

uniTEC Alu Atlas 75351 « Evolution »**Étape 3**

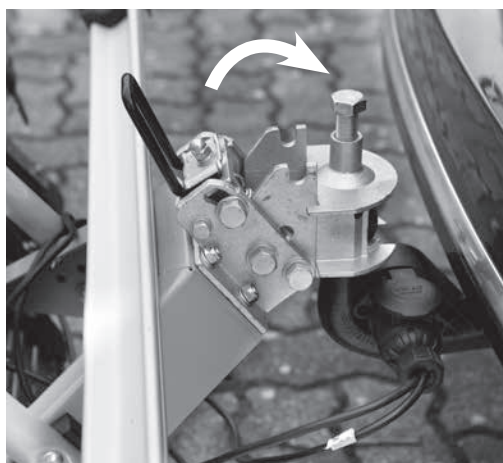
- 3) Sécurisez ensuite tous les vélos à l'aide des courroies de fixation.
- 4) Bloquer également les deux vélos à l'aide de la sangle d'arrimage fournie (réf. de pièce 15) au niveau de l'étrier en U.

9. Ouverture du coffre

Attention : si votre véhicule est doté d'un système d'ouverture de coffre automatique, désactivez cette fonction et ouvrez le coffre manuellement.

Étape 1

D'une main, soutenir le porte-vélo, de l'autre, tirer le levier du mécanisme de rabat et laisser le porte-vélo se rabattre doucement.

Étape 2

Avant de prendre la route, il faut rabattre le porte-vélo vers le haut !

Attention :
Le mécanisme de rabat doit s'enclencher complètement.

10. Possibilités de protection antivol



Sécuriser le porte-vélo d'attelage contre le vol :

Passez un cadenas à travers l'un des orifices situés sur l'adaptateur et verrouillez-le. Le cadenas n'est pas fourni.

Diamètre conseillé pour le crochet de fermeture : Ø 6 mm.



Sécuriser les vélos contre le vol :

Utilisez les antivols spirale Profex disponibles dans le commerce pour sécuriser les vélos.

Transporter un troisième vélo :
l'article réf. 75352 permet le transport d'un vélo supplémentaire (non fourni).

11. Instructions d'entretien et de stockage

- Essuyez régulièrement votre porte-vélo d'attelage avec un chiffon humide.
- N'utilisez pas de produits chimiques de nettoyage.
- Veillez à ce que l'attelage de votre véhicule soit sec et exempt de graisse.
- Ne rangez pas votre porte-vélo d'attelage à l'extérieur, mais dans un endroit sec (cave, garage).
- Les pièces endommagées (p. ex. sangles, boulons, etc.) ne doivent pas être réutilisées et doivent être remplacées.
- Après un incident, vérifiez que l'équipement ne présente pas de dommages. Le cas échéant, les pièces endommagées ne doivent pas être réutilisées et doivent être remplacées.

12. Remarques relatives à l'environnement et à l'élimination

Il est impératif que vous respectiez les instructions suivantes concernant l'élimination de l'emballage et du produit dans le respect de l'environnement.

Mise au rebut de l'emballage

Remarque : Éliminez les éléments de l'emballage dans le respect de l'environnement (le papier et le carton avec les déchets papier et carton, les matières plastiques avec les déchets plastiques et les éléments d'emballage en métal avec les déchets métalliques).

Élimination définitive du produit



Attention : Éliminez votre porte-vélo d'attelage dans le respect de l'environnement !

Les parties métalliques (boulons, écrous, éléments du cadre, barres profilées, etc.) doivent aller au point de collecte de déchets métalliques.

Les éléments en plastique (embouts de barres profilées, courroies de fixation, etc.) doivent aller au point de collecte de déchets plastiques.

Les éléments en verre des éclairages doivent aller au point de collecte de déchets de verre.



Ne jetez pas l'unité d'éclairage avec les ordures ménagères, mais dans un point de collecte destiné aux déchets d'équipements électriques.

13. Garantie, service après-vente, fabricant

Ce porte-vélo d'attelage bénéficie d'une garantie du fabricant de 24 mois, et de 36 mois sur tous les éléments porteurs.

Pour toute demande en garantie, veuillez vous adresser à votre distributeur spécialisé.



VCA Headquarters
1 The Eastgate Office Centre
Eastgate Road
Bristol, BS5 6XX
United Kingdom

Switchboard: +44 (0) 117 951 5151
Main Fax: +44 (0) 117 952 4103
Email: enquiries@vca.gov.uk
Web: www.vca.gov.uk

THE UNITED KINGDOM VEHICLE APPROVAL AUTHORITY

COMMUNICATION CONCERNING THE TYPE-APPROVAL⁽¹⁾ OF A TYPE OF SEPARATE
TECHNICAL UNIT WITH REGARD TO DIRECTIVE 74/483/EEC AS LAST AMENDED BY
DIRECTIVE 2007/15/EC

Separate technical unit: type of luggage rack⁽¹⁾

EEC type-approval number for the separate technical unit: e11*74/483*2007/15*0225*03

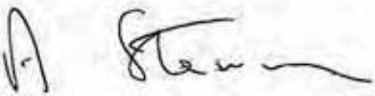
Reason for extension: To cover change to load bearing capacity.

1. Trade name or mark: ALU ATLAS, VIVO
2. Type: K
3. Manufacturer's name and address:
F.lli MENABO srl
Via 8 Marzo, 3
Corte Tegge
42025 Cavriago (RE)
Italy
4. Name and address of manufacturer's authorised representative, if any: Not applicable
5. Characteristics of the separate technical unit: Rear bicycle carrier for 2 or 3 bicycles with mechanical clamp onto the tow ball (ISO 50) with rear light and number plate holder.
6. Limitations of use, if any, and assembly instructions: No aluminium implement coupling;
Version 2:
Maximum load 39.8 kgs (minimum hook load 50 kg)
Maximum load 49.8 kgs (minimum hook load 60 kg)
Version 3:
Maximum load 47 kgs (minimum hook load 60 kg)

EAL224980

An executive agency of the Department for Transport
March 2010 version 1



7. Specimen required for EEC Type Approval of a separate technical unit submitted on: As before and 29 November 2009
8. Technical service: TÜV SÜD Automotive GmbH
9. Date of test report issued by that service: As before and 28 July 2010
10. Number of test report issued by that service: 08-00006-CP-GBM-02
11. EEC Type Approval for separate technical units has been EXTENDED in respect of the luggage rack(s)
12. Place: BRISTOL
13. Date: 10 SEPTEMBER 2010
14. Signature:  A. W. STENNING
Head of Technical and Quality Group
15. The following documents, bearing the above mentioned EEC Type Approval number for a separate technical unit, are annexed to this certificate; (give details where appropriate)
16. Remarks: None
- (1) Delete as appropriate



Fabriqué pour :

Inter-Union Technohandel GmbH, Klaus von Klitzing Str. 2, D-76829 Landau
www.inter-union.de

Fabriqué pour :

INTERTEC POLSKA Sp. z o.o., 05-830 Nadarzyn, Stara Wieś ul. Grodziska 22
tel: 22 738-64-60, fax: 22 738-64-68, 69, www.intertec-polska.pl
E-mail: info@intertec-polska.pl

Fabriqué par :

F. Ili Menabo Via 8 Marzo, 3 – Z.I. CORTE TEGGE, 42025 CAVRIAGO (RE) ITALY

Coupon de garantie

La durée de garantie est de 2 ans (3 ans pour les éléments porteurs) à compter de la date d'achat ou de la date de remise de l'article. Pour faire valoir d'éventuelles demandes en garantie, le coupon de garantie doit être renseigné. Par conséquent, veuillez conserver le ticket de caisse et le coupon de garantie ! Le fabricant est en droit d'exiger le ticket de caisse comme preuve d'achat.

Dans le cadre de la garantie, le fabricant remédie sans frais aux défaillances imputables à un vice de matière ou à un défaut de fabrication, et ce, au choix du fabricant, par la réparation, la fourniture d'un élément supplémentaire ou l'échange. La garantie ne couvre pas les dommages occasionnés par un accident, un événement imprévu (p. ex. foudre, eau, feu, etc.), une utilisation ou un transport non conformes, le non-respect des consignes de sécurité et d'entretien ou une manipulation ou modification impropres. Cette garantie ne porte pas atteinte à l'obligation légale de garantie du vendeur.

En cas de pièces manquantes ou défectueuses lors de l'achat, veuillez les noter dans la liste ci-dessous et nous la retourner. Nous vous enverrons les pièces manquantes à l'adresse fournie.

Destinataire :












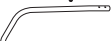
















Inter Union Technohandel GmbH
„WGM AZ“

Klaus von Klitzing Str. 2
76829 Landau

Par fax : +49 (0)6341 284432

Par e-mail : info@inter-union.de

4. Fourniture

N° pièce	Illustration	Nombre	Dimensions	Désignation
1		4	M8 x 20	Boulon d'assemblage
2		1		Protection éclairage (à l'extérieur)
3		4		Protection éclairage (à l'intérieur)
4		2		Support de plaque d'immatriculation
5		1		Dispositif d'éclairage
6		4		Arrêts d'extrémité
7		1		Cadre support
8		4		Support pour pneu
9		4		Support pour pneu
10		2		Collier de fixation câbles
11		1		Adaptateur pour attelage
12		1		Montant en U
13		2		Bras de support
14		1		Lever d'ouverture
15		1		Sangle de serrage
16		4	~ 30 cm	Courroies de fixation
17		6	M6 x 14	Vis à rainure
18		2	M6 x 14	Boulon d'assemblage
19		1	M16 x 70	Boulon de fixation
20		4	M6 x 45	Boulon TRCC
21		12	M6	Écrou à frein
22		4	M8	Écrou à frein
23		4	M5	Écrou pour unité d'éclairage
24		8	8 x 18	Rondelle
25		10	6 x 18	Rondelle
26		4	5 x 15	Rondelle
27		2		Barre profilée
28		4		Rondelle spéciale

Acheté chez : _____ Date d'achat : _____

Motif de la réclamation : _____

L'adresse pour vous contacter :

Nom _____

Voie _____

Code postal / localité _____

Tél. (en cas de questions) _____ e-mail : _____

Portabiciclette per gancio di traino Alu Atlas „Evolution“

Istruzioni per l'uso



Indice

1.	Indicazioni di sicurezza	2
2.	Uso conforme alle disposizioni	5
3.	Utensili necessari per il montaggio.....	5
4.	Fornitura.....	6
5.	Assegnazione dei singoli componenti	7
6.	Assemblaggio	8
7.	Montaggio del portabiciclette sul gancio di traino	18
8.	Montaggio della bicicletta sul portabiciclette per gancio di traino	19
9.	Apertura del portabagagli.....	20
10.	Accorgimenti antifurto	21
11.	Indicazioni relative alla manutenzione e al magazzinaggio.....	21
12.	Indicazioni ambientali e misure di smaltimento.....	22
13.	Garanzia, assistenza, fabbricante.....	21

Modello: 75351
Stato: 12/2017
Versione: 1.3



unITEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver scelto il portabiciclette per gancio di traino **unITEC** Alu Atlas „Evolution“! Questo articolo Le consentirà di trasportare, facilmente e comodamente, con la sua autovettura 2 (max. 3) biciclette. Il portabiciclette per gancio di traino viene consegnato sotto forma di kit di montaggio. Prima dell'uso è necessario montarlo accuratamente, seguendo le istruzioni per l'uso.

1. Indicazioni di sicurezza

Durante il montaggio e l'utilizzo del portabiciclette osservare assolutamente le seguenti indicazioni di sicurezza:

- Le Istruzioni d'uso vanno conservate per tutta la durata del prodotto.
- Le Istruzioni per l'uso vanno consegnate al successivo proprietario e utilizzatore del prodotto.

Nota: prima di iniziare a montare il portabiciclette per gancio di traino leggere accuratamente le istruzioni per l'uso! Osservare in particolare le indicazioni di sicurezza! Non montate e/o utilizzate il prodotto se avete dubbi che il montaggio possa non essere accurato. Non montate gli accessori e non utilizzateli se la dotazione fornita non è completa.



Avvertimento: rispettare il carico assiale ammesso del veicolo. Quando le biciclette sono state caricate non superare il carico assiale ammesso. Il peso netto del portabiciclette è di 12,7 kg (con espansione 75352/152924.00 15,2 kg).



Avvertimento: rispettare il carico massimo di supporto del gancio di traino (indicazione del costruttore del veicolo).

Carico max. di supporto = almeno 50 kg: in questo caso potete trasportare 2 biciclette con un peso complessivo massimo di 37,3 (max 22,5 kg per binario)!

Carico max. di supporto > 60 kg: in questo caso potete trasportare 2 biciclette (3 biciclette con espansione 75352/ 152924.00) con un peso complessivo massimo di 45 kg (2 bici/ max 22,5 kg per binario) ovvero 44,8 kg (3 bici; max 15 kg per binario).

Nota: il veicolo deve essere dotato di un gancio di traino omologato con un carico di supporto max. di almeno 50 kg - Categoria minima St 52-3 o GGG 52.

Valore D: : osservate l'indicazione del costruttore del veicolo /costruttore dell'attacco riguardo al valore D consentito del gancio a sfera con supporto. Il valore D del gancio a sfera con supporto, dato che non agisce verticalmente sull'asse mediano del gancio a sfera, deve essere di 7,6 kN. Al posto del valore D per ganci a sfera con supporto più vecchi è indicato spesso il carico rimorchiabile consentito GA e il peso consentito complessivo del veicolo trainante GK. Il valore D del gancio a sfera con supporto si può calcolare come segue:

$$D = (9,81/1000) \times (G[A] \times G[K] / G[A] + G[K])$$

D en [kN], G[A] en [kg], G[K] en [kg]

Nota: al portabiciclette per gancio di traino montato deve essere applicata una targa (la targa del veicolo non è visibile!). Ai sensi dei § 60 StVZO (Codice della strada tedesco) e § 5b SVG la targa ufficiale del veicolo deve ripetersi sul portabiciclette per gancio di traino. Prima di partire montare sul portabiciclette per gancio di traino una targa che coincida con la targa del veicolo!

**Sistema di illuminazione posteriore:**

Il sistema di illuminazione posteriore del veicolo viene in parte nascosto dal sistema di supporto posteriore. Il sistema di supporto posteriore va pertanto dotato di propria illuminazione e proprio contrassegno. L'entità della ripetizione delle luci dipende dalla data della prima immatricolazione del veicolo.

unITEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

- Su veicoli con prima immatricolazione antecedente il primo gennaio 1987 le luci posteriori antinebbia e la luce di retromarcia del sistema di supporto posteriore non necessitano di essere operative. E' possibile l'utilizzo di una presa rimorchio a 7 poli.
- Su veicoli con prima immatricolazione posteriore al primo gennaio 1987 fino al 31 dicembre 1990 anche la luce di retromarcia sul sistema di supporto posteriore deve essere operativa. L'utilizzo di una presa rimorchio a 7 poli è possibile rinunciando a steadyplus (morsetto 54g).
- Sui veicoli con prima immatricolazione successiva al 1 gennaio 1987 vanno ripetute tutte le apparecchiature di illuminazione di retromarcia del veicolo di serie anche sul sistema di supporto posteriore. Le luci posteriori antinebbia e la luce di retromarcia del sistema di supporto posteriore devono essere operative. Utilizzando un relè o una presa con contatto di disattivazione si deve garantire che la luce posteriore antinebbia si disattivi autonomamente utilizzando il sistema di supporto posteriore ovvero che dopo la rimozione della spina si riattivi (presa a 13 poli).
- Per versioni di veicoli la cui omologazione è stata rilasciata per la prima volta dopo il 1 ottobre 1998 piattaforme di carico o con carico condotto non possono nascondere la terza luce di frenata del veicolo. La terza luce di frenata deve essere visibile a destra e a sinistra - partendo dall'asse longitudinale del veicolo in un angolo orizzontale di 10°, andando verso l'alto dallo spigolo superiore della luce - in un angolo verticale di 10° e verso il basso - partendo dallo spigolo inferiore della luce - in un angolo verticale di 5°. Se anche una sola di queste condizioni non può essere rispettata si deve ripetere la terza luce di frenata anche sul sistema di supporto posteriore.

**Indicazioni di sicurezza relative alle modalità di marcia**

Velocità di marcia: rispettare sempre la velocità massima ammessa dal Codice della strada. Indipendentemente dalla velocità prescritta, quando si trasportano biciclette con questo portabiciclette si raccomanda di non superare i 120 km/h!

Il fissaggio del sistema di supporto posteriore deve essere regolarmente verificato dal conducente del veicolo.



Attenzione: ai sensi del § 22 del StVZO (Codice della strada tedesco) il guidatore è responsabile per l'assicurazione (fissare in modo sicuro) del carico!

**Meccanismo ribaltabile:**

Attenzione: fare sempre attenzione che il meccanismo ribaltabile sia sempre ben fissato.

**Indicazioni tecniche di sicurezza**

Con l'utilizzo del sistema di supporto posteriore l'angolo di scarpata posteriore è limitato rispetto ai veicoli di serie, per cui il veicolo in caso di irregolarità della corsia può toccare terra prima. Bisogna tener debitamente conto con una velocità adeguata del comportamento di guida e di frenata modificato dal sistema di supporto posteriore e dal carico.

Vento trasversale: ridurre la velocità di guida in caso di vento trasversale!

Frenare, accelerare, curvare: evitare frenate e accelerazioni brusche!

Evitare di sterzare!

Fare marcia indietro e parcheggiare in retromarcia: facendo marcia indietro e parcheggiando in retromarcia fare attenzione alla lunghezza totale del veicolo completa di attacco del portabici

Problemi di visuale posteriore: In caso di problemi di visuale posteriore vanno montati sul veicolo idonei specchietti posteriori (specchietto esterno destro o specchietto posteriore rimorchio).

unITEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Controllare l'attacco del portabici: prima del montaggio controllare le fasce di fissaggio e le cinghie, eventuali fasce e cinghie danneggiate devono essere sostituite immediatamente. Dopo il primo montaggio controllare tutti i raccordi sull'attacco del portabici (viti, cinghie, dadi) dopo brevi percorsi. Successivamente controllare di nuovo i raccordi regolarmente (più spesso in caso di cattive condizioni stradali)! Dopo ogni utilizzo controllare che il prodotto non sia danneggiato. Prima di uscire in bicicletta assicurarsi della funzionalità dell'unità di illuminazione.

Per viaggi in Italia e in Spagna: l'attacco del portabici sporge delle dimensioni indicate nella carta di circolazione. Montare il segnale di pericolo previsto dal rispettivo paese!

**Indicazioni di sicurezza per le biciclette**

Fissare le parti della bicicletta: fare attenzione a non perdere parti della bicicletta (cavalletto laterale, campanello, sella) durante il viaggio! Gli accessori delle biciclette, come ad es. seggiolino per bambini, pompa, cestino e portapacchi, non devono essere montati alla bicicletta durante il trasporto!



Attenzione: fare attenzione durante il montaggio delle biciclette che queste non sporgano di oltre 400 mm dal bordo più esterno delle luci dell'attacco del portabici!

Marcatura del carico: se il carico sporge di oltre 40 cm oltre il bordo esterno della superficie di uscita luminosa delle luci di posizione o laterali del sistema di supporto posteriore sarà necessario renderlo visibile e cioè lateralmente al massimo 40 cm dal proprio bordo e al massimo 1,5 m sulla corsia in avanti mediante una luce bianca e posteriormente con una luce rossa.



Cautela: quando viene montato l'attacco del portabici all'attacco del supporto dell'automobile deve essere spento il motore, il quadro dei comandi e deve essere azionato il freno a mano!



Attenzione: non coprire le biciclette con teli durante il viaggio.



Attenzione: fare attenzione durante il montaggio delle biciclette che la parte più pesante di entrambe le biciclette sia montata sul binario interno. Il baricentro del carico deve essere il più possibile basso e giacere vicino al veicolo.



Attenzione: in alcune biciclette può essere necessario ruotare il manubrio. Osservare la posizione dei pedali.



Attenzione: comporre il portabici prima di lavare il veicolo ad un lavaggio automatico!



Attenzione: tutte le persone che utilizzano il veicolo con il portabici montato devono essere informati delle presenti indicazioni di sicurezza. Consegnando il prodotto a terze persone inoltrare queste istruzioni per l'uso con le relative indicazioni di sicurezza! Il prodotto non deve essere modificato!

Nota: per ragioni di sicurezza di altri passeggeri e per risparmio di energia (consumo di carburante) il portabiciclette va rimosso dal veicolo in caso di mancato utilizzo.

Nota: allegare il certificato di conformità europeo (COC) contenuto in dotazione ai documenti del veicolo. Tenere il COC a portata di mano per eventuali controlli!

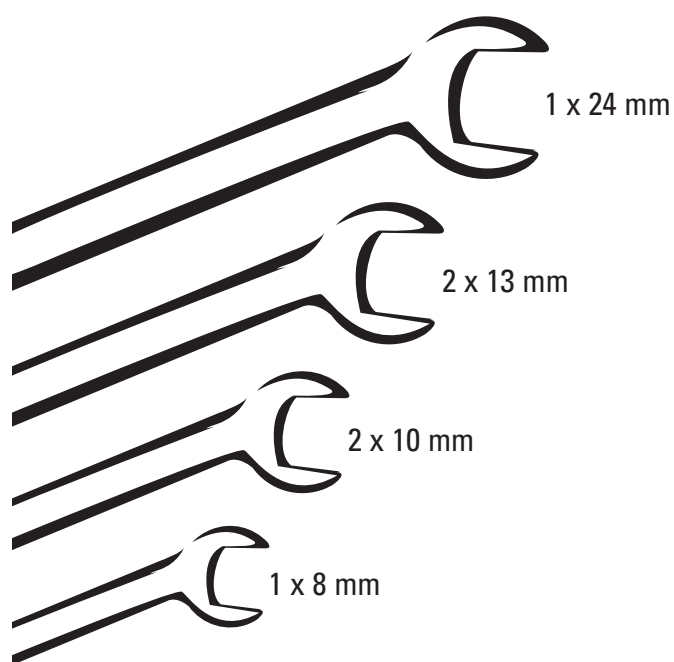
Nota: Quando trasportate un carico sul vostro veicolo siete responsabili sia della vostra sicurezza che della sicurezza di terzi. Il costruttore respinge ogni responsabilità per eventuali lesioni o danni a oggetti o persone dovuti a errato montaggio, eccessiva velocità o comportamento erraneo di guida. Il costruttore non risponde per danni a oggetti o persone.

2. Uso conforme alle disposizioni

Il portabiciclette per gancio di traino funge al trasporto di 2 biciclette (max. 3) sul gancio di traino di un'autovettura. L'autovettura deve essere equipaggiata di un gancio di traino omologato. Il portabiciclette per gancio di traino deve essere montato conformemente alle presenti istruzioni per l'uso. Quando è in esercizio devono essere rispettate le rispettive disposizioni giuridiche (velocità max. consentita, massimo peso complessivo ammesso, ecc.). In particolare rispettare il carico max. di supporto ammesso per il gancio di traino.





























3. Utensili necessari per il montaggio

Per l'assemblaggio sono necessari i seguenti utensili:



Se possibile, utilizzare una chiave dinamometrica.

4. Fornitura

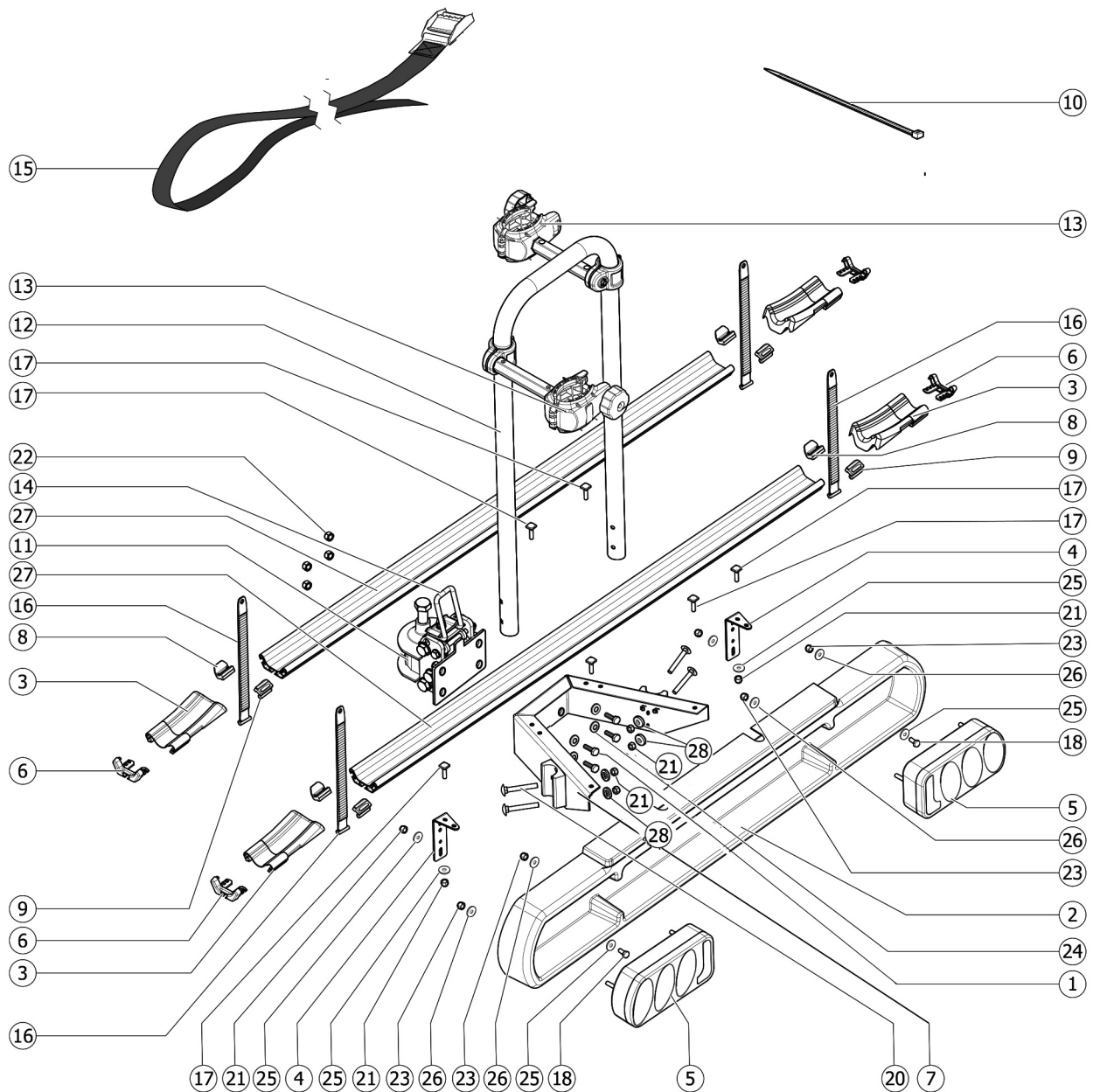
N° componenti	Figura	Numero	Dimensioni	Denominazione
1		4	M8 x 20	Vite da macchina
2		1		Protezione luci (esterno)
3		4		Protezione luci (interno)
4		2		Staffa per porta targa
5		1		Unità di illuminazione
6		4		Tapi
7		1		Telaio-base
8		4		Supporti cinghie pneumatici
9		4		Supporti cinghie pneumatici
10		2		Fascette cavo
11		1		Adattatore gancio
12		1		Staffa a U
13		2		Braccio di fissaggio
14		1		Leva di apertura
15		1		Cinghia di ancoraggio
16		4	~ 30 cm	Nastri per cerchio
17		6	M6 x 14	Vite per scanalature
18		2	M6 x 14	Vite da macchina
19		1	M16 x 70	Vite di fissaggio
20		4	M6 x 45	Vite a testa tonda con quadro sottotesta
21		12	M6	Dado autobloccante
22		4	M8	Dado autobloccante
23		4	M5	Dado per gruppo luci
24		8	8 x 18	Rondella
25		10	6 x 18	Rondella
26		4	5 x 15	Rondella
27		2		Corsie
28		4		Rondella speciale



Attenzione: quando si utilizzano le suddette parti assicurarsi che non vi siano bambini piccoli nelle dirette vicinanze. Il portabiciclette per gancio di traino è costituito anche da parti di piccole dimensioni che potrebbero essere ingoiate!

unITEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

5. Assegnazione dei singoli componenti



Attenzione: quando si utilizzano le suddette parti assicurarsi che non vi siano bambini piccoli nelle dirette vicinanze. Il portabiciclette per gancio di traino è costituito anche da parti di piccole dimensioni che potrebbero essere ingoiate!

6. Assemblaggio

L'assemblaggio del portabiciclette per gancio di traino avviene in diverse fasi. In questo capitolo vengono illustrate le singole fasi di lavoro nella rispettiva sequenza:




Fase 1

Disimballare i singoli componenti del portabiciclette per gancio di traino e assortirli in base al disegno di pagina 5 (fornitura).

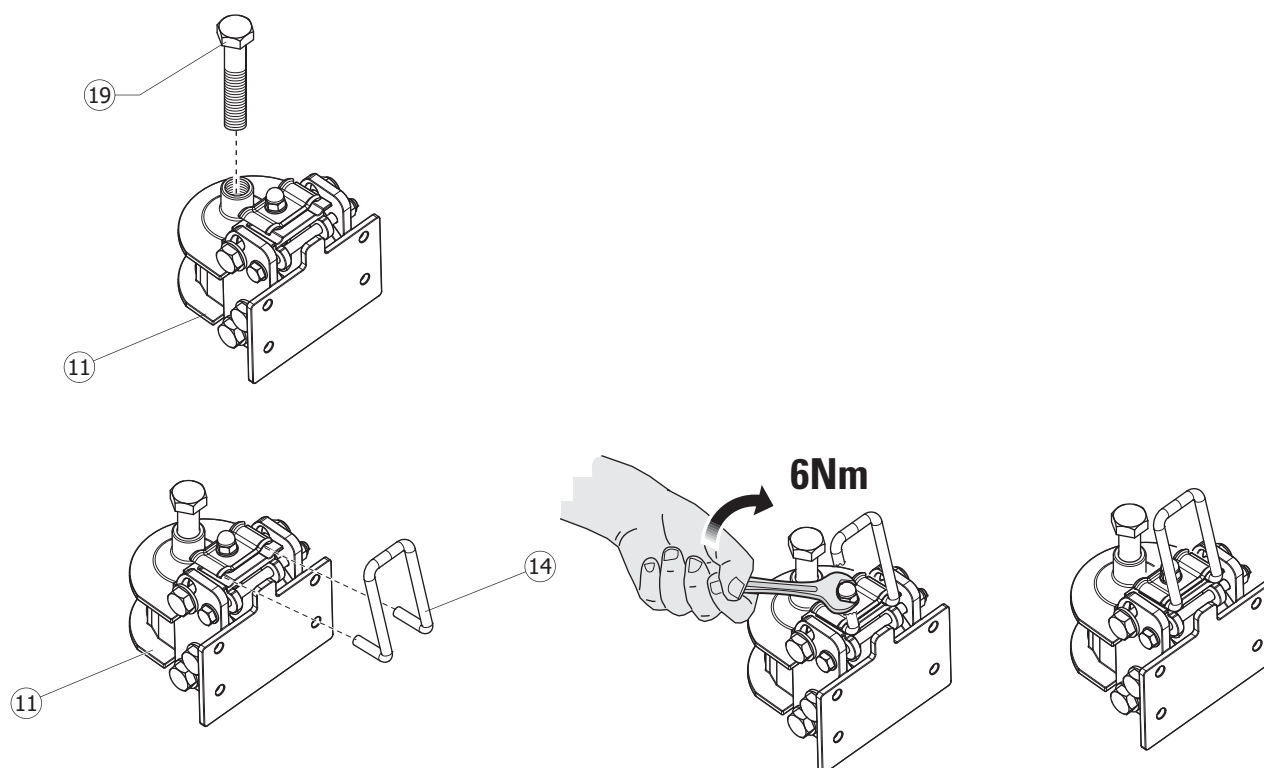
Nota: smaltire il materiale di imballaggio rispettando l'ambiente!

Fase 2

In questa fase di montaggio sono indispensabili i seguenti componenti:






N° componenti	Figura	Numero
11		1
14		1
19		1

Montare i componenti come illustrato nella seguente figura:

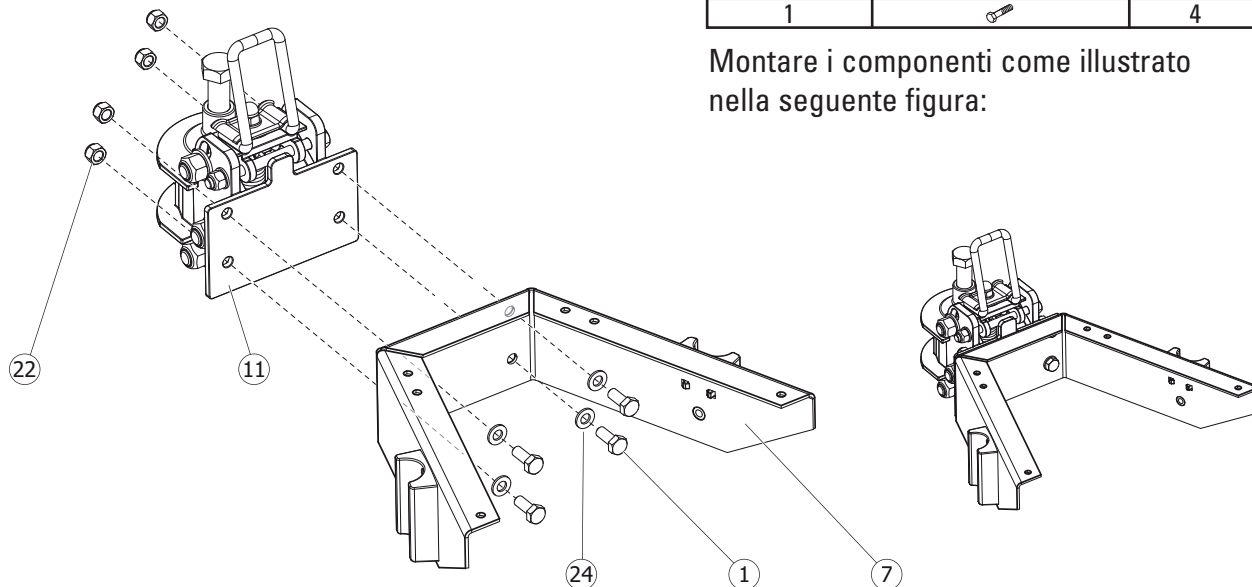


Fase 3

In questa fase di montaggio sono indispensabili i seguenti componenti:





N° componenti	Figura	Numero
11		1
7		1
22		4
24		4
1		4

Montare i componenti come illustrato nella seguente figura:

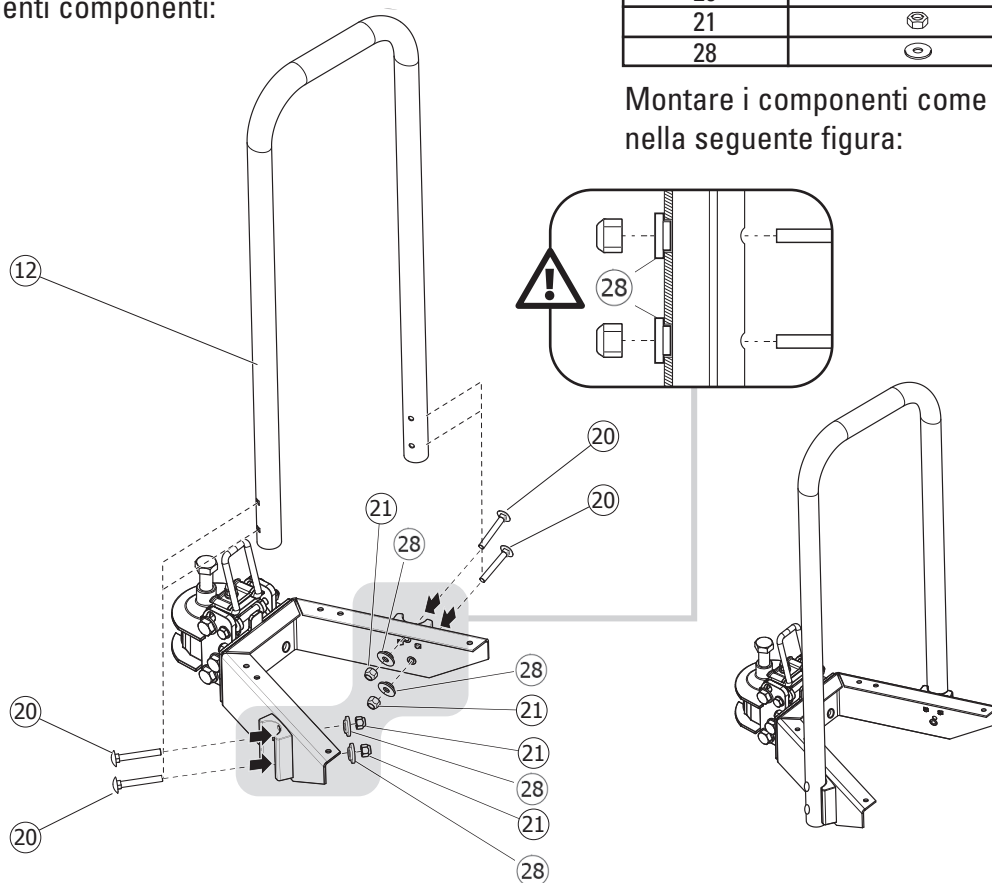


Fase 4

In questa fase di montaggio sono indispensabili i seguenti componenti:

N° componenti	Figura	Numero
12		1
20		4
21		4
28		4

Montare i componenti come illustrato nella seguente figura:



unITEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

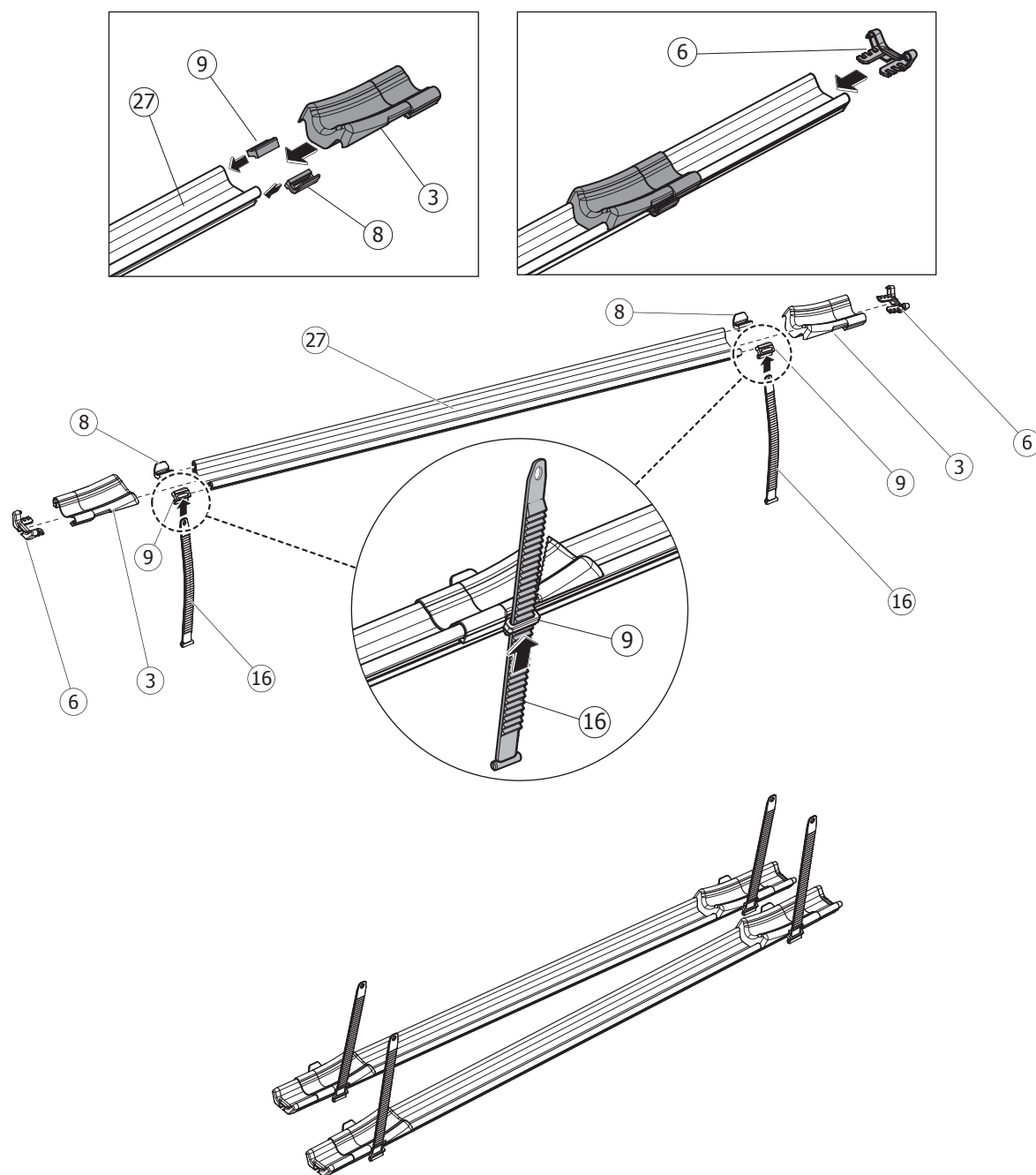
Fase 5

In questa fase di montaggio sono indispensabili i seguenti componenti:

N° componenti	Figura	Numero
3		4
8		4
9		4

N° componenti	Figura	Numero
16		4
27		2
6		4




Montare i componenti come illustrato nella seguente figura:



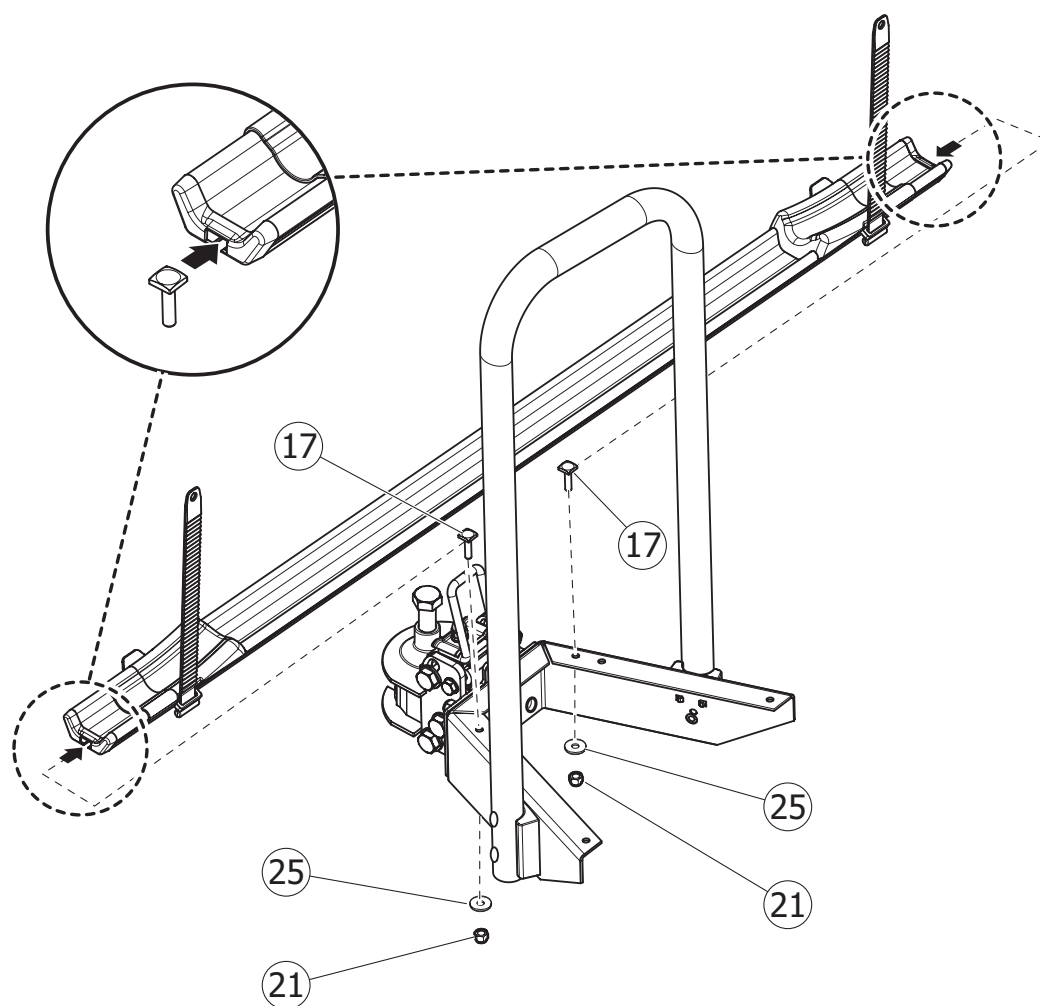
unITEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Fase 6

In questa fase di montaggio sono indispensabili i seguenti componenti:

N° componenti	Figura	Numero
21		2
25		2
17		2




Montare i componenti come illustrato nella seguente figura:






unITEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

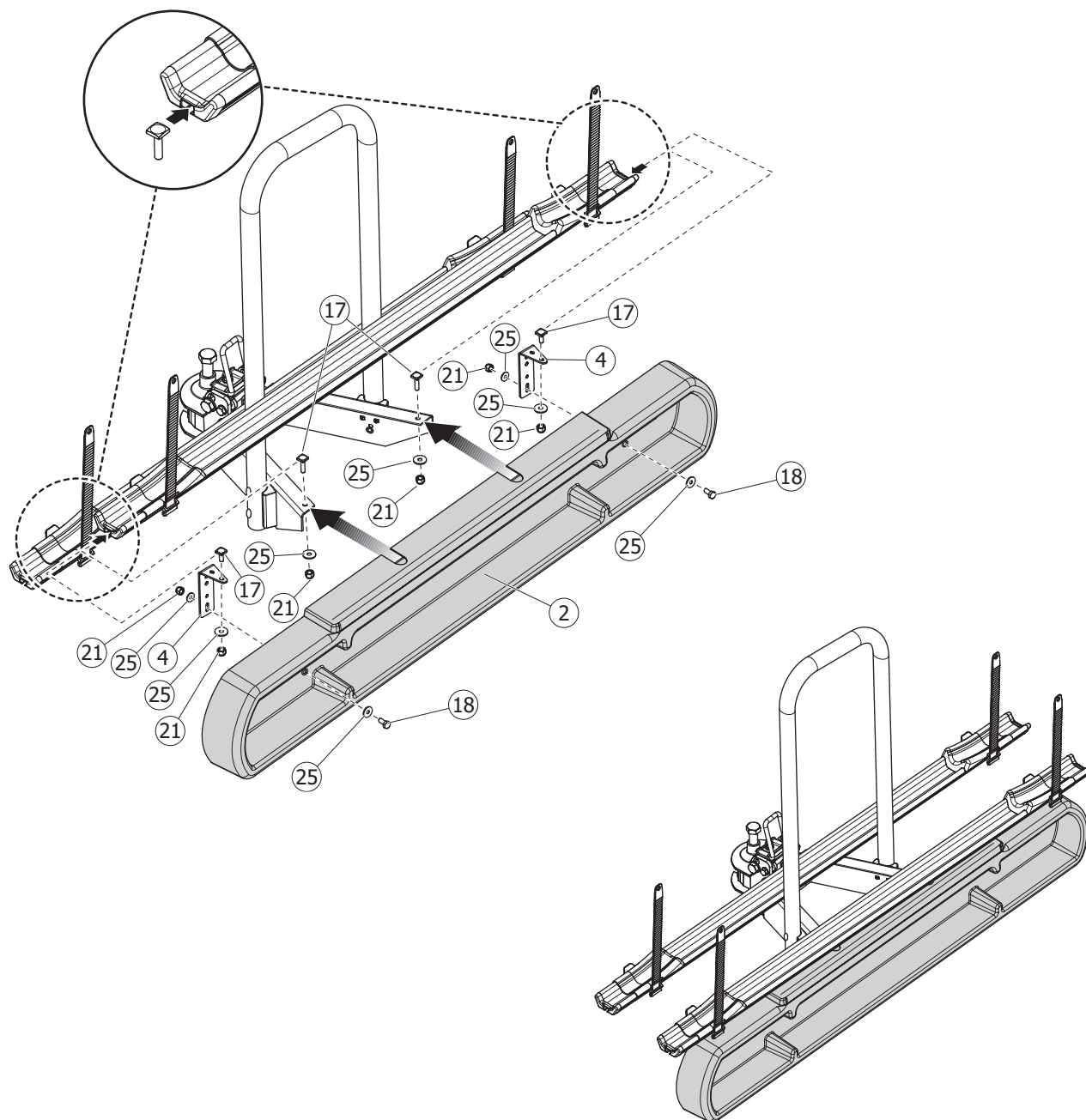
Fase 7

In questa fase di montaggio sono indispensabili i seguenti componenti:

N° componenti	Figura	Numero
21		6
25		8
17		4

N° componenti	Figura	Numero
18		2
4		2
2		1



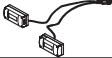
Montare i componenti come illustrato nella seguente figura:



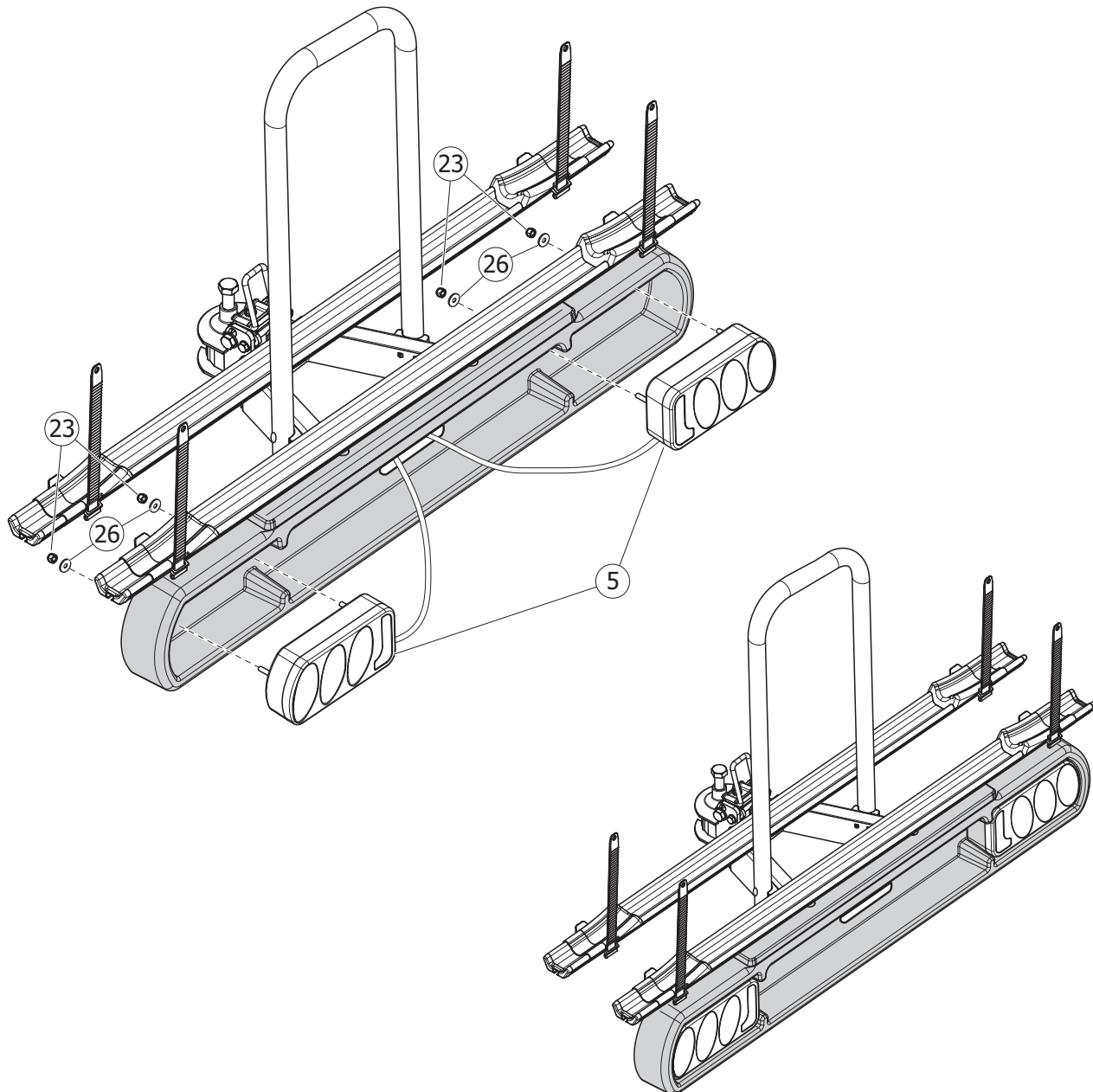
unITEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Fase 8

In questa fase di montaggio sono indispensabili i seguenti componenti:

N° componenti	Figura	Numero
23		4
26		4
5		1

Montare i componenti come illustrato nella seguente figura:



Attenzione: 1) Illuminazione targa verso l'interno
2) Luce di retromarcia (vetro bianco) lato passeggero




Nota: prima di intraprendere il primo viaggio montare una targa coincidente con quella del proprio veicolo!

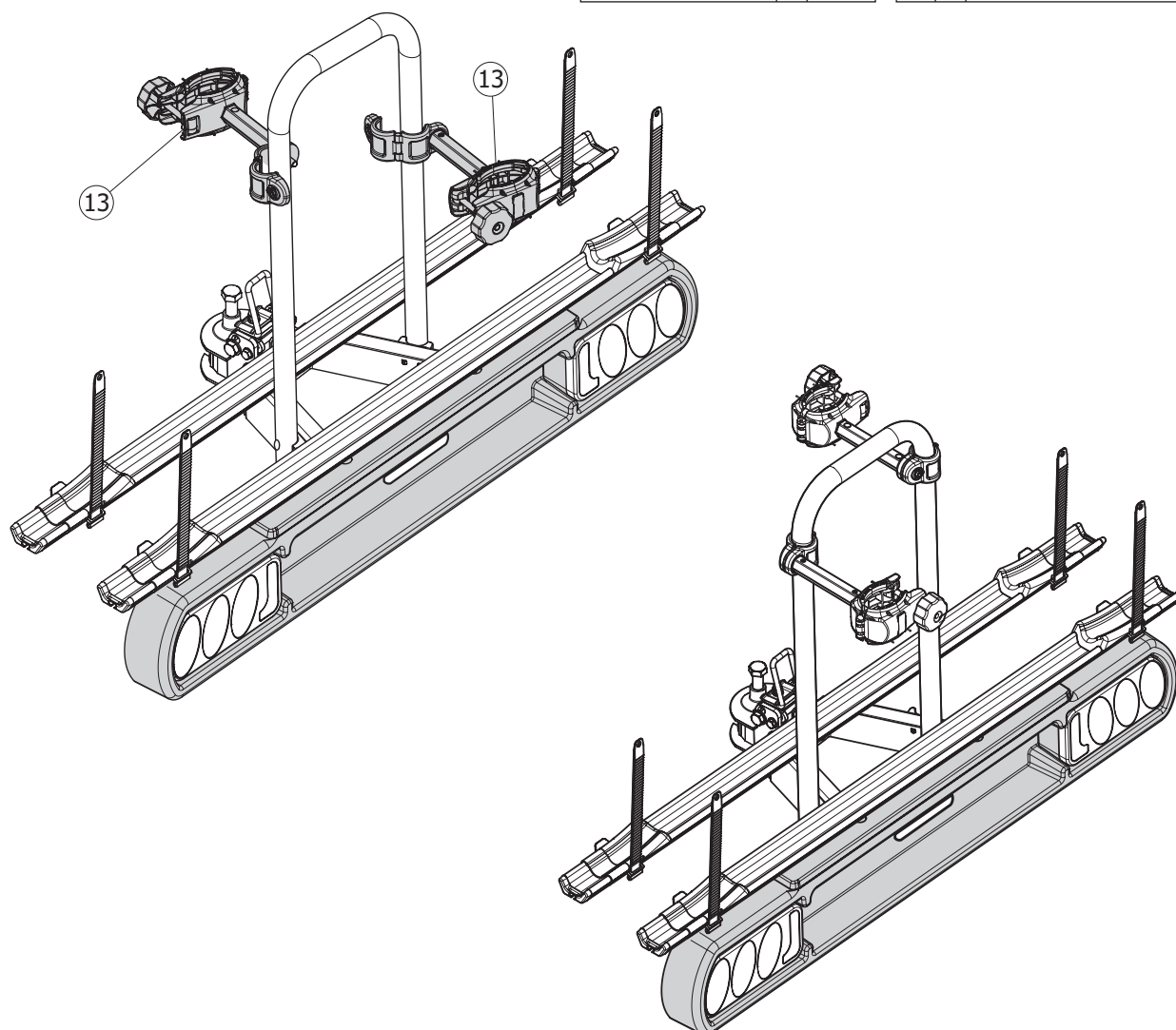
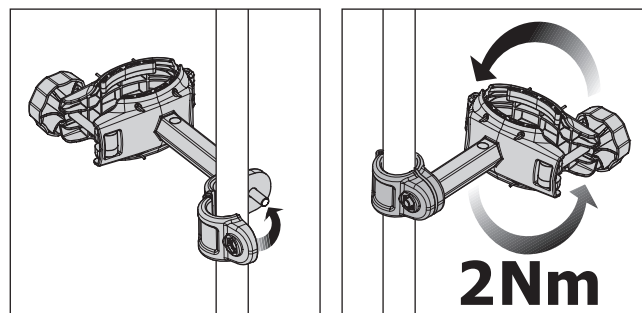
unITEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Fase 9

In questa fase di montaggio sono indispensabili i seguenti componenti:

N° componenti	Figura	Numero
13		2

Montare i componenti come illustrato nella seguente figura:




Nota: durante i viaggi a vuoto il braccio di fissaggio deve essere serrato saldamente per evitare che si allenti e/o vada perduto durante il viaggio.

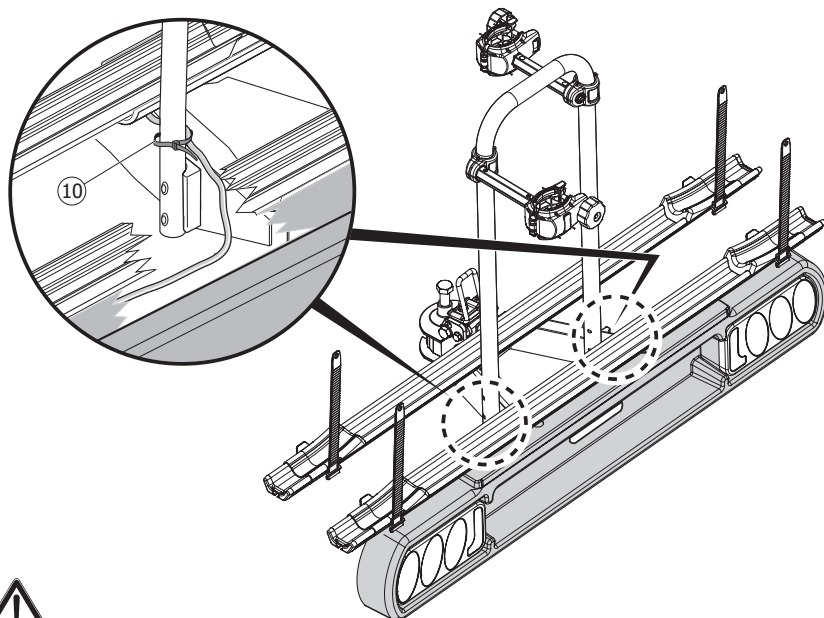
unITEC Alu Atlas 75351 „Evolution“

Fase 10

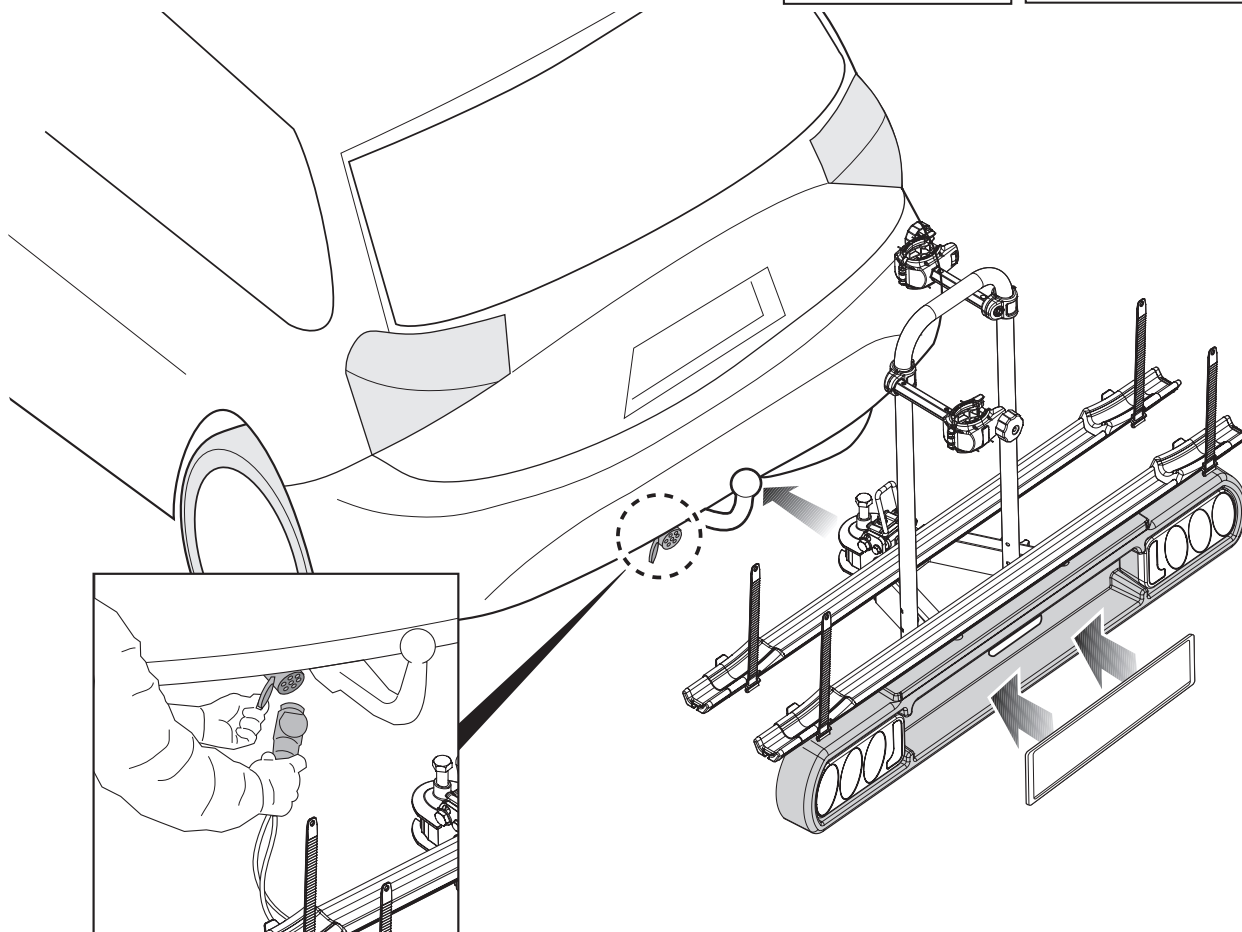
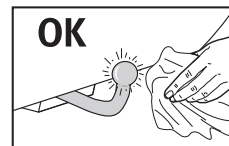
In questa fase di montaggio sono indispensabili i seguenti componenti:

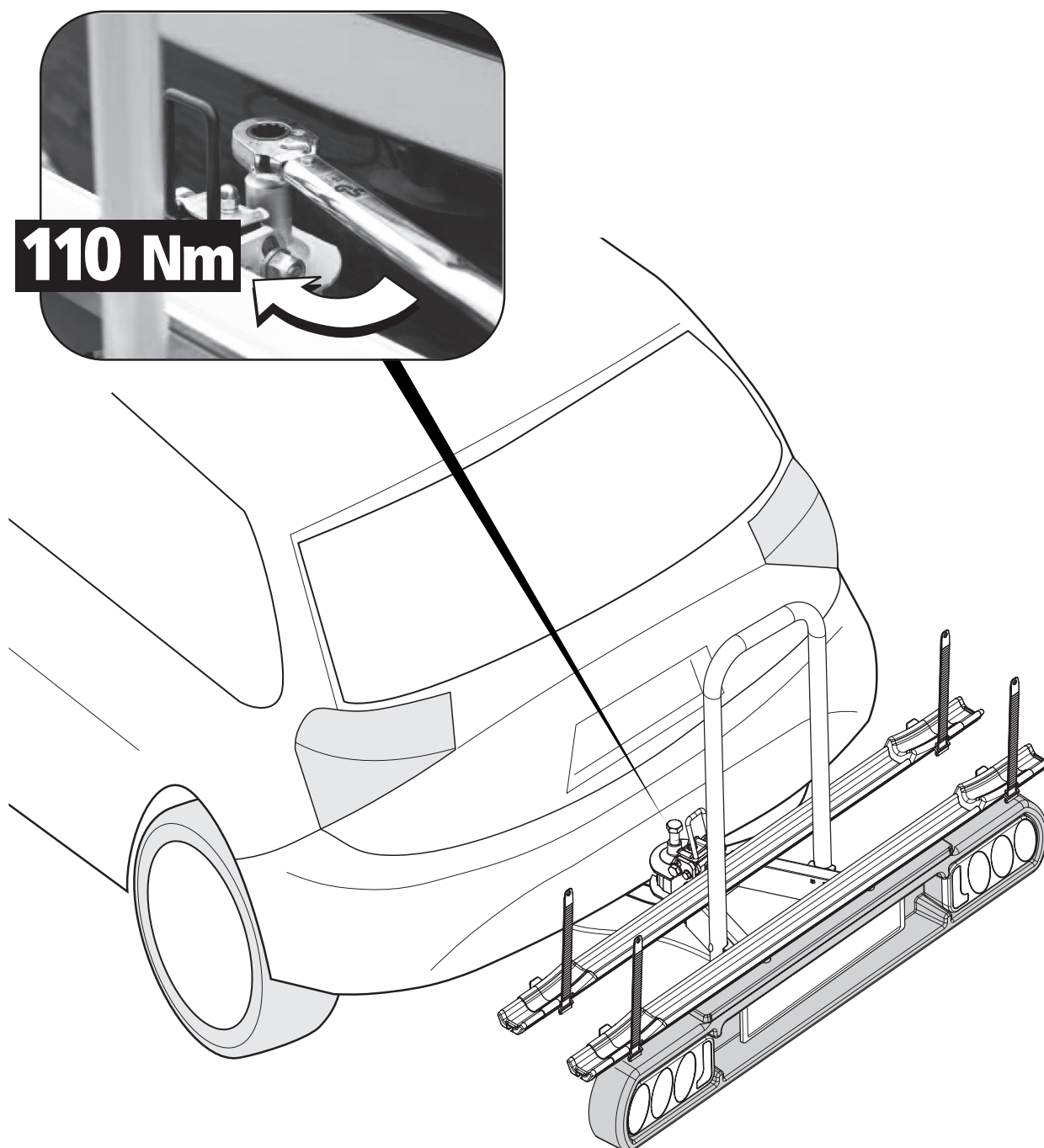
N° componenti	Figura	Numero
10		2


Montare i componenti come illustrato nella seguente figura:



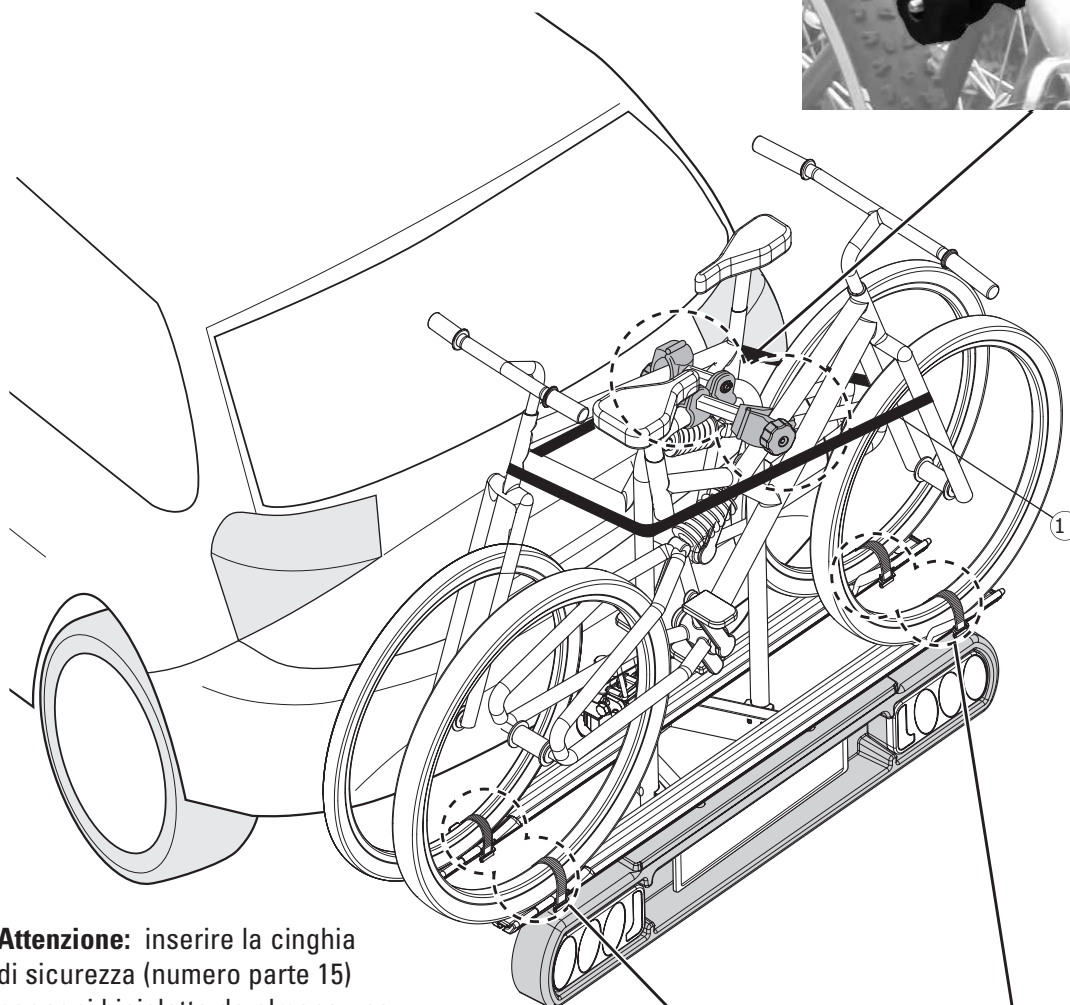
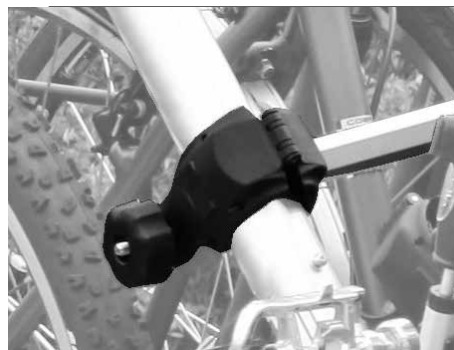
Attenzione: pulire la sfera dell'attacco del supporto da oli e grassi prima di montare l'attacco del portabicicli.



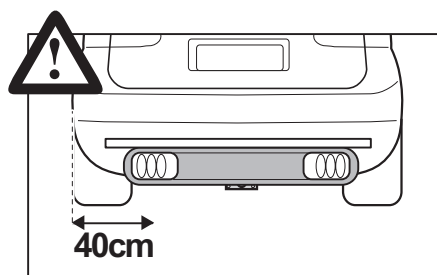
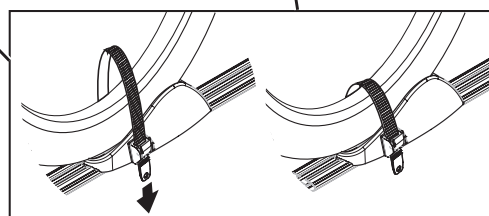


N° componenti	Figura	Numero
15		1

Montare i componenti come illustrato nella seguente figura:



Attenzione: inserire la cinghia di sicurezza (numero parte 15) per ogni bicicletta da almeno una ruota anteriore o posteriore per evitare scivolamenti (vedere figura).



7. Montaggio del portabiciclette sul gancio di traino



Attenzione: quando si monta il portabiciclette sul gancio di traino della propria autovettura spegnere il motore, bloccare l'accensione e tirare il freno a mano!

- Prima del montaggio del portabici accertatevi che il dispositivo di apertura automatica del cofano posteriore sia disattivato, se il vostro veicolo ne è dotato.
- Gli accessori o il carico possono impedire la funzionalità del tergilunotto posteriore. In questi casi il tergilunotto deve essere smontato.
- Nel montaggio del portabici tenere una sufficiente distanza fra il portabici e il tubo di scappamento del veicolo.
- Non fissate le strisce di lamiera su superfici di vetro o di plastica.
- Pulite le sfere del punto di aggancio da oli, grasso e imbrattamenti prima di montare il portabici a rimorchio.
- Pulite le superfici di contatto del.

Il montaggio del portabiciclette sul gancio di traino dell'autovettura avviene in diverse fasi. In questo capitolo vengono illustrate le singole fasi di lavoro nella rispettiva sequenza:

Fase 1



- 1) Appoggiare il portabiciclette per gancio di traino per terra dietro l'autovettura.
- 2) Inserire la spina dell'alimentazione di tensione nella presa a 13 poli dell'autovettura. Se il veicolo dovesse essere dotato di una presa a 7 poli utilizzare un adattatore d'uso commerciale (n° art. 76820, reperibile nei grandi magazzini per l'edilizia o nei mercati per il consumatore).

Fase 2



- 3) Allentare la vite di fissaggio.
- 4) Appoggiare il portabiciclette per gancio di traino sul gancio di traino e premerlo contro il veicolo finché la vite di fissaggio non si è serrata.
- 5) Serrare saldamente la vite di fissaggio (110 NM). Se possibile utilizzare a questo fine una chiave dinamometrica.



Attenzione: dopo il montaggio controllare assolutamente i collegamenti elettrici tra l'autovettura e il portabiciclette (luce posteriore, luce d'arresto, freccia, ecc.)!

Nota: prima di intraprendere il primo viaggio montare una targa coincidente con quella del proprio veicolo!

Attenzione: Dopo aver montato il portabici sul vostro veicolo assicuratevi tirando e premendo che sia ben fissato.

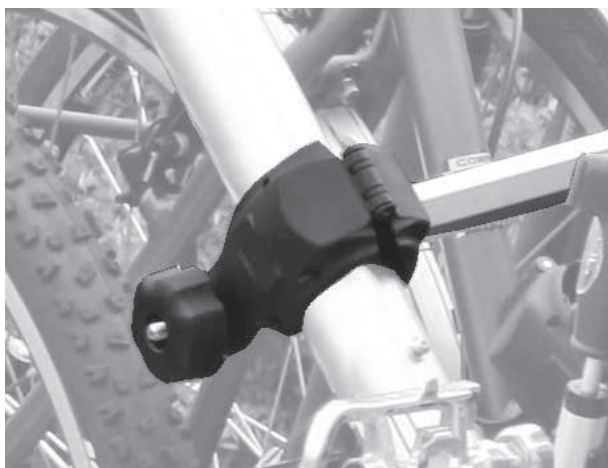
8. Montaggio della bicicletta sul portabiciclette per gancio di traino



Attenzione: quando si monta una bicicletta sul portabiciclette per gancio di traino spegnere il motore, bloccare l'accensione e tirare il freno a mano! Il veicolo deve essere in posizione orizzontale.

Il montaggio della bicicletta sul portabiciclette per gancio di traino avviene in diverse fasi. In questo capitolo vengono illustrate le singole fasi di lavoro nella rispettiva sequenza:

Fase 1



- 1) Aprire i nastri per i cerchi. Spingere da un lato la prima bicicletta sul portabiciclette con il manubrio verso sinistra e fissarla alla staffa a U mediante il braccio di fissaggio.

Fase 2

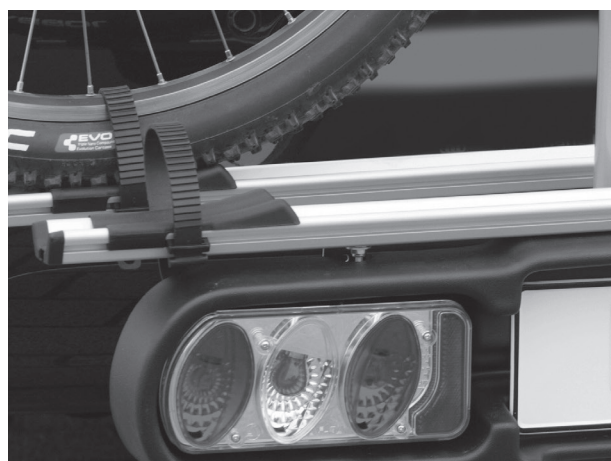


- 2) Montare in senso opposto la seconda bicicletta e fissare con il braccio di fissaggio.



Attenzione: a sensi del § 22 del Codice della strada tedesco (StVZO) il conducente è responsabile per l'assicurazione (fissaggio sicuro) del carico.

Fase 3



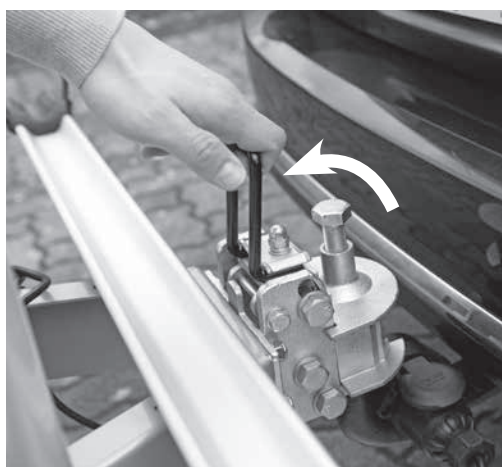
- 3) Assicurare nuovamente tutte le biciclette con i nastri per i cerchi.
- 4) Fissare entrambe le biciclette con la cinghia di sicurezza fornita (numero parte 15) al gancio a U.

9. Apertura del portabagagli



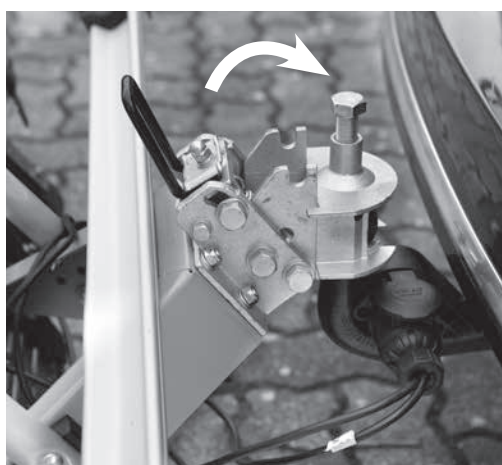
Attenzione: se il vostro veicolo dispone di un portabagagli automatico, questa funzione deve essere disattivata e il portabagagli deve essere aperto manualmente.

Fase 1



Sostenere con una mano il portabiciclette e con l'altra tirare la leva del meccanismo di ribaltamento; fare ribaltare lentamente il portabiciclette.

Fase 2



Prima di partire sollevare nuovamente il portabiciclette!

Attenzione:
il meccanismo di ribaltamento deve scattare completamente.

10. Accorgimenti antifurto



Assicurare il portabiciclette per gancio di traino contro i furti:

Inserire in un'apertura del corpo un lucchetto di sicurezza e bloccarlo.

Il lucchetto di sicurezza non è compreso nella fornitura.

Diametro consigliato per l'asta di chiusura: Ø 6 mm.



Assicurare le biciclette contro i furti:

Per assicurare le biciclette servirsi dei lucchetti a spirale Profex disponibili in commercio.

Trasporto di una terza bicicletta: l'art. n° 75352 consente il trasporto di un'altra bicicletta (non compreso nella fornitura).

11. Indicazioni relative alla manutenzione e al magazzinaggio

- Pulire regolarmente il portabiciclette per gancio di traino con un panno umido.
- Non utilizzare detergenti chimici.
- Assicurarsi che il gancio di traino del veicolo sia asciutto e non presenti tracce di grasso.
- Non conservare il portabiciclette per gancio di traino all'aperto, bensì in un luogo asciutto (cantina, garage).
- Le parti danneggiate (es. cinghie, bulloni, etc.) non possono più essere utilizzate e devono essere sostituite.
- In caso di caduta verificate immediatamente che gli accessori non abbiano subito danneggiamenti. In caso di danneggiamento la parte danneggiata non può più essere utilizzata e deve essere sostituita.

12. Indicazioni ambientali e misure di smaltimento

Osservare assolutamente le seguenti indicazioni per uno smaltimento nel rispetto dell'ambiente del materiale di imballaggio e del prodotto.

Smaltimento del materiale di imballaggio

Nota: smaltire il materiale di imballaggio nel rispetto dell'ambiente (carta e cartone vanno gettati nel bidone della carta, la plastica nel bidone della plastica, il materiale di imballaggio di metallo tra i rifiuti di metallo)!

Smaltimento definitivo del prodotto



Attenzione: smaltire il portabiciclette per gancio di traino nel rispetto dell'ambiente: le parti di metallo (viti, dadi, parti del telaio, guide profilate, ecc.) devono essere gettate tra i rifiuti di metallo.

Le parti in plastica (terminali per guide profilate, nastri per cerchio, ecc.) devono essere gettate tra i rifiuti di plastica.

Le parti di vetro del gruppo di illuminazione devono essere gettate tra i rifiuti di vetro.



Non smaltite il dispositivo di illuminazione nell'indifferenziato ma presso i punti di raccolta di dispositivi elettrici.

13. Garanzia, assistenza, fabbricante

Sul presente portabiciclette per gancio di traino il fabbricante accorda una garanzia di 24 mesi, su tutte le parti portanti una garanzia di 36 mesi.

In caso di rivendicazione dei diritti di garanzia rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.



VCA Headquarters
1 The Eastgate Office Centre
Eastgate Road
Bristol, BS5 6XX
United Kingdom

Switchboard: +44 (0) 117 951 5151
Main Fax: +44 (0) 117 952 4103
Email: enquiries@vca.gov.uk
Web: www.vca.gov.uk

THE UNITED KINGDOM VEHICLE APPROVAL AUTHORITY

COMMUNICATION CONCERNING THE TYPE-APPROVAL⁽¹⁾ OF A TYPE OF SEPARATE
TECHNICAL UNIT WITH REGARD TO DIRECTIVE 74/483/EEC AS LAST AMENDED BY
DIRECTIVE 2007/15/EC

Separate technical unit: type of luggage rack⁽¹⁾

EEC type-approval number for the separate technical unit: e11*74/483*2007/15*0225*03

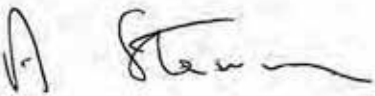
Reason for extension: To cover change to load bearing capacity.

1. Trade name or mark: ALU ATLAS, VIVO
2. Type: K
3. Manufacturer's name and address:
F.lli MENABO srl
Via 8 Marzo, 3
Corte Tegge
42025 Cavriago (RE)
Italy
4. Name and address of manufacturer's authorised representative, if any: Not applicable
5. Characteristics of the separate technical unit: Rear bicycle carrier for 2 or 3 bicycles with mechanical clamp onto the tow ball (ISO 50) with rear light and number plate holder.
6. Limitations of use, if any, and assembly instructions: No aluminium implement coupling;
Version 2:
Maximum load 39.8 kgs (minimum hook load 50 kg)
Maximum load 49.8 kgs (minimum hook load 60 kg)
Version 3:
Maximum load 47 kgs (minimum hook load 60 kg)

EAL224980

An executive agency of the Department for Transport
March 2010 version 1



7. Specimen required for EEC Type Approval of a separate technical unit submitted on: As before and 29 November 2009
8. Technical service: TÜV SÜD Automotive GmbH
9. Date of test report issued by that service: As before and 28 July 2010
10. Number of test report issued by that service: 08-00006-CP-GBM-02
11. EEC Type Approval for separate technical units has been EXTENDED in respect of the luggage rack(s)
12. Place: BRISTOL
13. Date: 10 SEPTEMBER 2010
14. Signature:  A. W. STENNING
Head of Technical and Quality Group
15. The following documents, bearing the above mentioned EEC Type Approval number for a separate technical unit, are annexed to this certificate; (give details where appropriate)
16. Remarks: None
- (1) Delete as appropriate



Fabbricato per:

Inter-Union Technohandel GmbH, Klaus von Klitzing Str. 2, D-76829 Landau
www.inter-union.de

Fabbricato per:

INTERTEC POLSKA Sp. z o.o., 05-830 Nadarzyn, Stara Wieś ul. Grodziska 22
tel: 22 738-64-60, fax: 22 738-64-68, 69, www.intertec-polska.pl
E-mail: info@intertec-polska.pl

Fabbricato da:

F. Ili Menabo Via 8 Marzo, 3 – Z.I. CORTE TEGGE, 42025 CAVRIAGO (RE) ITALY

Cartolina di garanzia

Il periodo di garanzia corrisponde a 2 anni (3 anni di garanzia sulle parti portanti) e decorre a partire dalla data di acquisto, piuttosto che dal giorno della consegna della merce. Per rivendicare i diritti di prestazioni in garanzia è assolutamente indispensabile compilare la rispettiva cartolina. Quindi conservare lo scontrino fiscale e la cartolina di garanzia! Il fabbricante ha il diritto di richiedere lo scontrino fiscale a comprova dell'avvenuto acquisto.

Il fabbricante garantisce l'eliminazione gratuita dei difetti riconducibili a errori di materiale o di fabbricazione, mediante riparazione, consegna a posteriori o sostituzione (la modalità è a discrezione del fabbricante). La garanzia non copre i danni causati da incidenti, imprevisti (ad es. fulmini, acqua, fuoco, ecc.), impiego e trasporto inappropriati, inosservanza delle disposizioni di sicurezza e manutenzione, altri interventi o modifiche non appropriati. La presente garanzia non riduce l'obbligo legale di garanzia del rivenditore.

Se all'acquisto alcune parti dovessero mancare o dovessero essere difettose, evidenziare i rispettivi componenti nella lista riportata di seguito e spedirla al nostro indirizzo. Invieremo le parti mancanti all'indirizzo indicato.

Inter Union Technohandel GmbH

„WGM AZ“












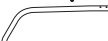
















Klaus von Klitzing Str. 2

76829 Landau

Per fax: 06341-284432

Per e-mail: info@inter-union.de

4. Fornitura

N° componenti	Figura	Numero	Dimensioni	Denominazione
1		4	M8 x 20	Vite da macchina
2		1		Protezione luci (esterno)
3		4		Protezione luci (interno)
4		2		Staffa per porta targa
5		1		Unità di illuminazione
6		4		Tapi
7		1		Telaio-base
8		4		Supporti cinghie pneumatici
9		4		Supporti cinghie pneumatici
10		2		Fascette cavo
11		1		Adattatore gancio
12		1		Staffa a U
13		2		Braccio di fissaggio
14		1		Leva di apertura
15		1		Cinghia di ancoraggio
16		4	~ 30 cm	Nastri per cerchio
17		6	M6 x 14	Vite per scanalature
18		2	M6 x 14	Vite da macchina
19		1	M16 x 70	Vite di fissaggio
20		4	M6 x 45	Vite a testa tonda con quadro sottotesta
21		12	M6	Dado autobloccante
22		4	M8	Dado autobloccante
23		4	M5	Dado per gruppo luci
24		8	8 x 18	Rondella
25		10	6 x 18	Rondella
26		4	5 x 15	Rondella
27		2		Corsie
28		4		Rondella speciale

Acquistato da _____ in data: _____

Motivo del reclamo: _____

Indirizzo: _____

Nome _____

Via _____

CAP / Località _____

Tel. (per ev. domande) _____ E-mail: _____